Angeigen:

Fernipred-Unichlug Rr. 199.

### Wiesbadener

Beingepreis: Per "General-Auseiger" erfdeint tagita abends, Sonntags in jurt Ausgaben. Umparteitiche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

taglid: Anferdallungs-Blatt "Beierfinnden". - 1866 milid: "Der Jandwirth". - "Der Sumorift" und bie iffuftrirten "Seitere Blatter".

Geidäftsitelle: Mauritiusftrage 8.

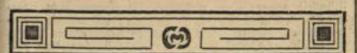
Rotationebrud und Berlag ber Bieebabener Berlageanftalt

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinenbe Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wirt. gebeten, großere Angeigen möglichft einen Zag vorher aufzugeben. Fur bie Aufnahme von Ungeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen merben.

Mr. 258.

Conntag, den 3. Robember 1907.

22. Jahrgang.



Erfte Musgabe.

#### Die skandalösen Enthüllungen

in ber großen Berliner Comunabinbr bes Mulite-Sarben-Prozeffes tonnen natürlich nicht ohne einen

Widerhall im Reichsparlament

bleiben, bas in ben nöchsten Wochen bie Arbeit wieber aufnimmt. Jeber Raufmann, Arbeiter, Sandwertsmann und Brivatier ift rudftanbig, welcher in diefen beiflen ereignisichwangeren Beitlaufen nicht wenigstens die darafteriftischiten Ericheinungen ber Tagesgeschichte verfolgt. Am politischen Horizont ballt fich neues Wettergewölf und auch ber noch vor Beihnachten gusammentretenbe preußische Lanbtag, über ben icon ber Bahlrechtstampf wetterleuchtet, ftelle ben Beitungslefer bor Ueberrafdungen. Gine Tageszeitung, welche über alle wichtigen Borgange anerfannt raid und ericopiend berichtet, ben Lefer politifch auf bem Laufenben balt, auch bem eiligen Lefer burd bie frifde, uberfictlide Berarbeitung des Tagesftoffes eine ichnelle Orientierung über bas Renefte ermöglicht, ift ber

"Bicobadener General-Anzeiger"

welchen noch eiwa fernstebenbe Lefer fofort wenigstens für einen Brobemonat beftellen follten. Abonnementspreis einschlieflich Amtsblatt und vielen Beilogen nur 50 Bfennige monatlich. Der "General-Angeiger" ift als icharf gelefenes Lotalblatt bejonders befannt und erfreut fich eines großen, giffernmäßig tonftant machfenben Leferfreifes. Auch in ber begonnenen Stabtverordneten - Bobliampagne fowie im ausgedebnt organifierten Radrichtenbienft ber Umgegenb, fosiell auch aus bem

gangen Rheingan

berichtet ber "Biesbabener General-Angeiger" in einzig baftebenber Reichbaltigfeit,



#### Wieder ein großer Prozeß.

Bie es icheint, foll ber Progen des Reichstanglers gur-ften v. Bullow mider den, Schriftsteller Adolf Brand wieder gu einer großen politifden Aftion ausgestaltet merden. Darauf deutet der große Zeugenapparat, ben der Un-geflagte in Bewegung feben will. Rach feinen Unträgen folien folgende Perfonen vernommen merben:

- 1. Schriftfteller Maximilian Sarben.
- 2. Philipp Sürft gu Eulenburg. 3. Graf G. v. d. Edulenburg.
- Dr. Magnus Birichfeld.
- Schriftfteller Joachim Gehlien. Schriftfteller Dr. Leo Beipaiger.
- 7. Redafteur Ratl Schneibt.
- Biegeleibeniper Dr. Rarl Comibt.
- 9. Raufmann Rlanbammer.
- 10. Rentier Edwuls Berlin.
- 11. Briminalfommiffar Sans v. Tresdow.
- 12. Staatsiefretar b. Bethmann . Sollweg.
- 13. Graf Bilbelm Sohenau.
- 14. Graf v. Lynar Botsbam. 15. Graf Fint v. Finten ftein Seffenvinfel.

Als Sachberständige ladet der Angeklagte zum Termin den Prof. Dr. Eulenburg, Dr. Albert Woll und Dr. Bene-dift Friedlander. Der Brozeß beginnt Wittwoch.

Der Angeflagte Abolf ,Brand, ein geborener Berliner, im Alter von etwa 30 Jahren, ift icon frühzeitig in die Deffentlichfeit getreten. Er war ursprünglich für den Lebrerberuf bestimmt, ichied aber aus dem Seminar, weil mon antireligioje Schriften bei ihm fand. Er ichlog fich dann der damals von Bruno Bille geleitete freidenferiichen Bewegung an und gründete, noch nicht 20 Jahre alt, ein Blatt mit anarchistischer Tendenz, welches, auf Max Stirners Buch "Der Einzige und sein Eigentum" sugend, den Titel "Der Eigene" führte. MIs dann im Jahre 1896 die wissenschaftliche Bewegung gur Rebabilitierung der Domojeguellen und Abanderung des § 175 einfeste, vermandelte er feine Beitidrift unter Beibehaltung desfelben Ettels in ein Buch: "Gur Runft und mannliche Rultur" und erganate diefes burch Blugidriften der "Bemeinichaft der Eigenen", in melden Freundesliebe in des Bortes bochfter und edelfter Bedeutung durch Bort und Schrift dargeftellt merden foll. In biefen Beröffentlichungen befämpfte er aufs icarifte das bon Dr. Magnus Birichfeld begründete und geseitete wissenichaftlich-bumgnitäre Komitee. Er lenfte dann noch verschiedene Male die öffentliche Aufmert. famfeit auf fich, einmal, als er von ber

Eribune des Meichstages

berab bei der Beratung des Biebeinfuhrgesetes in den Saal hineinrief: "Rampft nicht für Och fen, fondern für Den. denrechte!" und zugleich etwas hinabwari was die Reichstagsabgeordneten querft für eine Bombe tielten, was fich aber nachber als ein Pafet Drudichriften auswies; bann, als er vor dem Reichstagsgebande den Abgeordneten Dr. Bieber mit der Sundepritiche bedrobte, weil diefer nach feiner Meinung bem falichlich fur geiftestrant gehaltenen Dr. Sternberg fein Bort nicht gehalten habe. Befannt ift auch fein Eingreifen in die Affare des jungft berftorbenen Raplans Dasbach, der in Roln einen Erpreffer namens Bohl gur Angeige gebracht batte, der gegen Dasbach auf Grund angeblicher ftrafbarer Sandlungen erprefferifd, borgegangen mar. Dasbach batte damals Strafantrag wegen Beleidigung geftellt, diefen aber nach einer Erffarung Brandts wieder gurudgezogen. Im jedigen Berlabren ban-belt es fich, wie befannt, um eine Flugichrift, in melder Brandt die Stellungnahme des Fürften von Bulow gur Grage der Aufhebung des § 175 bebandelte, Andeutungen über bie Sinnesrichtung des Reichstanglers, machte und bon Scheefer-Stunden" fprach, die Fürft Bulow mit dem Geb. Mot Scheefer in Nordernen verlebte. Ale der Reichstangler Ende September biervon erfubr, ftellte er fofort Strafan-Der Reffe bes Reichstanglers, cand. jur. Bernhard Bulow, ift als Beuge geladen, von dem in benfelben Flugblatt behanptet worden war, daß er zu dem ebemaligen Brivatfefretar bes Surften Gulenburg in Berlin in Begiebungen geftanden habe.

#### Barden por der Strafkammer.

Befanntlich hat der Juftigminister als oberfter Chef der Unflagebeborde ein Ende gemacht, indem er die Staatsanwollichaft angewiesen bat, das öffentliche Berfabren gegen Sneden einzuleiten. Ueber die Ermigungen, die anscheinend bagu führten, beißt es im Berl. "Q.-A."

Wenn die öffentliche Anflagebeborde bisber die Straf. berfolgung nicht übernommen hatte, so mar das in der Beisnung gescheben, daß vielleicht doch der gange Broges vermieden werden würde. Rachdem jest aber der Brivat-Beleidigungsprozeft mit feinen peinlichen Begleitumfianden ded ftattgefunden bat, und dem Grafen Moltfe babei anicheinend nicht genigend Gelegenheit gu feiner Rechtfertigung gegeben worden ift, fo halt es die Ctantsanwalticoft für angemeifen, eine völlige Mufflarung noch allen Geiten berteignführen und beshalb in die Gache einzugreifen. Es beginnt nun, worauf befonderes Gewicht zu legen ift, ein

#### Wiesbadener Streifzüge,

Schlagt ihn tot! - Gin niebergeichrieener Berjammlungerebner. - And ein "Gaftipiel" in Biesbaben. - Auf ber Schnipeljagb bei Erbenheim. - Sarben und nochmals Sarben. - 3ch weiß. wie Bhilipp lieben tann! (Don Carlos 1, 5.)

Die Gale Loge Plato und Bartburg murben noch bor Oftoberenbe in große Ibeenlagarette umgewandelt. Die Reinte, bie Saedel. Es ging auf Leben und Tob. Un ber Friedrichftrage war es herr Brofeffor Reinte, ber eifig talt, wie mit bem Seziermeifer bes Chirurgen, herrn Saedel gerftudelte, und an ber Schwalbacherftrage fielen bie Anbanger von Saedel über Reinte und ben feinfinnigen Ameisenpater ber. Das Arenalgeraffel und ber Klingenfarm brang bis an's Krantenbett bes 79jabrigen Weltratfel- und Weltwundermenichen. Incho Brabe verlor in einem wiffenschaftlichen Streit bie Raje, Raifer Rubolf ein ganges Land und aus ber Bartburg ichleppten fich am Dienstag auch einige ichwerverwundete Distuffionstampen fort. Mitten in's Gefecht ftellte fich mit Tobesberachtung ein Biesbabener Mitburger Berr Schellenberg. Er holte fich zwei samoje Beiterfeitserfolge, um die ihn jeder Parlamentarier gelb und grun beneibet batte. Balb fab herr Gd. fich aber in einem folden bichten Rugelregen von "Schlugrufen", bag er grimmig bas Bobium verließ. Berr Schellenberg ftellt eine intereffante, feltene Spezies im biefigen Berjammlungoleben bar. Er verbient eine gelegentliche Studie. Ihm ift bart am Abend feines Lebens bas Regept eingefallen, wie man bie Denichheit ungweifelhaft begluden fann. Schon mitten in ber Biesbabener Reichstogswahlfampagne entfaltete er eines Toges fein Monuftript, um bas neue Evongelium vorzulefen, aber bie betr. Berfammlung überionte ibn burch Wiberfpruch - er mußte Anall und Fall abbrechen, Jest verfiel er bemfelben peinlichen Schidfal. "Man glaubt beute nur noch an ben Mammon", wetterte er am Dienstag gegen bie Reichen, ichlug !

bamit ben Grundton feiner neuen Seilslehre an und fuhr bann eruptiv fort, als ber Berfammlungs-Borfipenbe aus bem Soole bervortrat und unterbrechend jum Bobium berauffprach: "Berr Schellenberg, ba ift ein herr Dr. M . . . , ber auch noch fpreden mochte, aber ben Bug nach Grantfurt gurud nicht: terpoffen mochte -". (Lachfalbe im Bublitum.) Dit ben Urmen beftig abwehrenb, rief ber gereiste Rebner wutenb gurud: "Rann ich ihm nicht belfen!" Somerijches Belächter erbrobnte. Der Berjuch, bem Rebner das Wort zu fürzen, war abgeprallt. Run bolte herr Schellenberg tobesmutig - - fein Monuffript berbor, nun follte es erft recht losgeben, nun wollte er bem undant. baren Bublifum endlich feine berichmabte Botichaft verfeben. Er las . . . aber um ihn icholl ber garm "Schlug!", "Schlug!", wie aus ber Biftole ichog es um feine Ohren und bann gab er noch, er raumte refigniert ben Blat. Liegt ober nicht etwas unjagbar Tragifches barin? Gin alter Mann, ber flammenbe 3beate in ber Bruft bogt, nach ben Sternen greifen will unb bem babei immer wieber bie Beiter unter ben Gugen weggezogen wirb - fcwebt er nicht über bem Alltagstupus, ber alles Gebnen ben materialiftischen Gefichtspunften untergeorbnet und feine geborrten, murmftichigen 3bealden längft eingefargt bat? Der bumane herr Schellenberg wirb nun einen anberen Weg fuchen muffen, um feine neuen Ibeen in's Bolt gu trogen. Am beften macht er es, wie Beter bon Amiens, indem er fich einen Gfel fauft und mit ber Botichaft bon Saus gu Sous reitet. - Aber felbft bie aufregenben Eregefen, ob bie biogenetische Grundformel Boedels baarftranbenber Unfinn ober pure Beisbeit ift und ob ber Menich ein Ebenbild Gottes ift, ober bon einem Bruber bes Drangutang abstammt, tounte nicht um ein Atom bas biefige Intereffe an bem Sarbenipeftatel fdmalern. Im Bureau, am Biertifch, in Rünftierfreifen, beim Conper, auf bem American Bar-Seffel und in hambrefeparierten Tote a toles, furgum wo und wonn Gie wollen, überall boren Gie jest in Wiesbaben bon nichts anberem, als bom mobernen Somo-

fernalismus fprechen . . Worte, Ausbrude in Fragen ber Beidlechtsabnormitat, die man bor einigen Wochen noch blog mit ichener Referve auszusprechen wogte, find ploglich furs. fabige Scheibemunge geworben, fie fliegen burch bie Urteilstenore und Beitungespoften, gleiten fpielend über bie rofigften Brauenlippen, Epithetons wie "bomofequell", "pervers" etc. baben ploblich Solonfabigfeit erlangt, ungablige Menichen wiffen und iprechen feit einigen Tagen mit ber größten Gelbfiverflanblidifeit ber Belt von einem Conbergeichlecht, als wenn feine foriale Dafeinsberechtigung nun ploglich und für alle Emigfeit offenantlich beglonbigt fei Der Streifgugler tonnte beute bunbert ber belifateften Biesbabener Themata berühren, er murbe nicht entfernt bomit intereffieren, wie mit bem einen einzigen Stichmort - harbenprozeg, Bas bilft es baber, bag man beute bas Goftipiel Bullers im Refibengtheater gloffiert, ober bon bem weltmannifden Sochftapler Rarlsfohn plaubert, ber ebenfalls in Biesbaben "gaftierte", bie Beltordefterabenbe in unferem Ourhaufe als Dr. Alof befuchte, als "Graf" am Taunusrennen teilnabm, ju Dinichen im Bette berhaftet murbe und ber Berbaftung baburd gu entichlupfen fuchte, bag er ber Boligei mit biplomatifchen Bermidelungen brobte . . . Bas bilft es, bag man auf Gurlitt eingeht, ber in Biesbaben gegen bie "Schabionenmenich""-Ergiebung und ben toten Remorierftoff" unferer boberen Schulen mit retborifden Ranonen losichof: ober bag man bom angeblichen "neuen Rurs" im Rurbaufe, ber aufgehobenen Sunbefperre und ber beenbigten Beinleje ober von ben beiben jungen Damen muntelt, die fich blutig buellierten, weil ein Souptmann im Schaferftunben beiben bie Ehe veriprach; ober bag man bem Buborer bie 8. Schnigelingb ber Wiesbabener Sportsberren bei Erbenbeim porführt, bor feinem feelischen Auge ein "Gelb" in frifder Ottoberluft jum Sprunge gufammengiebt, ober in fliegenber Bace fiber einen Graben fegen lagt . . . ! Wie gefagt, um nochmals auf ben Sall Sarben gurudgutommen - - -

völlig neues Berfahren. Zu welchem Ergebnis dies führen wird, steht noch dahin. Was die brozessuselseseite Seite betrifft, so ist die Frage, ob die Staatsamvaltschaft in der Lage ist, ein völlig neues Berfahren einzuleiten, nachdem bereits das Schöffengericht durch Urteil gesprochen hat, sowehl in der Literatur als auch in der Praziskviel umstritten. Die im Archiv für Strafrecht niedergelegten Anssichten des Anchsgerichtsraße. Kujawa und diesenigen des Staatsanwalts Dittmann geben dahin, daß die Staatsanvollschaft nicht berechtigt ist, ein ganzlich neues Strasverfahren einzuleiten, nachdem bereits das Schöffengericht ein, wenn auch durch die Berufung angesochtenes Urteil gefällt hat. Dagegen sieht die Staatsanwallschaft auf dem Stendbunkte des Neichsgerichts, welches die Zulässicht leit dieses neuen Berfahrens durch mehrfache Entscheidungen ausgeserichen hat. Die Staatsanwaltschaft besieht sing auf die Entscheidungen des Reichsgerichts in Straffachen vom 13. März 1884, Band 10 S. 237, und auf das Erfenntenis vom 26. Februar 1897, Band 29, S. 422.

Der Brogeg wird alfo, fobald die ftaatsanwaltichaftlicen Ermittelungen abgeschloffen find, bor einer mit fünf Midtern befetten Straffammer bes Landgerichts I in Ber-Iin gur Berhandlung fommen. Durch die Uebernahme der Berfolgung burch bie Stoatsanwaltichaft erfahrt bie Stellung bes Bribatflägers eine wefentliche Menderung. Darufer idreibt die "Boff. Stg.": Ihm fällt jest die Rolle bes Rebenflägers ju und gwar bon felbft, ohne bag es feiner Unichlufaufferung bedürfte. Gin durchgreifender Unterichied amifchen ber Stellung bes Rebenflägers und ber bes Privatflägers, bon anderem abgeseben, liegt in bet gu-Taffung jum Beugnis und Eid. Der Brivatflager kann nicht als Beuge vernommen werden und seine Ausfagen beidmoren; ber Rebenflager bagegen barf als Beuge ausjagen und beeidigt werden. Das ist notürlich von größ-ter Tragweite, wenn der Gerichtshof der ersten Initans sein Urteil verzugsweise auf das bedingte Beugnis einer eingigen Beugin ftute. Gine weitere Rechtswirfung binfichtlich des Berfahrens liegt barin, daß das Gericht in öffentlichen Berfahren nicht, wie in Privatflageverfahren ben Um. fang ber Bemeisaufnahme nach eigenem Ermeifen gu beftimmen bat; die Beweisaufnahme bat fich vielmehr auf die famtlichen borgelabenen Beugen und Cachverftandigen, fomie auf die anderen berbeigeschafften Beweismittel gu etftreden.

Gegen das Schöffengerichtsurteil vom 29. Oftober int Proges Beolife-Horden ging gestern den Behörden die Berufung sichrift des Brivatflägers zu.



. Wiesbaben, 2. Rovember.

Landtagsvorlagen vor Beihnachten.

Wie die offizielle Berliner Politische Korrespondenz meldet, sind diesenigen gesetzgeberischen Ausgaben bringender Natur, um derentwillen eine Einberusung des Landtages vor Weihnachten in Erwägung steht, soweit vorgeschritten, daß die betreffenden Vorlagen dem Landtage alsbald nach seiner Einberusung unterbreitet werden föhnen.

#### Der Bonner Gall Schröte.

Aus Berlin wird uns gemeldet: Unter dem Borsit des Kultusministers Dr. Solle fand gestern in der Angelegenbeit des vom Kardinal-Erzbischof Dr. Fischer-Koln gemaßregelten Bonner Professor Schrörd eine Konferenz statt, Eine Entscheidung ist indessen noch nicht getrossen worden. Die Konferenz wird bente fortgesett werden.

#### "Somofernalitat ift Sundemor a !".

Der freisinnige Reichstagsabgeordnete Dr. Heckider wendet sich im Samb. Fremdenbl. sehr scharf gegen die Bergeben nach § 175 des Strasgesethuches. Er schreibt: "In der Familie, in der Hochachtung vor der Frau, wurzelt unfere Gesittung. Die Stellung der Frau ist der sicherste Gradmesser für die Kultur eines Bolkes. Käderastie ist ein Kückfall in die Barbarei; Homosevalustät ist Hundemoral. Das muß derd und flar ausgesprochen werden. Der Ersiehung fällt die Aufgabe zu, den Willen zu stärfen, dem Strasgesp — den Willensschwachen zu isolieren, damit Krankheit und Sittenverderb einzelner nicht zu einer Bolksseuche werde, die auf ihrem verbeerenden Juge die herrlichen Hoffmungen einer unvergleichlichen Kultur vernichten müßte." — Und darum nuch gerade das Effizierkorps von solchen Elementen gereinigt werden. Willensschwache, seminine Menschen sind von vornherein untauglich als Soldaten und Führer.

#### Bortugal por ber Revolution.

Dem "Liberal" zufolge wird die Lage in Vortugal immer bedenklicher. Der Ausbruch der Revolution bei zu gewährtigen und ein Zusammenktoß zwischen dem Kabinett France und den bereinigten Oppositionsparteien unvermeidlich. Auch der konservative Hührer Bilbena erklärte ohne Umichweise, der begonnene Kanups werde mit dem Sturz der Monarchie oder mit der Riederlegung der Krone durch Don Carlos enden. Da keine neuen Corteswahlen, wie sie die öffentliche Meinung ungestim verlangt, stattgefunden haben, wird am 2. Januar eine Riesendemonstration gegen den König erfolgen. Das Geer sieht auf seiten der Umsturzpartei. König und Regierung können bloß auf die Munizipolgarde rechnen.

#### Deutschland.

Berlin, 2. November. Freiherr Marschall b. Bieber stein, der erste Telegierte Deutschlands auf der Haager Friedenskonferenz, wird sofort nach Beendigung seines Urlaubes auf den Botschafterposten in Konstantinopel zuridkehren. Berlin, 2, Rovember. Maximilian Sarden will am G. Rovember in einer öffentlichen Berliner Berfammlung einen Vortrag über feinen Prozeh halten.

Tentigart, 2. Robember. Der Kampf gegen bie Beistlich feit in Württemberg nimmt scharfe Formen an. Bischof Reppler-Rottenburg und 24 Geistliche ber Diozoge lilm haben die Beleidigungeklage gegen die Ulmer Itg. wegen des Artikels "Der Pharifäertag" angestrengt.

#### Husland.

Talzburg, 2. November. Tas Befinden des Große herzogs von Toskana hat eine bedenkliche Berschlimmerung ersahren. Der Großberzog lag ichon nachts im Velirium. Die Lähmung hat nicht nachgelassen und die Schwäche hat sich gesteigert. Puls 64.

Rom, L. November. Der Papit leidet an Atembeschwerden, die sich namentlich bei Sirocco gelend mochen. Ein Peluch der Gärten des Batikans bei schlechtem Weiter verschlimmerte die gichtischen Beschwerden des Papites, der trot der Mahnung seines Leibargtes Andienz erteilt.

Petersburg, 2. November. Die Unruben in WIadt. wo stof scheinen noch immer fort zu dauern. Ein Minenfreuzer ist verschwunden. Man vermutet, daß er nach Nikolojewsk unterwegs ist.



Der 30 Meier tief bom Biadutt abgeftuste Gifenbahngug

ber Brobltalbabn, über beffen Rataftrophe wir geftern eine telegrapbifche Melbung brachten, entgleifte - fo ichreibt man uns - bei Obergiffen an einer icharfen Rurve gwifden fteilen Boid. ungen. Er faufte bie Brude binunter; bie Lofomotive und bie erften Wogen bobrten fich in bie Erbe. Wie man uns weiter bepeschiert, find ber Beiger und bas Zugpersonal noch rechtzeitig abgesprungen. Der Reifenbe Del, bem bie Gingeweibe ang bem Leibe berausgetreten maren, murbe fofort an ber Ungludoftelle operiert. Er ftarb aber furg borouf. Mufter ben ? Berfonen, bie bei der Gifenbahn-Raiaftrophe fofort verftarben, baben faft alle übrigen Berlegten ich were Berftummelungen bavongetragen. Bis mittags war ein Dupenb ichwer Berletter aus ben Trimmern bervorgeholt. Beiftliche find eingetroffen, bie ben ichwer Berlegten bie Sterbefotramente fpenbeten. Dan melbet meiter, bag bie Rataftrophe aufdeinenb ba. burch veronlagt murbe, bag ber Bug mit rafender Ge-Swindigfeit eine abichuffige Stelle hinunterfuhr, fobal ein Sabrgaft abiprang, weil ibm bie Beidwindigteit ju unbeimlich murbe. Er brach beibe Beine. Der Bug fturgte in einer Sohe von 30 Metern ab. Bare er 5 Meter vorber abgefturat, fo wurde bei einer Sobe von 50 Metern wohl niemanb mit bem Beben bavon gefommen fein. Es befonben fich auch nicht genftgenb Bremfen am Bug. Aus unbefannter Urfache war auch bas Bahnradgetriebe in Unordnung geraten, fo bag bie Babne brachen. Unter machtigem Getofe erfolgte bann ber Ab-

Bon anderer Seite schreibt man und: Dos Unglud entstand baburch, daß die Schienen durch den Regen schlüpfrig geworden waren. Der Materialichaben ist bedeutend, der Bahnvertehr völlig unserbrochen. Die Brobltasbahn ist eine Kleinbahn von Brobl nach Kempenich, durchfähre die landschaftlich schöne Eiselgegend und dient vor allen Dingen der dortigen Steinindustrie.

Bu bem Unglud ift noch folgenbes ju berichten: Die Da. ichine fam einigermaßen jum Stillftanb, und bie ichmeren, mit Steinen und Kartoffeln belabenen Gutermagen brudten auf ben merlwurbigerweise born binter bem Badwagen angefoppelten Bersonenwagen und gwar fo, bag ber Unterbau weiterlief unb ber Anften bes Bagens abgehoben wurde. Die gangen Bag-n ftfirzten nun bie Boldung binob und zwar fo, bag bie ichweren Butermagen famtlich auf bem Berfonenwagen gu liegen tamen, ber ganglich gertrummert wurde. Die Berfonen, welche in em Bagen fagen, tamen teils unter die Steine und Bagen au liegen und blieben tot ober ichwer verlett. Ginige iprangen auch ab und tamen mit leichteren Berlegungen bavon. Es befanden fich eima 18 Berjonen unter ben Trummern. Die Unglückstelle bietet einen ichredlichen Anblid. Tot find ber 3 ug f u b. rer Beber aus Remperich, ber unter einem etwa 40 Bentner ichweren Steinblod geriet, und bem die beiben Beine abge-queffit wurben; er murbe noch lebend unter bem Steinblod bervorgezogen, ftarb jeboch furge Beit banach. Der Ingenieur Schipping aus Roblens war fofort tot. Gin Italiener, ber fic auf bem Rudweg nach feiner Beimat befant, und ebenfo ber Rartoffelbanbler Grab aus Seimersbeim wurben ebenfalls getotet. Schwerverlest murben: ber Reifenbe Debl aus Unbernach, ber inzwischen auch als gestorben gemelbet wird, ber Mei-fenbe Baschbusch aus Maben, ber Zimmermann Abam aus Riebergiffen fomie beffen Bruber, bem beibe Beine und ber Ropf genneticht wurden, ein Jogbberr aus Duffelborf, ber Steinbruchbefiber Junfer aus Burgbrobl, ber Beinbanbler Mies aus Abrmeiler, eine Lebrerin aus Robieng, ber Borfter von Kempenich ber Lebrer von Samuebach, ber einen Beinbruch, Ropfverlegungen und Bruftquetichungen erlitt und 31/2 Stunden unter einem Wagen gelegen bat, Schwerverlegt wurde außerbem ein Monneur aus Roln, Bon allen Seiten find bie Aerate fofort berbeigeeilt. Die Arbeiten gur Aufraumung ber Strede find gurgeit noch in vollem Gange.

s Eine Panik entstand gestern abend bei einem Woblidigleitssest zu 2 ist au in den Sonnensälen, wo etwa 500 Menichen versammelt waren, dadurch, daß in dem reich bekorierten Boale plöglich Feuer ausbrach. Alles slüchtete dem einzigen Ausgange zu, der schnell verstopft wurde. Nur dem energischen Einschreiten mehrerer besonnener Mönner ist es zu danken, daß unabsehdares Ungläd verhütet wurde. Die Sonnensäle stehen in vollen Flommen. Bei den Löscharbeiten erlitten zwei Feuerwehrleute schwere Beriedungen. Rurs und bundig scheint die Oberpositieretrion in Worm a zu sein. Der bortige Berein selbständiger Rausseute batte um eine Schutzelle für das Telephon in der Bahnbossballe gebeten. Die Antwort lautete nach einem Wormser Blatt ablednend und schloß mit dem hubichen Say: "Sollte der Antragsteller dereit sein, die Belle auf seine Kosten zu errichten, so steht dem nichts entgeben."

Ein geistestranter "Bugprediger" wurde "Unter ben Linben" in Berlin iestgenommen. Der Mann trug einen Riesenfut und einen Angug mit bunten Stofffreugen und einem großen Beinmandtreus auf bem Ruden.

Der Sauptgewinn ber Meber Dombaulotterie in Sobe bon 100 000 Mart fiel einem Schuhmocher aus Bitburg im Rheinland gu. Der Giadliche versichert, jum erften Dale in ber Lotterie gespielt zu haben.

Den Staat um 18 000 Mart betrogen. Das Schwurgericht in Lub od verurteilte ben ebemaligen Rangliften ber Boligeitasse Fischen wegen sortgesehter Falldungen, die ben Staat um 18 000 A schädigten, ju 2½ Jahren Gefängwis und sprach ibn von ber Anschuldigung ber Unterschlagung frei.

Die Erhöhung ber Bierpreise in Banern mocht Fortschritte. Roch bem Borgeben in München ist in verschiedenen oberbaprischen Bezirlödmtern nom 1. November ob ber Bierpreis um 1 bis 2 & für 100 Liter erhöht warben.

Der totgelagte Großbergog. Ein Opfer ber bon verschiebenen boprischen Blättern und in Lindau jogar durch Extrablätter verbreiteten falichen Meldung vom Tode des Großherzogs von Toslaus ist der Magistrat der Stadt Lindau ge. worden. Er berief eine Trauersihung beider städtischen Körperichaften ein. Der Burgermeister bielt die Trauerrede, Bom Nathaus wehte eine schwarze Jahne, die Gloden der Stadt läuteten eine Biertelstunde lang Auf eine Beileidsbepriche bin sam aber von Salzburg die Antwort, der Großbergog lebe nach.

Furchtbarer Rachenkt eines beleibigten Jagdgastes. Aus Prag wird telegraphiert: In Wieffen bei Saas fand eine Gemeindejagd statt, zu der der dortige Wirtschaftsbesitzer Julit'. Eisenstein wegen seines rauflustigen Benehmens nicht eingelaben worden war. Als sich die Jagdgesellichaft auf dem Demwoge besand, überfiel Eisenstein den Wirtschaftsbesitzer Saurm, den er für den Schuldtragenden an seiner Richteinladung hielt und brachte ihm mit einem Basonett zwölf Sticke bei, denen Sturm balb darauf erlag. Sturm ist Bater von acht unverforgten Kindern. Der Täter hat vier unmündige Kinder.

Der zweite Simplentunnel. Der ichweizerische Bundesrat beantragte in der Bundesversammlung, daß der zweite Simplontunnel sofort auszubauen und die Unternehmungs-Gesellichaft zur Ausführung aufzusorbern fei. — Aus der Montblanc-Gegend wird die gelungene Durchbehrung des Tunnels bei Argentiere gemelbet.

Empörende Auftände sollen auf dem Pariser Schlachthof berrichen. Das Blatt "Matin" nennt sie noch ärger, als
die in Ebleago Der Schlachthof, seit Jahren nicht gereinigt, soll eine Brutstätte etelhafter Krantheitserreger sein. Hankendes Fleisch und geronnenes stinkendes Blut bedeck angeblich Tische und Jugböden. Die Fleischergeiellen werden als schwühise und verwoortofte Burschen geschildert. Eine Trennung von gesundem und trankem Bieh sinder nicht statt.

Drei Falle bon Beulenpest murben nach einem Telegramm aus Rem bort in einer meigen Samilie in Soattle jeftgestellt.



#### Aus der Umgegend. Der Kampi um das Studtparlament.

27 Biebrich, 31. Cftober.

In iffarferem Dage als es bisber bier üblich war, werden in die diesmalige Stadtverordneten-Bahl politifche Momente getragen. Mit Ausnahme eines Cogialdemofraten befanden fich bisber die Mandate ber dritten Abteilung in Sanden von Mannern, die der Burgerverein als Randidaten aufgestellt hatte und die als folde aud die Un-terftupung der Wahler gefunden hatten. Run hat aber auch in einer Bentrumsmablerverfammlung ber Ratholifde Wefellenverein einen Randidaten für jeine Barbe berlangt. Da die Lebrerichaft, die icon feit Jahrgebnten im fommunglen Barlamente einen Git bat, wiederum einen Bertreter fordert und auch augebilligt erhielt, der Begirksverein Balditrafte für diefen Stadttett gleichfalls ein eigenes Mandat forderte und die Cogtal. demofratie ichlichlich für die vier freimerbenden Stadtverordnetenfige der britten Abteilung aud, Randida. ten nominiert batte, fo fam ber Burgerberein in Berlegenbeit und es blieb fraglid, ob er fich angefichts biefer Cadilage überhaupt an ber Babl für die britte Abteilung betel. ligen follte.

Die Lebrer hatten bereits einen Randidaten augelagt erhalten und die Anipriiche des Begirfsbereine Balbitrage waren als berechtigt anerfannt worden. Es blieben nun noch gwei Gibe übrig, von denen einen bas Bentrum bean-ipruchte, mabrend die Sozialdemofratie auf ben bierten mit Siderheit rednen fann, wenn mit ber Bentrumspartei fein Rompromig geichloffen werden fonnte. In Diefem Falle bette der Burgervereinstandidat wenig Ausficht gebabt, Deshalb trat ber Borftand mit dem Bentrum in Berhand. lung, um einen Ranbidaten ju finden, ber fich auch ber Sumpathie der Richt-Zentrumswähler erfreue und womod. lich mit feiner Berfon die Intereffen der nationalge. finnten Arbeiterschaft vertrete. Diese Berhandlungen haben zu einem Erfolg geführt, fo bag bie Anbanger bes Blirgernereins die Bentrumstandidetur unterftuken merben, mabrend bie Bentrumsmabler den Bürgervereinstanbidaten demnächst ihre Unterftitung gewähren. Die Bab-Ien finden in der Beit vom 18. bis 18. Ropember ftatt; es find insgesamt elf Stadtverordnete gu mablen, und gwar brei in der erften und je vier in der zweiten und dritten Ab-teilung. Wahlberechtigt find 3041 Babler, bon denen 51 gur erften Abteilung (mehr als 1189,40 M Steuer), 299 gur ameiten (mehr als 275.45 & Steuer) und 2601 gur britten Rlaffe gehören. In diefem Jahre gum erften Male bat bie ftabtiide Bermaltung auch im Begirf Balbftrage ein Babllotal eingerichtet, und amar in ber Wirtichaft "Bu ben brei Sofen", womit die Bablbeteiligung porausfichtlich eine erhebliche Steigerung erfahren wird.

unb

ett-

Ben

in

tte

et.

tabt

Oc.

Iffe-

COMP.

tellt

30E4

rat

ell.

Ar-

theä

die

mile

ellt.

ra.

als

In-

rbe

hr.

eIt,

I.

cur

da.

d)

et.

tpe

nga

un

nit

ein

·III

Đŧ.

no.

ber

og.

0.

en

be3

er-

nb.

mar

51

ur

bic

bl.

ret

#### Was foll das Weingelet enthalten?

Conntag, 3. Rovember 1907.

Mus bem neuen Beingefeh-Entwurf wirb jest einiges mitgeteilt. Diernach foll bas fünftige Beingefet an Strenge alle Erwartungen übertreffen. Es entbalt bie famtlichen agrarifden Forberungen, die in letter Beit erhoben wurben. Bunachft bie gaum liche Beidrantung um ein Gunftel bes gu verbeifernben Weines (20 Prozent) unter Wegfall ber Grenzighlen, jedoch nur ju bem Bwede, um ben Gebalt ber faueren Jahrgange an Altohol und Gaure bemjenigen normaler Jahre gleich gu geftolten. Ferner wird bie geitliche Begrengung feftgefest, und zwar bis Jahresichlug, ausgenommen Bedarfsfälle fur einzelne Betriebe ober bestimmte Begirte nach vorberiger Unmelbung. Die Berguderung felbft foll nur in ben Brobuttions. gebieten erlaubt merben. Der Entwurf enthalt ferner befonbere Beftimmungen über eine ausgiebige Lagerbuch. Ennrolle mit ber Bestimmung, besondere Bucher nach einem bestimmten Schema gu fuhren. Tief einschneibend finb bie neuen Befrimmungen fiber bie Benennung bes Weines. hauptfachlich merben funftig bie einzelnen beutichen Beinbau. gebiete bezw. Begirte ftreng auseinandergehalten, und es ift in Butunft nicht mehr erlaubt, Beine aus einem Weinbaugebiete mit Bezeichnungen eines anberen Gebietes gu berfeben, auch Berichnitte bon E einen berichiebener Weinbangebiete jollen beflorationspflichtig werben.

Der Entwurf ift ben beteiligten Regierungen gur Begutachtung unterbreitet worden.

\* Biebrich, 1. Nov. Ein Bab im Rhein nahm biefer Tage ein Schiersteiner Einwohner. Wie er in den Strom getommen ist, weiß man nicht; die Hasenarbeiter hörten plöglich Hilferuse und saben einen Mann, der sich seit au einem Lande-bod klammerte. Als sie ihn aus dem Bosser gezogen hatten, gab er an, er babe seine Brieftosche und Uhr verloren. Der Berunglücke, den das kühle Bab bossentlich nicht geschadet hat, suhr mit der Elektrischen nach Schierstein.

?? Biebrich, 1. Nob. Der Allerheiligentag erhielt hier eine besondere Beibe dadurch, daß in doutbarem Gedenken an den verstordenen Pfarrer Lüppers-Deutschmann, der auf dem hiesigen Friedhose beigeseht ist, die Ein weihung des Grabden Tmals unter großer Beteiligung der katholischen Lirchengemeinden stattsand. Nachmittags um 4 Uhr sammelten sich auf dem Gottesader die Kirchenkbore, kirchlichen und anderen satholischen Bereine mit ihren Jahnen und Emblemen. Ein seierlicher Gesang leitete den Alt ein, Reden der Gesinz die furze Zeier beendete. Das Denkmal, dessen kosten aus freiwilligen Beiträgen bestritten wurden, ähnelt dem Bildstock, der sich in satholischen Gegenden oft an Juswegen sindet; besannte hiesge und auswärtige Kinstler haben an seiner Fertigstellung gearbeitet. Es wird in seiner schlichten Bürde eine Bierde für den Friedhos bilden, wenn die gesante Anlage erst jertig sein wird.

\* Schierftein, 2. Dob. Am morgigen Countag, abenbs 8 Uhr, veranftaltet ber Berich onerungsberein in bem Saalban "Einoli" ein Boltsfest jum Beften ber Errichtung eines Ausfichtsturmes auf bem "Saibefonig". Aller Boraus-ficht nach wird bas Geft, lagt man bas große Intereffe ber Ginwohnerschaft gelten, einen guten finangiellen Erfolg haben, was auch in Anbetracht bes gemeinnutgigen Bwedes febr ju minichen ware. Die vorgeschene Festfolge weist eine große Reichbaltigfeit auf. Anger ben Gesangvereinen "Eintracht", "Män-nergesangverein" und "Sängerluft" wirft auch die Turnge-meinde mit. In liebenswürdiger Beise bat die Konzertjängerin Frau Amelie Bohnen ben Bortrag einiger Lieber übernommen. Der "Mannergesangverein", in Stärfe von 80 Sängern, trägt neben einigen Bolfsliedern die Chore "In den Alpen" b. Hogar und "Den Toten vom Iltis" b. Eurti vor. Auch die übrigen Bereine, Die in gefanglicher Begiebung recht icones leiften tonnen, werben nicht verfehlen, bem Feste gu einem guten Belingen gu verholfen. Die nühlichen Bestrebungen bes Berichonerungs vereins werben beute allfeitig anerfannt. Die Erfenntnis, bag ber Berein immer nur bas Wohl ber Gemeinbe im Auge hatte bat fich burchgerungen. Moge biefe Erfenntnis jum Wohle bes Bericonerungsbereins immer weiter Blag greifen. Soffen wir, bag auch bie eingelabenen auswärtigen Bereine fich gabireich an biefem Befte beteiligen.

r. Hahn, 2. Rob. Die diedichrige Serbst-Kontroll, versammlung findet Montag, 4 November, nachmittags 2 Uhr vor dem Kolonaden zu Langenschwaldach statt. Zu ericheinen haben die in den lepten b Jahren abgegangenen Referbiften.

8. Laugenschwaldach, 2. Nov. Der in der ganzen Umgegend bekannte und beliebte Martin im arti (Mertesmarkt) findet diese Jahr am 12. und 13. Rovember statt. Wie alljädrlich wird der Schweinemarkt am ersten Tag morgens am Seimbacherberg abgebalten und steht wieder ein starter Zutrieb von außen zu erwarten. An den sich anschließenden Aronnmarkt mit Jahrmarktsrummel und Tanz in verschiebenen Lolalen ist wieder für Unterhaltung und Amüsement in reichem Wähe Sorge getragen und werden allen Marktbesuchern wieder einige recht sirde Stunden in Aussicht gestellt.

N Inng findet dier am Donnerstog, 7. Rovember, 12 Uhr mittags ftatt. — Gelegentlich der am Montog dier statissindenden Pierdem ufterung findet eine Besichtigung der friegsbrauchbaren vierrädrigen Fahrzeuge statt. — Heute seiette Stadtbrieftröger H. him mel sein Wiähriges Dienstiubiläum. — Nächsten Sonntog eröffnet der Gesangverein "Concardia" mit einem Konzert die winterlichen Vergnügungen, ihm folgt in 14 Tagen das Konzert des Männerquartetts "Eintracht".

Söchft a. M. 1. Rov. Im nattonalliberalen Berein für Söchft und Umgegend iprach vorgestern Generalfetretär Breitbaubt über Rücklicke und Ausblicke in bas Gebiet ber innerpolitischen Lage.

\* Braubach, 1. Nob. Sonntag und Dienstag wird ber Berbit mart t hier abhalten. Karuffells, Schau- und Spielbuben etc. find ichon hier angelangt, die Borbereitungen für das Bolfsfest getroffen.

\* Frantfurt, 2. Nov. (Privattelegr) Gestern abend gegen 9 Uhr bat fich in einer Birtichaft Ede Mainzer-Landstraße-Heinrichstraße ber 37jährige Techniker Johann Friedrich Jentsch aus Deeffa mit einem Revolver erichoffen.

\* Offenbach, 31. Oft. Um om 18 Nov. bei der Stadtber ord neten wahl mitwählen ju fonnen, ließen fich in ber gestrigen Stadtverordnetensigung rund 500 Ortsburger aufnehmen.

Beilburg, 1. Rob. Mit ber im Juli 1908 bier stattsindenden Generalversammlung nassauficher Gewerbevereine soll eine Ausstellung gewerblicher Erzeugnisse für den Obersahnfreis verbumden sein. Gine allgemein vorbereitende Bersammlung in dieser Angelogenheit sindet sommenden Montag statt.

(Beitere Radrichten fiebe Beilage.)

### Stadtverordnetenwahlen in Wiesbaden.

(Unter biefer Rubrit gelangen Ginfenbungen aus allen Breifen - einerlei von welcher Bartei, Intereffengruppe ober fonftigen Bereinigung - jur Beröffentlichung. Die Rebattion.)

#### Bu ben Wahlen.

Dank ber Teilnahme ber hiefigen Bezirksvereine, bes Saus- und Grundbesitzervereins und anderen wirtschaftlichen Gruppierungen ist eine Kandibatenliste zustande gesommen, die Unspruch auf eine gerechte Berteilung der freimerbenden Stadtverordnetenstellen machen sann. Ist doch allen Erwerdsständen gleichmäßig Rechnung getragen, wie eine oberstächliche Prüfung der Berussstände der Kandibaten erident nachweist. Das politische Moment mußte diesmal mehr bei dem energischn Witwirfen der wirtschaftlichen Bereinsvorstände in den Hintergrund treten.

Aus diesem Grunde mussen zwar einige bewährte Manner ihren Sih im Stadtparlament räumen, doch schadet dies insofern nichts, als frisches Blut in die Körperschaft sommt und Jungsern im Barlament bekanntlich mit größerem Interesse arbeiten. Aus dieser Erwägung wird allgemein erwartet, daß die von der 15er Kommission ausgestellte Kandidatenliste beim ersten Wahlgang, wenigstens was die 1. und 2. Klasse anlangt, glatt durchgeht.

In ber 3. Riaffe wird zwar ein beftiger Rampf mit ben Sozialiften bevorfteben. Bei biefem Streiten wird ber Sieg benjenigen zuteil werben, welche am besten ogitieren. Darum follien bie burgerlichen Parteien die Stimmen gufammenhalten, um eine Zersplitterung zu bermeiben.

#### Kunit, Literatur und Wissenschaft.

#### Romifer Georg Engels t.

Ach, baß bieje ichmungelnb tleinen Seiterpfiffigen Augen fanten, Bill mir gar nicht glaublich icheinen. Fabre wohl — und faß bir banten.

Fühlst dich jeho hochgehoben Aus der Männerwelt, der bunten, Engelichwärme singen oben — Engelichwärmer weinen unten.

Sottlieb im "Tag".



. Wiesbaben, 2. November.

#### Wiesbadener Stragenfragen.

"" Die vielen Leiden, die im vorigen Jahre die Bemobner der unteren Wilhelmstraße auszusteben batten, haben in diefem Rahre, wenn auch nicht in fogroßem Dage, die Bewohner der oberen Bilhelmstraße und ber Taunusstraße gu erdulden. Denn befanntlich wird nun der fogenannte Samuswafferfanal weiter durchgebant, mabrend der Flutfanal fertig ausgeführt ift und fein Ende erreicht Der Bau des Schmugmaffer-Ranals, der Die Abmaffer aus ben Gebäuden aufnehmen muß, wird wohl den gangen Binter, soweit die Ralte das Bauen gulagt, in Aufpruch nelmen muffen. Man darf mohl erwarten, das unfer Ranalbanamt mit Comeidigfeit darauf hinwirft, daß der Ranal fo roich als möglich gu Ende geführt vird, denn die Störungen sewohl für die Labeninhaber, wie auch für die Sotelhefiber und insbesondere für den Stragenverfebr im Aurleben find leider febr unerfreuliche, muffen ober , durchgebiffen" merben. Es mird dann der gange Strafengug Connueftrage Bilbelmitrage Raiferftrage nach biefer Fertigstellung für eine lange Reihe bon Sabren Rube ba. ben; benn bis es bagn fommt, dag die Raiferftrafe vollständig ausgebaut wird in ihrer gangen Breite von 52 Metern, mird mohl noch ein Dugend Jahre ine Land gieben. Die Freigabe ber Strafe fur den Droidten-Laftwagenbetrieb dürfte in einigen Tagen durch velizeiliche Berfügung erfolgen. Der Grund, deft diefer Berfehr dort bis beute noch nicht eröffnet ift, ift barin gu fuden, bag auf der Citieite eine lange Strede unausgefülltes Terrain (ein großes Loch) liegt und jum Cdute gegen biefe Bertlefung on der Offieite der Strage in ber gangen Lange ein Echut-Gelander angebracht werden muß. An demfelben wird eben ftramm gearbeitet und dann ficht ber Deffnung für den Auhrberfehr nichts mehr im Wege. Die Bulaffung biefes Berfehrs beariifit man fedenfalls in vielen Areifen, da die Rifolasitrage alebann febr entlaftet wirt. Benn bonn fbater im fommenden Rabre auch noch bie gelbe Linie" der Strokenbahn in die Raiferstroße verlegt mird Barum nicht icon beute? D. Red.), bann fonn bon einer Heberburdung der Rifolasitrafie feine Rede mehr fein. Mon meint, daß fie in ihrem jegigen Buftand mit ihren Borgarten ein iconeres Bild abgebe, als wenn die letteren einft berichwinden werben, um die Strafe gu verbreitern.

r. Allerheiligen war gestern, der hobe Feiertag der fatholijden Rirde, der im benachbarten Beffen jogar als gefeplider Zeiertag begangen wird. Geftern nadmittag bemegte fich die übliche MIlerfeelen progeffion nach der Befrer in der Bonifatiusfirche von dort durch die Quifen, Schwalbacher- und Platterstraße in langem Buge nach dem alten Friedhof. Ernftes Glodengelaut und die Johl. reichen ichwarzbefloerten Jahnen gaben dem Buge bas bejondere Geprage. Gebenket der Toten! Boran gingen Rnaben und Madden, dann folgten die Frauen, weiter die Ordeneichweitern, Die Beiftlichkeit und die fatholijden Mannervereine. Eine Andacht auf dem Friedhof follof die Feier. Mon ging gu den Grabern der Lieben, die überall Blumen ober grune Bweige und Lichtlein bente gierten. Die Lichter brennen und der gange Friedhof erftrablt im Lichtermeer. Aber ernit ift ber Ort, ernft ift die Stunde - Allerfeelen. . .

Bur Personenstandsaufnahme. Diejenigen biest, en Einwohner, bei denen die Hauslisten und die Bohnungsolatter vom 15. Ottober d. I. noch nicht abgeholt sein sollten, werden nochmals gebeten, dieselben umgehend im Rathaus Zimmer Rr. 27 abgeben iaffen zu wollen.

\*Im Sanbelsregister ist bei ber Firma L. Stamm, Farben- und Ladjabrit, G. m b. S., solgendes eingetragen worben: Durch Beschluß ber Gesellschaftsbersammlung vom 21. Estober 1907 ist bas Geschäftsfapital um 30 000 K., also 140 000 K auf 170 000 K erhöht worden.

\* Autoftraße Wiesbaben-Frantsurt. Wie aus zuverläffiger Quelle verlautet, ist das vom Regierungspräsidenten Dr. von Meister in Wiesbaden ausgearbeitete Brojeft, eine Automobilstraße Wiesbaden-Domburg-Frantsurt, gestern Freitag ben maßgebenden Stellen in Berlin vorgelegt worden. Die Entscheidung barüber durste in aller Kurze zu erwarten sein.

. Der Brubermorber Otto Geipel, ber, wie icon gemelbet, Mittwoch mittag in Biebesbeim feinen Bruber August Seipel burch Revolverichuffe totete, ift Donnerstag vormittag son ber Darmftabter Staatsanwalt im Beifein bes Binchiaters, Kreisarzt und Medizinalrat Dr. Lindenborn aus Groß-Gerau vernommen worden, wobei fich die überraschende Totfache ergeben bat, bag ber Morber vollständig mabnfinnig ift und bie Morbtat in einem folden Babufinnsanfall begangen hat; er leidet an Berfolgungemabnfinn. Der 31fahrige Betbrecher war früher Lehrer, Schulverwalter in Bilbel, und ging fluchtartig nach Gubamerita, Brafilien und Argentinien, von wo er mittellos jurudfebrte. Er bilbet fich ein, bag er bon politischen Machten verfolgt werbe, und alles, was paffiert, fei bas Wert berfelben, jo auch ber Mord in ber Schnafenmuble u. i w Er fiebt fich überall von Feinden verfolgt und trug beshalb auch ftets einen gelabenen Revolver bei fich. Er bat ein Bermogen bon 17 000 Mart burchgebracht und wohnte bis jum 18 Oftober in Darmftabt in ber Ernft Lubwigftrage. Geit. bem hatte er Aufnahme bei feinem Bruber in Biebesheim ge-funden Er hat aber fein geiftiges Leiden bort jo geichidt berborgen, daß ibn fein Bruber fur gefund hielt und ihn erfnchte, fich boch eine Beschäftigung ju verschaffen. Das scheint feinen Buftand berichlimmert gu baben, benn er ging in letter Beit faft immer mit einem gelabenen Repolper in ber Sanb. bei feiner Berbaftung in Stodftadt mar der Revolver ichon wieber gelaben und es ift als ein Glud gu betrachten, bag ber Dorber nicht noch mehr Unbeil angerichtet bat, fonbern fich rubig verhaften lieg. Er ift ber Meinung, bag er burchaus fein Unrecht geton bat und wollte fich noch feiner Behauptung felber ber Beborbe melben. Er balt feine Sat fur gang torreft und empfindet auch feine Spur von Reue. Auf feinen Bruber batte er, weil diefer ihn angeblich verfolgte, vier Schuffe abgegeben, in ben Schabel, in ben Mund, in bon Leib und ins Berg; faft jeber einzelne Couf mare toblich gewesen. Das ungludliche Obfer feiner Babufinnstat, fein Bruber, mar verheirntet, 41 3abre alt und hinterlagt zwei Rinber. Es unterliegt nach ber beutigen Zeftstellung feinem Bweifel, bag ber Morber einer Irrenanftalt überwiefen werben wirb.

\* Fraulein Friba Bembel, befanntlich die Coliftin des 1. Enflus-Konzertes im Rurbaufe, ift die jugendliche Roloralurfängerin der Berliner Bofover, welche febr ichnell Karriere gemacht bat. Gie ift in Leipzig geboren und begonn ihre Gejangeftudien unter Leitung ber Gejangemeifterin Frau Brofessor Ridloft Rempner. Die junge Runfilerin wurde dann an die Schweriner Oper engagiert, wofelbit ibr Erfolg gleich nach dem erften Auftreten ein fest begrundeter war. Bon Fran Colima Bagner nad Batrenth berufen, fang fie die Partie eines der Blumenmadden im Barfifal" mit großem Erfolge. Run begann die Beit ibrer Gaftipiele. Gie jang in München, in London im Conbent Garben die Partie der Elfa im Lobengrin und in Oftende gab fie 14 Rongerte. Bor furger Beit ging ihr Bunich, an die Berliner Sofoper engagiert zu werden, in Erfüslung. In ber nen einstudierten Oper "Lucie von Lammermoor" begeifterte fie die Buborer derart, daß fie mitten in der großen Arie im lepten Afte in fturmilden Beifall ausbrochen. Die Rünftlerin wird auch bier biefe Arie gum Bortrage bringen. - Der zweite Golift des I. Enfinstongertes am Dienstag abend ift Berr Florigel von Meu. ter. Als ein violinistisches Bunder murde ber jugendliche Weiger bei ben beifpiellofen Erfolgen feines finfmaligen Auftretens im Mogartiaale in Berlin angestaunt und gefeiert. Das Berliner Taneblatt fchrieb: "Der etwa fechgebnfabrige Rünftler, ein Schüler Denri Martenus, fpielte Saint-Saens und Bruch musikalisch fo lebendig, tednisch fo virtuos, daß er gleich bei diefem Debut einen enticheidenden Erfolg davontrug. Der "Berliner Borfen-Kurier" nennt ibn ein "ausgesprochenes", und das Berliner "Aleine Cournol" ein "recht bedeutendes Geigertalent". Die "Leipziger Meueft. Rechr.": "Seine Lechnit ift überraidend gut ausgebildet, die Bogenführung tadellos, der Ton groß und gleich aut entwidelt." Die "Bad. Landesztg.": "Ein neuer Geigenftern gebt auf, jung (aber fein Punderfind mebr), und alle Anzeichen fprechen dafür, daß diefer bald neben den allererften Größen genannt werden wird." Auch im Auslande, in England, Franfreich, Schweden, Rormogen, Rumänien, Bulgarien, Giidamerifa etc. feierte er bie grofartig. ften Triumpfe.. Bang befonders bemerkenewert find die Aussprüche einiger berborragender Meifter über ben junger Künftler. Go fagt Gugen Move: "Florigel von Renter ift das wunderbarste Genie, das ich jemals gesehen habe." Edouard Colonne: "Ich bin entzudt und ich glaube bem jungen Florizel von Reuter die glanzendste Zufunft vorausiagen zu dürfen.

. Theater im Paulinenichlogden. Bir maden darauf aufmertfam, daß die Borführungen frangofiicher flaffifcher Luftipiele im Baulinenichlofichen nur am Samsag, den 2. November, und Sonntag, den 3. November, ftattfinden. Beitere Beranftaltungen ber Rünftlertruppe find bier nicht in Ausficht genommen. Do die Blate weder im Saale, noch auf ber Galerie numeriert find, fo empfiehlt fich, um einen guten Plat zu erhalten, rechtzeitiges Ericeinen. Die beiden Borfteflungen finden, wie wir bereits mitteilten, an beiden genannten Tagen um 4 Uhr nachmittags und um 8 Uhr abends ftat. Gintrittsfarten (unterer Sagl 2 M. Galerie 1 M) find fotobl an der Tagestaffe im Rurbaus, wie eine Stunde bor Beginn jeder Borftellung (alfo von 3 Uhr bezw. 7 Uhr ab) im Paulinenschlößchen zu haben. Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schuler biefiger Lebranftalten erhalten gu den Borführungen frangonider flaffifder Auftspiele am Conntag, ben 3. Robember, im Baulinenichlößchen Goalfarten gum ermäßigten Breife von 1. M. Die Rarten find nur gu lofen im Reform-Mealgemnafium in der Dranienstraße, Bimmer 16 a, Gonntag von 11-12 Ubr vormittags, und berechtigen für je eine Borftellung nachmittags 4 oder abends 8 Uhr.

Conntag, 3. Robember 1907. Was bringt bie Aurverwaltung biefe Bode?

Die Aurverwaltung bat auch wieder für diefe Boche eine Reihe besonderer Beranstaltungen in Aussicht genommen. Die Wagen-Ausflüge (Mail-coach) finden bei entsprechender Bitterung toglich in ber feitherigen Beije ftatt. Bur Dienstag ift das dieswinterliche I. Cyflus-Rongert mit Fraulein Frida Sempel, Rgl. Sofopernfangerin aus Berlin (Rolora-tur) und Serrn Florizel von Reuter, dem jugendlichen Bioliniften, ale Goliften feftgefest. Das Rongert, welches um 73 Uhr beginnt, freht unter ber Beitung Ugo Affernis, Min Mittwoch fteht ein Wagner-Abend des fradtischen Rurorchefters bevor. Donnerstag abend 8 Uhr werden bie herren Rurt Lange, Rongertfanger aus Frantfurt a. Dt. (Tenor) und Mar Schildbach, Mitglied des ftadtischen Rut-ordefters (Bioloncello) einen Mufitalischen Abend ausfüh ren. Gine Rammermunt-Goiree, ausgeführt bon Beren Ropellmeifter hermann Irmer, herrn Theodor Schafer Berrn Rongertmeifter Bilbelm Cabony, herrn Mar Schildbach und Herrn Kgl. Musikolirektor & Spangenberg, findet am Freitag, abends 8 Uhr im Abonnement im fleinen Konzertsaale statt, auherdem Konzerte um 4 Uhr nachmittags und um 8 Uhr abends ber Rapelle bes Regiments bon Gersdorff im großen Kongertfaale. Gur Samstag ftebt ab 8g Uhr abends in famtlichen Galen eine gang besondere Beranftaltung, nämlich ein Chryfanthemenfest mit großem Balle, bevor, und Conntag, abends 8 Uhr, im großen Kongertfaale, ein Somphonie-Kongert bes ftadtifchen Sentordefters unter Leitung bes Beren Rurfapellmeifters

te. Premiere in ber "Walhalla". Schon wieber ein halber Monat vorbei. Alfo wieder etwas anderes. Rene Menfchen, neue Dinge; anders die Riinfiler, anders das Erbotene. Laft feben, mas die Theaterleitung neues von ber Brettifunft gufammengestellt. - Der geräumige Goal ift gefüllt bis ins hinterfte Edden. Reine Premiergntiger nad ber-ühmtem Berliner Mufter, aber in Erwartung der Commenden Dinge mit nicht geringen Soffnungen. madre Saustapelle bemibt fich mit Suppe und Linde Stimmung gu maden. Dann endlich teilt fich der Borbang: Die Conbrette Emmy Buffe debütiert, Gine prachtige Bub. nenerscheinung mit schönem, flangreichem Organ. Sie bringt u. a. "Berwandlungen" aus ber "Luftigen Bitwe". Ginen Mannermarich ftatt des vielgehörten Weibermariches, Gine famofe 3bee. Die armen Manner befommen nun auch ihren Maps, nehmens aber nicht übel, fondern lochen mit: milfien ja wohl auch. Malbad's Salon . Ductt, eimus Reues, eine Originalität. Bunachft die Rarifatur einer "modernen" Ebe, die "Mär" von der herrichenden Frau. Bie beigt's doch gleich: "Ein lust'ger Ebestand foll's fein' . . . &m! Dann ein allerliebites Rapen-Duett. D. man versteht diese Miau-Sprache febr wohl. Doch wet-ter gur nächsten Rummer. The Billions, afrobatischfomische Radfahrer, fo beißt's im Programm. Wosn doch das jo oftmals vermandelte und veränderte Belociped, su bentich Rabrrad, alles bienen muß. Biele find frob, wenn's einigermaßen auf glatter Chauffee geht und wenn fie nicht allen oft Befannichaft mit dem feitwärts laufenden Graben machen. Aber bier?! Auf einem Rad - im mabrften Sinne, auf bochftebendem Landen, auf eiformigem Bapiermaichee-Rad, drei Mann auf einem Rade! Als wenn man es nie anders getan, Ein "All Beil!" und ein fraf-tiges Bravo ben braven Radlern. Go etwas ift auch eine Runft, und eine, die fich seben lassen kann. — Der Sumo-rist beift Engelbert Gaffen, Er bringt jum Lachen Reizendes, viel Bigiges und Sumoristisches. Bur eimas mehr Affuelles mare ermunicht, die neueften Greignifie bort man fo gern in wigigen Berfen wieber. Das nächfte Hingt etwas geheimnisvoll: "Sid i"; erläuternd heißt es nur: in feiner militarijdien Szene: "Im Biwaf". Kurz gefagt, ein Jongleur-Künftler, der mit Schnellseuergeschüren, riesen-großen Stablgeschossen und schliehlich, als war's eine Lavpolie, mit immer noch gewichtigen metallischen Kugeln berumwirft wie mit Fangballen. Bum Schluß wirft er mit Schwungfraft ein riefiges Stablgeichof in die Luft, bas er auf feinem Ruden nieberfaufen lögt und mit bem Rorper festbalt. Gine staumenswerte Leistung, fo bewundernsmert, wie die vorherigen. Gin anderer hatte langft dabei das Genid gebrochen. — Diefes war der erfte Teil. Jest folgt der zweite. Zunächst eine Konzertfängerin. Das ift etwas neues wieder, etwas anderes im Barieteeprogramm. Baula Canben. Reine Aleinigfeit fürmabr, in ber rauchgeiderangerten Saalluft, die beim Ceffnen des Borhanges gleichsam eine Bolfenwand nach der Buhne sendet, su ne Bolfenwani ing en. Denn bos erwortet man doch von einer Sangerin, Und die junge Bubnenfunftlerin fang, fang mit iconer, reiner, wohlneichulter Stimme. Bir find der Theaterleit ann für biefes neue, abwechfelnbe Joch und gugleich fur bie gewonnene Rroft dantbar. Run fommt die rein musikoli-fde "Fafultat": Luigi DelPDro, Musikal-Birtuofe. Ein giebharmonifa-abnliches Inftrument, mit marmem Runftlerentpfinden und ficherer Band gefpielt, lagt Dufit aller Art ertonen: Maffifche, leichte Operetten- und Mariaumfif. Und das fo gut, wie mon es felten bort, am feltenften auf der Barieteebühne. Der Rünftler lebt in feiner Muft, icafft mabrend bes Spiels neue Melodien, neue Bufammenstellungen. — Sett find wir schon bei Nr. 12 ange-lungt, nach dem Programm nämlich. Diese heißt: Baul Condors Burleste-Birtus; alfo wieder etwas Luftiges. Gine elegante Fauipage fahrt bor; eben von Amerita fommend, Birfusbireftor mit Gattin. Bill anfceinend neue Attroftionen engagieren, läßt fich alfo etwas Bunachft eine Reiterquabrille. und Frau Bufd aus Berlin, Serr Schumann mit Gattin bon ebende, auch Ebepaar Rens, felbstverständlich gleichfalls bon Berlin, feblt nicht. Schlieftlich noch ber ichlone Dumme Anguft" und die "Cowiegermutter non's Gange" Mile gunachft eine Quadrille gu Pferde. Gang fomos, Run zeise jeder einzelne, was er kann. Mio los Parademarich hoch zu Roß, Galoby changement, Ansiademritt etc. Toch halt was war das? Wan, wan! Ich hab' es ganz deutlich gebort! Da, jett noch einmal: Wampampan! Conberbare Wierde das. Ra, Schlukgolopp und ab. Der imarte Direftor ift befriedigt. Aber es fommt noch etwas. Ein 20me gu Bferd. Abfolut ungefährlich; er ift gut breffiert. Er lagt, er beife Loby und fet von Bernf Antisemit. Toch er zeigt lich als folger Buftentonia, ber fein Renier freilid nicht, wie der von Freiligrath, im Raden der Giroffe fibend burchreitet, fanbern nach Lowenart im Miden bes Pferdes bangend. Jest ift aber der Birfusbireftor befrie-

digt. Er felbft ift ein fleiner Mann; ce wird ihm jest warm und er ninmt feinen - Ropf ab. Jest erfennen wir feine mabre Ratur; er ift ein - Sund, ein Sund, wie die wackeren Pferdlein und der blutgierige Lowe. Den Schöpfer ber überaus gludlichen Idee fann man begluchvünschen. -Run gom Edlug: der Buderus.Rinematostop mit neuer Bilderferie, einer drolligen Sache. — — Das gange Programm ift eine gefdidte Bufommenftellung erftflaffiger Spezialitaten, ein Brogramm, bas Bugfraft baben

wird. Bir gratulieren der Direftion! \* Rurhans. Die Lefegim mer ber Autverwaltung find vom 1. November er, von vormittags 10 Uhr ab geöffnet

" Ein Gurftengruß nach Wiesbaben. Der blefige Bapern-Berein "Bavaria" batte bem Bringregenten Luitpoth zu feinem gestrigen Ramensfeste ein Glüdwunschtelegramm entjandt. Daraufbin ift beute morgen folgende Drabtanwort gu Banben bes Borfigenben herrn Lorens Bellamer eingegangen: "Ge, Rgl. Dobeit ber Bringrogent entbieten bem Berein fur feine Bludwuniche jum allerhochsten Ramendiefte freundlichen Dont. Im allerhöchsten Auftrage: Freiherr v. Wiebemann,

\*\* Rammermufifer a. D. Jean Grim t. 3m Alter bon 72 Jahren ift beute frit ber Rgl. Rammermufiter 3 ean Grim, Wörtftrage 18 wohnhaft, gefweben Wehr als 45 Jahre lang war er hier tätig. Seir 7 Jahren genoß er ben mohlver-bienten Rubestand. Jean Grim batte im benachbarten Biebrich bas Licht ber Belt erblidt.

m. Bum Bermalter bes frabtifchen Rrantenhaufes ift ber bisherige ftelipertretenbe Rrantenbausverwolter Berr Morit

Dom Gubfriedhof. Die Arbeiten am neuen Gried. hof nehmen ihren ruhigen Fortgang. Seute ift ber Ctand derfelben der, daß man nicht nur den Umfang, fondern auch die Bestaltung der Anlagen fo giemlich überfeben tann Die Hochbauten (Wohnung des Friedhofs-Auffehers, Leichen-Bellen, Rapelle etc.) find in den Hauptteilen fertig geftellt, leider mit etwos Berspätung, weil es wieder einmal mit der Steinelieferung haverte. Die Friedhofswege find vorgezeichnet und einzelne Quabrate bereits fertig planiert, fo beg im nachften Friibjobr, nachdem antichenzeitlich auch die gweite Galfte ber Bochbauten fertig gestellt ift, mit ber Beoffangung und Ummanerung der Anlage begonnen merden fann. Auf dem Friedbof an der Platterftrafe mird ber für Reibengräber noch bisponible Rount immer fnapper, to daß die Inbetriebienung bes neuen Friedhofes nicht lange mehr binausgeichoben werben fann. \* Die Bigarrengeichafte und ber Achtubriebenichtuft. Mir

werben um Beröffentlichung folgenber Beilen erfucht: einer Berfügung bes Boligeiprafibenten muß pon jest ab ber Michtubr. Babenichluß bon allen Bigarren-Spegialge-ichaften, bie Rebenartitel führen, ftreng eingehalten werben. Alls Rebenartitel gelten Lofe, Zeitungsonsgabe, Annoncen-Ex-pedition. Billetvorverfauf, Drechelerwaren, Leber - Artifel. Meerichaumlbigen etc. Gestattet ift nur ein fleines Lager von Bigarrenfpipen im Werte bis gu 20 A. um bem Gefchafte ben Tharafter eines reinen Zigarren-Spezialgeschäftes ju mabren Wie wenige folder Geschäfte es bier gibt, fieht man baran, bag allein in ber Lirdgaffe-Langgaffe von 16 Geschäften 13 ber Berfügung Folge feiften und um 8 Ubr ichliegen muffen. Ware es

nicht richtiger, itberhaupt feine Ausnahmen mehr zu machen und den einbeitlichen Schluß für alle Geichafte anzuordnen?

Die Sansbame. Bor ber Stroffammer ftand beute bie 45 Jabre alte ledige Wina Benland von bier 2018 im 3abre 1898 ben Mittergutabefiger Deinrich Monting. welcher bamals bier mobnte, fennen lernte refp. bei ihm bie Stelle einer Sausbame übernahm, batte fie fein gang einmanbfreies Leben hinter fich. Gie hatte bereits einen Cobn, welcher beute in Regensburg als Schauspieler gatig ift. Mönting war ein bereits 77 Jahre alter, iehr reicher, aber Inauseriger Mann. Er engagierte sie gegen 50 K. Monatsgage, soll ihr aber bamals gleich in Anssicht gestellt haben, daß es ihm, wenn er mit ihr zufrieden sei, auf hobe Geldgeschenke nicht ankomme. Sehr bald trat fie bann gu bem alten herrn in recht bertrauliche Begiebungen. Er foll verlangt haben, daß fie nur für ihn tebe, daß sie jeden Berkehr mit der Ausenwelt aufgebe; sie will diesem Rentsche auch entsprochen haben, die der Schauspieler und Regisseur Edmund Jasob hansen im Jahre 1906 in ihren Gesichtskreis trat. Die Wennd will dei ihrem Berdältnis zu Mönting außerorbentlich gut gefahren fein. Beliefen fich in ben erften Babren bie Geichente, bie fie erhielt, auf einige bunbert Darf fo erhöhten fich biefelben gulest auf Taufenbe. Wenn Monting aus Rufland, wo er on einer Afriengefellichafe beteiligt mar, ober aus Effen von ber Generalberfammlung ber Gelientirchener Baffermert-Aftiengefellicaft, bei ber er ebenfolls mit erheblichem Rapital engogiert war, jurudfam, foll er befonbere freigebig gewesen sein. Diese Angaben ber Angeflagten Begland fteben übrigens im Biberfpruch mit ber von ihr zugogebenen Tatjache, daß im Dausbalt vielfach Schmalbans Ruchenmeister war; hier beschränfte Monting feine Ausgaben auf bas Allernötigfte. Die Steuern sollen vielfach erst bezahlt worden fein, wenn die Bfanbung unmittelbar bevorftand. Am 31. Dai wurde Die Sansbame verhaftet, weil fie ihr Bertrautsein mit ben Bermogensverhaleniffen von DR gu einer gangen Reibe von Unreb-lichteiten benutt baben foll. Der alte Monn batte feine Bapiere nämlich bei ber Gffener Rrebitanftalt hinterlogt und bie Dansbame" foll bann wieberholt, unter Falfdung ber Unterfdrift von Monting bobe Betroge in Bapiere und bar von dort für fich bezogen, einmal Aftien ber Gelfentirchener Bafferwertsaftiengefellichaft im Berte von 20,000 & und im Rurs. werte von 58 000 A, ein anbermal fogar 80 000 A, fpater in bar 6000 A und 1000 A. Einige Wochen, nachdem die Wepland ihre Stelle angetreten batte, follen ichon bie intimen Begiehungen au ibrem Bringipal bogonmen baben. Damale veriprach Monting ihr, nach feinem Tobe glangend für ihre Bufunft gu forgen, Auf feinem Schreibtifche logen zwei banbichriftliche Teftamente, in welchen fie mit 10 000 reip. 5000 A bebocht war. Sie anberte barin, wie fie felbit gugefteht, bie Betrage in 60 000 reip 50 000 Warf ob. Aber auch Reinigfeiten foll fie nicht verichmabt und fich fogar on Rleibern vergriffen baben. Um 3. Juni murbe Samjon verhaftet, weil er von ben geftoblenen Gelbern reip. Bopieren einen Teil jum Beidente angenommen und ba er um bie Broveniene batte wiffen muffen, fich ber Deblerei iculbig gemacht habe. Die Benland verlichert, Die Bapiere jum Geichenf erhalten gu haben 3m übrigen gibt fie ibre Schulb gu. Sanfon (Fortiehung in ber 2 Ausgabe.)

Der Architeft auf Reifen. Der Architeft Dar Softmann aus Offen, welder babeim 150 Ropfe beichaf. tigen foll, weilte im Mai diefes Johres mit drei Frennden gur Eur in Biesbaden. Gine lancere Bierreife fiftrte fie auch ins Biener Cafe. Giner ber Berren flieft bort an ber Treppe gegen einen Canbelaber, fo dag biefer berunterfi ! und am Beben gerichellte. Ils man fich weigerte, ben Schaben au erfeten, murbe ein Schutmoun requiriert, welcher ben Architeften aufforderte, mit gur Bache au geben Durg por bem Polizeirebier hemmte er ploplich feine Schritte, um

einem feiner Rollegen noch etwas zu fagen, wurde ober von dem Beligisten am Genid gepadt und nach der Bache geichoben. Bierbei foll er lout ffondaliert und um fich geichlogen haben, fo daß noch ein zweiter Schutmann berangezogen werden mufte. Das Schoffengericht erlannte gegen den der Rubeftorung und des Bidentandes gegen die Staatsgewalt Angeflagten auf Freifprechung, da fich ber Solizeibramte nicht in der rechtmäßigen Ausübung feines Umtes befunden babe.

Bom Biedbabener 3mmobilien. und Wohn. ungemarft, Das Immobiliengefchöft liegt jurgeit giemlich ftifl; es wird wenig gefauft, dagegen femmen viele Louidigeichafte bot, die meift nicht jum Borteil beider Barteien ausfallen. Taber tann den Taufchluftigen nicht genug empfoblen werben, die fremden Objefte einer gang ftrengen Brufung gu-unterziehen. Erfreulich ftart ift augen. blidlich ber Bugug wohlhabender Fomilien, vor allem aus Bolland, Belgien ufm. Rieligd find es Deutfiche, Die nach jabrelangem Aufenthalt im Ausland nach ihrer Beimat guriidfebren. Infolgedelfen find die größeren Wohnungen febr gefucht, unter anderen von Berionen, die hier Benfionate einrichten mollen.

[ Freifbrechung. Bom Reichsgericht ift ein wiber Die Buchhalterin Endia Alingholg aus Leibgig ergangenes Urteil aufgehoben morden und die Cache gur wiederholten Berbandlung in die Borinftang gurudvermiefen worden. Es bandelt fich babei nämlich um Abtreibung der Leibestrucht und Erpreffung, als Sauptbeteil gte um eine Mavierleb-erin und einem Rolner Referendar, als Objeft um die Rleinig. feit von 30 000 .M. und als angeblichen Tatort um Wies-baben und Di-Bladbach. Die hinter gelchloffenen Türen geführte Berhandlung endete mit einem Freifpruch.

\* Ufin verichwundenes Bortejenille. Dem Raffenboten einer Roblenbandlung tam in einem Franffurter Beidaft an ber Martthalle eine Bortefeuille mit 5150 Darf abhanden, Der Bote batte es auf eine Thele gelegt Babtend er am Telephor in tun batte, verichwand bas Gelb. Dos Portefeuille war bor rotbraunem Leder, ftort gebraucht, 25 Bentimeter lang und 11, Bentimeter breit. Der Jahalt bestand aus nier Taufendmark deinen, eli hundertmarfideinen und einem Gunfgigmerfichein Augerbem enthielt bas Portefeuille noch einige Loje, bie ben Aaffierer als Privateigentum geboren und gwar bie Nummer: 78,238 und 178,225 ber Deper Dombaulotterie, fowie einige Boje ber Motefrens- und Schneibemübler Bferbelotterie. But Biebererlangung bes Gelbes ift eine gite Belohnung ausgesett

\*\* Rufibrand. Die Generwehr wurde geftern abend 7 Ubt 47 Min noch bem Saufe Burgitrage 16 gerufen, wo ein Dab brand ansgebrochen war. Gine Manuichaft batte einige Beit at ber Brondftatte gu tun, der übrige Zeil ber Wehr fonnte fofor

wieber obruden. Die am 2 Dezember b. 3. im Dendiden Reiche ftattfindende "Allgemeine Biebgahlnug" erftrefft fich auf die Angahl der viehbefigenden Saustaltungen, ber Bferbe, Maultiere, Gel, bes Rindviehheftandes, ber Schafe, Schmeine, Biegen, bes Federviehs und der Bienenftode. Bei der Pferden werden Johlen unter einem Jahre alt, 1-2, 2-3, 3-4 Jahre und 4 Jahre und altere vorzugeweise gu landwirtschaftlicher Arbeit, benutte und alle anderen Pferde, auch Militarpferde, befonders gegablt. Bei bem Rindvieb foll festgeftellt werden, wie viel Ralber bis 6 Poden, bis 3 Monate alt find, wie viel Jungviel unter ein Anbr alt ift und wie viel Jungvich von 1-2 Jahre auf Matt geliellt ift, die Babl ber Bullen, auf Moft gestellte Echien und Stiere, auch die Bahl ber Mildflife. Bei ben Schafen werben die unter 1 Jahr olten Schafe (Lammer). Die 1 Rabr alten und ölteren Muttericafe, Bode und Sommel gegöhlt. Rehnlich hat es auch bei den Schweinen und Biegen zu gelcheben. Das Federvieb wird noch der Zahl der Clanic, Enten, Subner und Trutbubner geschieben. Endlich werben auch die Bienenftode gegablt; falls fich in einem folden mehr als ein Bolf befindet, wird jedes Bolf als ein Sted gerednet.

Bum Brogeft Doltte-Barben veröffentlichen bie Ditglie ber bes Schaufpielhaufes in Frantfurt a. M. folgende Er flarung: "Unlöglich ber Beiprechung bes Moltfe-Sarben-Brogeffes bot bie Kreuggtg. gefagt: Darbens Borgebon ent-fpringe aus ber Sensationslufternbeit bes ebemaligen Schaufpielers. Bir find alle ber Deinnug, bog biefer Boffus beleibigenb für unferen gangen Stand ift und weifen ihn biermit

. Bittentolonie im Zaunus. Muf Ginladung bes Landrats v. Mary fand geftern in Somburg eine Berfammlung der Burgermeifter des Obertaunus. freijes ftatt, die fich mit der Befiedelungsfrage im Taunus beichättigte. Landrat b. Mark brackte eine bon ichn berfaßte Dentidrift gur Berlefung, in ber gunachft bie Rongentration großer Menichenmoffen in ben Stadten geichilbert und des Buniches nach Schaffung eines eigenen Beimes in der Rabe des Wirfungsfreifes Erwähnung getan wird. Die in Somburg, Oberurfel, Kronberg, Konigftein, Schwalbach, Schonberg, Bonfenbeim, Eppftein und anderen Orten geichaffenen Landfige aller Gottungen feien ber beite Beweis, daß es fich bei diefem Bug nach dem Land nicht um eine porübergebende Ericheinung, jondern um den Anfang einer Wohnungsbewegung bandle, die in England langit große Dimenfionen angenommen habe. Dort, wie bei uns, babe biefer Bug aufe Land junachft in ben mobibabenben Rreifen begonnen. Aber neuerdings habe bas Berlangen, in der Rabe der großen Ctadte ein fleines Befigtum für bie Commermonate fein eigen gu nennen, auch auf ben fogenannten Mittelftand übergegriffen. Bobl feien bie naturlichen Borausfegungen für eine landhausmähige Entwidel. ung im füblichen Taunus gegeben, aber es forgten mitunter afferband Widerwartigfeiten bei ber Ermerbung bon Grundbefit bafür, bag mancher Anfiedelunckluftige von fei-nem Borbaben Abstand nehme. Beiter behandelte die Dentidrift die Frage, wie man biefe Schwierigfeiten befeitigen Die Beriammlung erfannte nach lebhafter Ausfprache die Imedmäßigfeit und Rublichfeit der vorgeichlagenen Maknahmen an und beichloft, die Forderung ber Rieberlaffungen im Tounus mit allen Rraften gu unterfrühen. Diefe Forberung foll auf folgender Bafis geichehen: Die proftische Durchführung einer organifierten intenfinen Anfiedelungspolitif bat burch eine ju bilbende Gefellichaft, befiebend aus ben Gemeinden bes Obertaunusfreifes, Intereffenten und Bribatleuten zu erfolgen, welche bie Rolle eines uneigennüttigen Grundftiidsbermittlere übernimmt.

\* Weldrach ameier Strolche. "Du Willem, wat is benn eijentlich ververs?" — Ja, weechte, so recht habe id die Je-ichichte ooch nich verfolgt; id iloobe aber, wenn eener 'n Taidentud bat."

no

ALTE .

ge.

die

他是

cit

nr.

ge.

ing

en.

adi

tett

m.

tes

(Fe

rin

cut

ber

Den

ppi

ein

est

err

fe,

Bei.

ije

en

ent

6

uf

Lie

t).

ifit.

to.

ent

nie

att.

mit

16.

in

rd),

ge-

ST. WE

be

et-

die

ge-

T.

el.

ter

on

nt-

ĈII.

18.

te.

Sie

11.0

27.

c#

-niii

a. Der Wiesbabener Sportfonntag. Wie wir bereits mitteilten, wird am Sonntag nach langerer Paufe Die erfte Mannichaft des Sportvereins, die mabrend der letten Sonntage flets Bettipiele außerhalb austragen mußte, wieber einmal bier fpielen. Auf bem Sportplay bes Sport. Beteins an der Frankfurterftrage fteht der Bicsbadener Bunbell-Rlub "Germania 1908" im Meifterschaftswettspiel gegenüber. "Germania" bat befanntlich im vorigen Jahr? Die Baumeifterfchaft der B-Rlaffe errungen und frielt in Diefem Jahre gum erften Male in ber A.Rlaffe. Wenn bie Mannichaft in ben Gaufpielen auch noch feine Giege erring. en fonnte, fo zeigen doch die mehrfachen, fnappen Refultate, daß fich "Mermania" ftetig verbeffert. Saft in jedem Bericht ber Sportzeitungen über Spiele ber "Germania" wird die fympathifdje Spielmeife ber Germanen gelobt und immer wieder die Unermudlichfeit und Unverdroffenbeit anerfannt, mit ber die flinten Stiirmer in den Rampf geben. Bir werden baber ficherlich am Conntag ein icones Cpiel gu feben bekommen. Das Spiel beginnt um 8 Ubr. Um 13 Uhr findet ein Bettipiel zwischen der 3 a-Mannichaft des Sport-Bereins" und der 1. Mannichaft des Mainzer Fußballflubs "Biftoria" ftatt.

#### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Der Bejangverein "Biesbabener Mannertlub" begeht Sonntag, 3. Robember, im Kaisersaul sein biedschiftiges Stiftungsfest burch Konzert und Ball. Die Borbereitungen sind soweit getroffen, um bieses Fest recht glanzboll zu gestalten. Ein überaus anspruchsvolles Programm ist zu bewästigen; bas Konzert nimmt purftlich um 8 Uhr seinen Anfang. Die Ballleitung bat bas Bereinsmitglieb herr Tanglebrer 29. Groß übernommen. Einlaftarten, welche jum freien Befuche ber Beranftaltung berechtigen, find bei Berrn Carl Grunberg, Goldguffe 17. erbaltlich

— 20jähriges Geschäftsbestehen. 20 Jahre find es heute, bag herr Carl Kirchner bier sein Kolonialwaren- und Kartossei-Engrosgeschäft betreibt. Aus gang tleinen Ansangen hervorgegangen und unterstützt burch einen Freund, welcher befjen ehrlichen Charafter bamals ichon tannte, gelang es ibm. fich burch Bleiß, Sparjamfeit und gewissenbafte Geichaftspringipten dabin gu bringen, wo er beute fteht. Wir wunichen, bag Berr Rirdner fein ausgebehntes Geschäft auch fernerhin fo weiter entwideln moge.



Bebrer in R. String-Trinitatis. Auf eine Brieffasten-Anfrage ichreibt man uns: Auf befonderen Bunfch versuche ich, den durch die Alliteration ichen auffaltenden Ramen gu deuten. Bei der Ginführung des Ehrtfentums war es üblich, die Rultusftatten der Beiden Dadurch in berchriftlichen, daß man die Stätte nach einem Beiligen benannte. Daber die vielen Orte mit den Borfilben "Sanct". Um folden Andachtsftatten noch eine befondere Weihe zu geben, suchte man das Beiligse mit dem Namen su verbinden, was ja auch heute noch üblich, 3. B. "Gerz-Sesu-Kirche". Auch wurden beilige Orte der Ribel heran-gezogen, z. B. Mons Tabor (Montabaur). So ist die Ber-bindung von "String" mit "Trinitatis" (Dreieinigseit Gottes) begreiflich. Der Ort String erlaubt auch eine Deutung, die zwer möglich, aber feineswegs unfehlbar ift. Die beidnischen Rultusftatten batten im Mittelpunft ben Altar unter dem beiligen Lebensbaum (Gide ober Linde). Um diefen bildeten die Andachtigen einen Ring oder Areis. Alls in der driftlichen Rirche der Gottesdienst stattfand, blieb ber Rame Ring ober Rreis, denn Rirche ift verdenticht aus "eireus". Des beiligen Rings (St.-Rings) Trinitas wurde im Munde des Bolles ohne Rünflicht auf ben doppelten Genetiv umgewandelt in String Trinitatis. Es bleibt noch die Frage, ob nicht aleich bei der Einführung des Chriftentums die beidnische Rirche ber beiligen Dreieinigfeit geweibt murbe. Gregor der Große empfabl, alle Anichauungen zu iconen, die nicht anti-driftlich wären. Run ift aber die Religion berBeiden ift in der Dreieinigfeit begriinbet. Beuer mar der Inbegriff ber reinften Gottheit, Die fich in Lebensmarme (Atem), Licht und Glut zeigt. Das Glementare wurde berfonifigiert in Obin (Atemgeber, Schöpfer), Bili = Beiliges Licht (Frenr = Sonnengott) und Bi - weibende Gint (Thorr oder Donnar). Diefe drei himmelsgewalten find Brüder, die im Wollen und Sandeln ftets einig find. - Die tiefe Symbolif unferer vordriftlichen Religion fam durch die Allgewalt ber driftlichen Dogmen in Bergeffenbeit. Friedr Rifdbad.

Dame in der Seerobenftr. Treffend bemertt, tann aber nicht im Sprechfaal veröffentlicht werben, weil man uniduidige Familien-Angehörige in Mitleidenschaft gichen müßte. . . .

#### Sprediaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegen über feine Berantwortung.

Die Antomobil-Tagameter-Drojchten gn Wiesbaben.

Mein fürglich in Biesbaben ftattgehabter Aufenthalt, bei welchem ich die freudige Entbedung mackte, bag auch borten nunmehr die in anderen Städten ichon fo lange Beit in ben Berfehr gebrachten Automobil-Droichten im Betriebe find und emer in bezug auf ihren eleganten Bau, ihre bollige Geruch-lofigfeit und ihren rubigen Gang, die Gabrzeuge anderer Stäbte wöllig in ben hintergrund stellen, veramlagt mich, beute in ichlichten Borten bem Unternehmer meinen Gludwunsch bargu-bringen. Des Defteren schon wunderte ich mich, bag die sonst mit allen Reuheiten ausgestattete Lur- und Bobestoht Wiesboben fich noch teines befferen Mittels bebient als Bferbe, gumal boch mit Automobilen bem Fremben fowie Ginheimifden einzig und allein Gelegenbeit geboten ift, die wunderbare Umgegend bon Biesbaben in Rurge lennen und geniegen ju ler-nen, welche berrliche Lage boch auch ihren Teil bagu beitragt, daß Wiesbaben von Fremben aller herrenlander jo gerne be-jucht wird. Die Wiesbabener Bürger und Fremben muffen eigentlich und werden auch dem betr. Unternehmer von Bergen banten, fowie bas Unternehmen mit Freuden begrußen und ichließlich benfelben burch Frequentierung feines Unternehmens oufmuntern.

Chuarb Mbams.



Gifenbahunufälle.

Chemnis, 2. Dovember (Briv. Tel.) Die Morgenbiatter melben: Muf bem Bobnhof Silberebori murbe ber verbeiratete Schaffner henneberg beim Ueberichreiten ber Bleife von einem abrollenden Bagen überfahren und getotet. - Das Chem. niper Igbi, melber aus Dobein: Muf bem hiefigen Babnbof getiet ber verheiratete Bogenichreiber Ragel unter einen in Bemegung befindlichen Wogen. Er berftarb fofort.

Mannheim, 2 Rov. (Brivat-Telegramm.) Sente frub murbe in ber Borftabt Redarau bie Leiche bes Lojeverlaufers Sigmund Reuborfer mit burchichnittenem Salje ausgeraubt aufgefunden, MIS Tater murbe alsbalb ber 19 3abre alte Toglobner Rarl Schneiber pon Monnbeim, ber auf ber Bolis geimache felbft bie Auffindung ber Leiche anzeigte, berhaftet.

Bien, 2. Dov. Durch ein ichenes Bierd murbe in ber Sanpt-Allee bes Braters eine Grau getotet. Bablreiche Berjonen wurden mehr ober minder ichmer berlegt.

Wien, 2. Nov. Infolge ber Ausbreitung ber Cholera in ben fübruffifden Gonvernements hat Die ofterreichifche Blegierung bie gefundheitliche Unterfuchung aller Reifenben an ber ruffifden Grenge ungeordnet.

Bien, 2 Rop In bem israelitischen Blindeninftitut Sobe Barte fturgten ein Lehrer und ein Bortier in einen 15 m. tiefen Brunnen, als fie bas Rabermert besfelben unterjuchen mollten. Der Lehrer mar auf ber Stelle tot, mabrend ber Bortier nach einiger Beit feinen Berlehungen erlog.

Beieroburg, 2. Rob. Der Gefretar bes Inftigminiftere wurde ber baftet, weil er ben Revolutionaren Schriftftide perfauft hatte.

#### Verkehr, Handel und Gewerbe.

!! Die Lage bes Rohlenmarftes murbe in ber Generalverfammlung ber "Lautabutte" bom Generalbirefter Silger geradezu glangend genannt. Die Lage ber Eisenindustrie ist da-gegen ungeflärt und eine Abschwächung des Geschäfts nicht zu leugnen. Immerbin bat die Laurahütte noch für 23 Mill. K Auftrage Benn feine Bwijchenfalle eintreten, ftebt ein gutes Geichaftsjahr in Ausficht.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlags-Unftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebatt. Teil: Chefrebatteur Alb. Schufter, für Inferate u. Gofchaftliches: Carl Roft el, beibe in Wiesbaben.

Karl Schipper, Holpholograph, Rheinstr. 31.

#### Standesamt Connenberg-Rambad.

Geburten: Um 10. Oftober bem Maurer Beinrich Bach in Connenberg e. G., Paul. — Am 13. Oftober dem Tüncher Ludwig Schlint in Rambach e. T., Herta. — Am 14. Oftober dem Deforationsmaler Emil Berborn in Connenberg e. S., Paul. — Am 15. Oftober dem Maurer Hein-rich Wilhelm Fink in Rambach e. S., Richard Emil. — Am 11. Oftober dem Maurer Adolf Laut in Rambach c. G., Johann Emil. — Am 15. Oftober bem Schreiner Philipp Huth in Sonnenberg e. T., Lina Frieda. — Um 19. Oftober dem Klüfer Wilhelm Wagner in Rambach e. T., Warie Theodora. - Am 17. Oftober dem Maurer Beinrich Rarl Morin Bach, in Sonnenberg e. T., Berta. — Am 17. Oftober bem Sansdiener Adolf Bar in Sonnenberg e. T., Elisabete Margarete. - Am 22. Oftober dem Tünder Bilbelm Rilb in Sonnenberg e. T., Gertrud Bilhelmine. - 25, Oftober bem Steinhauer Emil Muller in Rambach e. T., Amalie Pauline Lina. - Am 25. Oftober bem Fubrmann Beter Jufti in Connenberg e. T., Elijabeta. ... Mufgeboten: Min 28. Oftober der Militaraumar-

ter Bilbelm Robert Franke in Connenberg mit Maria Emma Sausier, ohne Beruf, in Berlin.

Berebelicht: Am 26. Oftober ber Gereiner Rarl Bilbelm Dorr in Connenberg mit der Raberin Wilhelmine Chriftiane Fren in Connenberg.

Befrorben: Am 18 Dftober Moolf Bhilipp Stred, Cobn des Maurers August Stred in Rambach. 7 Bochen alt. - 25. Oftober ber Lebrer a. D. Wilhelm Edlauder in Sonnenberg, 76 3. alt. - 27. Oftober ber Landmann Bbifipr Bombabier in Rombach, 82 3. alt. - 29. Oftober bem Bimmermeifter August Bagner in Sonnenberg, 58 3. alt. Standesamt Biebrim.

Weburten Mm 22. Oftober bem Stragenbahnfchaff. ner Karl Ziegler e. T. — Am 22. Oftober dem Laglöhner Wolentin Rint e. S. — Am 23. Oftober dem Schlosier Meiorg Mohr e. T. — Am 23. Oftober dem Schlosier Karl Belger e. S. — Am 21. Oftober dem Schlosser Georg Johann Dainz & T. — 27. Oftober dem Silfsichaffner Johann Lint e. S. — 25. Oftober unehelich e. T. — 25. Oftober unehelich c. I. - 27. Oftober dem Tüncher Johann Morih Rlubberg e. C. - 26. Oftober bem Wächter Frang Breif e I. - 30. Oftober bem Taglohner Bilbelm Ropp e. S. - 28. Oftober bem Schloffer Cermann Brenner e. S. - 27. Ottober bem Zoglobner Wifhelm Seilheimer e. I. - 20. Oftober bem Rutscher Johann Schiffmacher e. T. — 26, Oftober dem Fa-britarbeiter Johann Krobn e. S. — 31. Oftober dem Taglobner Ferdinand Moller e. G. - 29. Ofiober bem Tanlebner Franz Hummel e. T.

Mufgeboten: Der Montent Emil Dorner bier und Anna Marie Chembs in Laubenbeim. - Der Schloffer Unrill Rolitich und Berta Merg, beibe in Coln. - Der Fuhr. mann Ludwig Boft und Anna Marie Boit, beide in Oberwalluf. - Der Fabritarbeiter Wilhelm Eduard Weber und

Johanna Ammon, beide bier. Chefcliegungen: Der Bigefeldwebel Sarl Otto Roje in Mainz und Elije Franziska Mathilde Sapp bier. — 26 Oft.: Der Tagl. Friedrich Wilhelm Marr und Anna Margarete Dürrwanger, beide bier. — Der Ziegler Bein-

rich Leineweber und Benriette Armbriffer, beibe bier. Sterbefälle: 26. Oftober Rammader Bbilipp 3a. tob Sensler, 65 %. — 29. Oftober Shefran Anna Katharine Kubr geb. Loneder, 33 %. — 29. Oftober Banbureaugehilfe Magust Christian Ader, 24 3. — 29. Oftober Chefran Philippine Dorothes Bilbelmine Radb geb. Uffinger, 49 3. -31. Oftober Minna Brandt, 18 Tage. — 30. Oftober Anna Wilhelmine Raifer, 4 3. — 31. Oft. Minna Sobannette Stamm, 1 3. - 31. Oft. Suhrmann Erwin Biffler, 40 3.

Photographie, G. u. J. Pfusch, Rheinstraße 21. 3167 Runflerifd vollendete Ausführung. Mößige Preife.

#### Ronigliche Schaniviele,

Conntag, den 3. Dovember 1907. 8. Borftellung.

Mbonnement A.

Dberon,

Große rom, Frem-Oper in 3 Atten nach Birlands gleich. Dichtung. Biesbabener Bearbeitung. Gejamtentipurg: Georg bon Bulfen, Melobramatifche Ergangung: Jofef Cauff.

Oberon, Ronig ber Effen . Gel Befittl Frt. Beter. fr. Doppelbauer Titania, Ronigin ber Gifen . Drell, Gifen . . . Fr. Riel Frl. Maller. Berr Bollin Weremadchen Raifer Rarf ber Große Duon v. Borbeaug, Bergog v. Guienne Scheradmin, fein Schildtnappe herr Beiffe . Binfel Barun al Maldid, Ralif von Bagbab . Der. Tanber. Fr. Beff er.Burdarb herr Samab. Regia, feine Zochter Debru, Paiferlicher Rammerer Babe-Rhan, Thronfolger von Berfien . herr Beinig. Samet, ber Stumme bes Balaftes herr Armbrecht. Minron, Oberfter ber Gunndjen . . herr Anbriano. Almanier, Entir von Tunis Berr Daliber . - Gri Gichelebeim Abballab, ein Seeranber Abdallab, ein Seeranber . Derr Striebed Eifen, Luft., Erd., Feuer- und Waffergeifter. Frankliche, Arabifche Berfifche und Tunefliche Grogiountentrager, Briefter, Wachen, Obalisten Seeranber zc. zc. — Zeit: Ende bes & Jahrunderts.

1. Alt. Bild 1: 3m hain bes Oberon (Bifion).
2: Bor Bagdab.
3: Sof im Raiferlichen harem ju Bagbab.
2. Alt. Bild 4: Audienzsal bed Großbertn zu Bagbab.
5: Am Ausgang ber Raiferlichen Garten.

6: Dafen von Mecalon.

7: In ben Bolten. 8: 3m Sturm.

9: Felfenbohle und Geftade an ber Rorbfufte von Afrita 2. Aft. Bilb 10: Jun Garten bes Emir von Tunis, 11: Jin Darem Almanfors, 12: Die Richtflötte,

18: 3m Sain bes Dberon.

14: Beimmarte.

15: Mm Throne Raifer Raris.

Anfang 7 Hir. Erhobte Breife. Enbe 10.15 Ubr.



und Brillen in feber Briffage. Benaue Bestimmung ber Glafer toftenlos. C. Höhn, (3nh, E. Rrieger), Optifer Lanagaffe 8.

### Braun ist die Mode!

Speziell nach dieser Richtung hin bringen wir eine enorme Auswahl in Anzügen und Paletots für Herren, Jünglinge und Knaben in allen Preislagen.

Prima Stoffe. Beste Verarbeitung. Erstklassige Ausstattung.

Wir bitten um gütige Beachtungjunserer grossen Ausstellung am Sonntag, den 3. November.

### Gebrüder Alkier,

Wiesbaden.

Herren- und Knaben-Kleidung, fertig und nach Maß. Rheinstrasse 45, Ecke Kirchgasse. Tel. 3729.

9635

Eine Partie

werben ju Mf. 2,90 n. Mf. 3.90 per 100 St. vertauft bei 9445 J. C. Roth,

Bibelmftr. 54, Botel Cecilie Baiche g. Baichen u. Bugein unter diorfreier Bebandlung mit Benuhung ber Bleiche wird erbeten und abgeholt, Fran Edjent, Edacifir. 22, Woh., 1. St. 7398

Pugkurje

9016 Rirdgaffe 18, 1.

Wegen Mangel an Raum beilig abzugeben:Berenfdreib:ifd, Bücherchrant, 1 Ediala mit Umban, 1 Beilard mit Jubebar, 1 Operationes, ti'ch, Ausgiebtifch für 18 Berionen, volle. Cabeneinrichtung m. Schubfalten, Reale, Wagen, Thele, ferner, Gietelle, ferner, Ginfpannir-Gebermagen für Bwede greignet . 9423 Jean Wich, Birbrich a. Rh

Bergatoungen, Bernidelungen, Berfibreungen at, Louis Beden

Berlin, Rothenerftrage 82, 1. Rovember,



Gernfprech. Anfchtug 43.

Gunfgigertarten gilitig.

Sofie Schent

El'e Roorman Gerhard Saida

Rofel van Born

Being Derebrügge

Friebrich Degener

Theoborg Borit

Theo Todauer

Ernft Berfram Georg Rüder

Wolfgang Leffer

Agnes hammer

Max Ludwig Rari Frimmuntel 28 Un Schafer Frang Dueig Etiff Sanbori

Miter Sarben

Belene Beibenius

Marie Mbe Sheim

Enbe gegen 9.30 Ubr.

Arthur Rhobe

Meuheit !

Margot Bifdoff R. Di tner. Econon

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. & Rauf.

Conntag, den 3. Rovember 1907.

Die Hochzeitsfactel. Spiel einer Maiennacht (5 Bilber) von Mar Treber. Spielleitung : Ernft Bertrom

Schlof und Bart ber fürftlichen Refibeng. Itm 1090.

Countag nadmittag 1/4 Uhr bei halben Breifen.

Die gelbe Gefahr.

Schwant in 3 Alten von Curt i raat und Georg Dtoutowety.

Herren-Hüte-Ausverkauf!

Anfang 3.30 Ubr.

Fernfprech-Anichluß 49,

Dutenblarten gultig.

Meubeit !

Die Rurfürftin Mufter

Dorotbea, ihre Tochter

Barbara, feine Tochter

Der Rutfürit

Fürit Ulrich

Boiberren.

Sofbamen

Die Rurfürftin

Der Dofmarichall

Der aitr Schanipieler

Der junge Schaufpieler

Der frangoftiche Wefanbte

Raffenöffnung 8 Uhr.

Der Raugraf, ibe Bruber

Pring Ganther, fein Bruber

Dimifter bon Bartenborf

Belboberft von Schimmelmann

Grafin Bellhaufen, Geliebte bes Rurfürften

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr.

(neuefte Formen) um zu raumen und Blat zu ichaffen für die neuen großen Baremposten verlaufe zu enorm billigen Preifen. — Lodenhüte, Jagdhüte, Haarhüte u. Wollhüte, (Ba. Fughür)

Das Befte in Qualitat, herren u. Rindermüten von 40 Pf. bis ju ben feinften Sachen, Stocke. — Schirme.

Thurmann's Hulbazar Wiesbaden

27 Helenenstrasse 27. THE

Lieferant bes Beamten. Bereins.

Bringipal ber Romobianten



Das befte ift u bleibt bas billigfte. Weiner w. Annoldaft gur geff. Radricht, bag ich vom beutigen Tage ab, br. Ochjenfleisch jum Berfaufe bringe Bueftwaren, fo-

mie fpes, marme Burftden und frifdes Sadfleifd. 9654 Sochachtungevoll Albert Sirfc, Ede Birteneing u. BBaterlooftr.

Straußtedern - Manufaktur Blanck. Reiebrichftrage 29, 9, Stod.

Wortwährend Gingang Pariser Neuheiten.

Strauffedern Bantafiefedern. Beiher, Bögel, Alügel, Blumen, Filghüle 20. 20. Boas und Stolas.

Befte u. billinfte Begugsqurile. Bittegenau auf Firma ju achten !

Straukfedern - Manufaktur Blanck, Friebrichftraße 29, 2 Stod.

und Meifel befter Sorten empfiehlt &. Gattler, Dobbeimerftr. 129

Rubelf Bartal

Theo Tachauer

Ernit Bertram

Bertha Blanten

Sand Bilbeimb

Throbera Borit

Mibert Robier

Mrthur Rhobe

Berbard Cafcha Margot Bifchoff

Billy Schafer

Belene Leibenine

Boligang Begler

9636

Briebrich Degentr

Ciara Arauje

Quife Delofea

Mice Darben May Lubivig

Montag, den 4. Rovember 1907.

Fräntlein Jojette — meine Frant. (Mademoiselle Josette — ma femme) Luftspiel in 4 Atten von Baul Garvault u. Robert Charbey. Deutsch von Max Schönau. Spielleitung: Ernft Bertram.

Anbre Terrnan Theobore Banard Durré Frau Dupre Joiette, teiber Tochter Myrianne Lotoche Jalavert Arifibe Balorbier Saint-Affifes Frau Saint-Mffifes 308 3adjon Urbain

im Dienfte bei Anbro Marie, Rammergoje bei Jofette

Ein Oberfellner Gein Bortier Der 1., 3, und 4, Mit fpielen in Baris bei Anbre Ternay. Der 2. im Botel Bellevue in Mounetier in Sabopen.

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 9.30 Uhr.

Operugläser, Feldstecher/ in jeder Breislage C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe 8.)

### Gaithaus zur Gintracht,

Mllen meinen werten Freunden und Befannten aus Rab und Been hiermit bie ergebene Angeige, bag ich in meiner Birtidalt einen vorzigliden atten und neuen Bein (eigenes Bachetum) ver-rapie. Geichzeitig beinge ich meine gute Rude, falte und warme Speifen, ju jeber Tagesgeit in empfehlenje Grinnerung.

Inbem it mich beftens empfoblen balte, geidene mit Dochachtung.

Courad Treber, Weiher take,

Gesellschaft Strunger.

Conntag, ben 3. Robember, finbet

Berbit-Samilien-Ausflug mit Tang

nach Rambed, Caalban Balbing, Mitglieb Robele, ftett. Greunde und Gonner bes Bereins find boflicht einzelaben, Der Borftand.

> Schwabs Tanzichüler Seute Muofing nach der Klostermühle.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 18. Okt. bis 3. November 1907. (Aeuderungen vorbehalten.)

Die Wagen Ausflüge (Mail-coach) finden bei ent-sprechender Witterung tüglich in der seitherigen Weise statt.

Dienstag, den 5. November, Abenda 74, Uhr, im grossen Konzertsaale:

I. Zyklus-Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.
Solisten: Frl. Frida Hempel, Kgl. Hofopernsängerin aus Berlin (Koloratur) Herr Florizel von Reuter (Violine).
O chester: Städtisches Kurorchester.

Pianoforte-Begleitung: Herr Kspellmeister Afferni.

Eintrittspreise:
Logensitz 5 Mark, I Parkett 1.-12 Reibe 4 Mark, I Parkett 18.-22 Reibe 3 Mark 50 Pfg., II. Parkett 3 Mark, Ranggalerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2 Mark 50 Pfg.

Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz
48 Mark, I. Parkett 1.-12 Reihe 42 Mark. I. Parkett 18.-22.
Reihe 36 Mark. II. Parkett 30 Mark. Ranggalerie 30 Mark.
Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.
Von 6:30 ab, haben zu der Wandelhalle, dem grossen und kleinen Konzertsaale, nur Inhaber von Cyklus-Konzert-Karten Zutritt, während von dieser Zeit ab zu den Spiel- und Konversationssälen, dem Muschelsaale und den Lesezimmern ausser Tageskarten und Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) auch noch Cyklus-Konzert-Karten berechtigen. Eingang von der Gartenterasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Mittwoch, den 6. November. Abends 8 Uhr. im grossen Konzertsaale: Im Abonnement:

WAGNER-ABEND.

-+ Städtisches Kurorchester. +---Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister,

> Donnerstag, den 7. November. Abends 8 Uhr, im grossen Konzertzaale: (Im Abonnement).

Musikalischer Abend

Die Herren Kurt Lange, Konzertsänger aus Franklurt a.M. (Tenor) und Max Schifdbach, Mitglied des städtischen Kurorchesters "(Violoncello).

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, (Jahres-fremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), sowie gegen Tageskarten zu 2 Mark,

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur erforderlichen Falles in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den S. November. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr im Abonnement:

Militär-Konzert. Kapelle des Füsilier Regiments von Gersdorff

(Kurhess.) No. 80 Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saale: Im Abonnement Kammermusik Soirée.

Die Herren: Kapellmeister Hermann Irmer (1 Violine), Theodor Schlifer (2. Violine). Konzermeister Wilhelm Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncello), Königl. Musikdirektor H. Spangenberg (Klavier). Eintritt gegen Vorzeigung von Abounementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten). Für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlegskarte zu 1 Mark Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 9. November. Ab 81/2 Uhr abends in sämtlichen Salen;

Chrysanthemenfest und grosser Ball.

Anzug: Gesellschaftstollette (Herren: Frack oder dunkler Rock).

Die Wandelhalle und der grosse Konzerband bleiben der Fest-Vorbereitungen wegen währeld des ganzen Tages geschlossen Oeffnung der Fest- und Ball-Räume: 8% Uhr.

Tauz-Ordnung: P.err Fritz Heidecker.

Blumen-Arrangements: A. Weber u. Co., Königl, Hofflieferanten.

Kunst- und Handelsgärtner dahier.

Zum Eintritte berechtigen Tages-Festkarten zu 4 Mark; für Abonnenten Vorzugskarten zu 2 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptboral.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptporal.
An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung
einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine
Karte nur eine Tageskarte.
Sämtliche Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen, seitens
der Abonneuten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die ent-

sprechende Abonnementskarte.

Abonnementskarten und Tageskarten berechtigen zum Kur-

Abonnementskarten und Tageskarten berechtigen zum Kurgarten nur bis 71/2 Uhr abends.

Eintritt zu den Leacsalen und dem Muschelsaale während des ganzen Tages bis 71/2 Uhr abends gegen Tages-Karten und Abonnementskarten; Eingang: Türe rechts vom Hanptportale.

Um 7.30 Uhr abends werden diese Säle für den Verkehr der Abonnenten und Tageskarten Inhaber geschlossen und in die Fest-Veranstaltung einbezogen.

Beleuchtung der Kaskaden.

Sonntag, den 10. November. Abends 8 Uhr, im grossen Konzert-Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

in den Zwischenpausen geöffnet. Beleuchtung der Kaskaden.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.
Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationssäle) stets strengstens verboten. Städtische Kur-Verwaltung.

Gefellichaften Vereine,

Originelle Artitel für Bolonaifen u. bergl. von 2 Pig. an. (Sumorift. Dufifalien).

> Rarl Weber. Raifer Friedrich-Ring 53.

9619

Lieferung franko ohne Firma.

### Kredit he . . V

Friedrichstr. 33.

### Anzuge, Paletots.

Serie I Preis 15 M. Anz. 4 M. Serie II Preis 21 M. Aus. 6 M. Serie III Preis 24 M. Anz. 7 M. Serie IV Preis 32 M. Anz. 10 M.

1 Zimmer Preis 65 M. Anz. 5 M. Zimmer Preis 92 M. Anz. S M. 3 Zimmer Pr. 220 M, Anz. 20 M. 3 Zimmer Pr. 310 M. Anz. 30 M.

### Damen-

Jacketts, Kostüme Röcke Serie I 4 M. Anz. Serie H 6 M. Anz.

Kleiderstoffe, Portieren Pelz-Boas.

Kleidersdränke

### J. Wolf

Wiesbaden Friedrichstr.

Kredit nach auswärts. 9545

Eine komplette Wöchnerinnen- und Baby-Ausstattung

finden Sie im Schaufenster der Firma

P. A. Stoss Nachfolger, Taunusstrasse 2,

Inhaber: Max Helfrich. FERREN Verlangen Sie melnen Wödinerinnen-Prospekt.

> Rirdliche Anzeigen. Ratholifche Rirche.

Pfarrtirde gum bl. Bonifatius. 24. Conntag nach Pfingfien — 4. November 1907. Die Rollefte im hochamn bes beutigen Conntags it als besondere Jubilanmaga e fur ben bl. Bater bestimmt und wird aufs marmfe

St. Meffen 6, 7, 8.35 8, Kindergottesbienft (hf. Meffe mit Bredigt) 9, Sochamt mit Berleiung bes hirtenvriefes 10, lehte bi. Meffe (mit Predigt) 11,30 Ubr.
Nachm. 9.15 Uhr Ebriffenlehre mit Andacht. Abends 6 Uhr Andacht

Nachm 9.15 libr Ebriftenkehre mit Andacht. Abends 6 libr kindacht jum Trofte ort armen Seelen, ebenso an den Bochentagen. Nachm. 4 30 libr 3. Ordensversammlung im hodest jum bl. Geift. An den Bochentagen find die h. Messen um 6, 6.35, 7.15 (7.10) und 9.15 libr, 7.15 (7.10) ubr ift die Schulmesse und zwar Montag und Donnerstag für die Bleichftrahenschule, Dienstag und Freitag für die Bücher- und Gutenbergschule, Mittwood und Samdiag für die Mittelschulen an der Rhein- und Lussenkraße, sowie die höberen Lebrandalten.

Beichtgelegenheit: Samstag nachm, 4-7, und nach 8, fomie am Sonniag morgens von 6 Uhr an.

Maria-Hilf.Rirch e.

24. Sonntag nach Pfingten. — 8. Rov. 1907.
Frühmesse und Belegendeit jur Beichte 6.30 Ubr, 'zweite bl. Messe 8
Ubr. Kindergottesdienst (Amt) 9 Ubr. Hochaut mit Bredigt 10 Uhr
Bachm. 9.15 Ubr Christenlehre und Andacht. (146). Abends 6 Ubr
gedichtet Alerseelen-Andacht mit Segen (383), ebenso an allen Bochen-

tagen (354, 358 ufm. Un ben Wochentagen find bie hi, Meffen um 6,30, 7.15 und 9.15 Ubr.

7,15 find Schulmeffen. Sambrag von 4 -7 Uhr und nach 8 Uhr Gelegenbeit gur Beicht. 23 aifen haustapelle, Platterfir 5. Donnerstag frub 6,30 Uhr

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Milchkochapparaten Stechbecken Saugern Beissringen

Bebranftalten.

bl. Meffe.

Bettunterlagestoffen Klosettstühlen

Verbandstoffen Babywagen Babybadewannen Irrigatoren

Milchzucker 9525

THE THERE

Babywagen

werden

lelhweise

abgegeben.

B31831

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeber Mrt Solg- und Metallfarge, Uebernehme v. Leichendeforationen u. Transporte. auch für Beuerbeftattung ju reellen Preifen. 1991

Begründet 1865. Beerbigungo-Muffalten Telephon 265.

"Friede" .... "Pietät" Birma Abolf Limbarth, 8 Gffenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen arten holy und Metallfargen

gu reellen Breifen.

Gigene Leichentwagen und Mrangwagen.

Sieferant bes Bereine für Tenerbeftattung Lieferant bes Beamtenbereins.

Todes + Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten hierdurch die ichmergliche Ditt-teilung, daß unfer treuforgender Bater, Schwiegervater, Großbater und Ontel,

Herr Anton Hess,

nach langem, mit Gebuld ertragenem Leiden am 1. Rob. d. 3 fanft bem Derrn entichlafen tit

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag, nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehaufe Dartingftrage 1 aus flatt. - Das Geelenamt findet Montag 714 Uhr in ber Maria Silffirdje ftatt.



### Beinschäden

u. Krampiadergeschwüre Leichte Selbstbehandlung Langithrig erprobt. Selten Rube notig.

Frau H. Dentzau Hannover, Wolfstr. 9. Zahlreiche ausfährt.

Bin monatlich einmal in Wiesbaden zu sprechen. Näheres brieflich. 4309

Reelles Angebot!

meiner Rundichart gute u. gebiegene Schubwaren

in Borcalf, Chebreaur n Ratoleber billig zu verkaufen, ba tein Laben, fein Erter, nur Neugasse 22, 1 Stiege.

Belegenheitstäufe 8484 pon aufen und edieg. Onglititen. Gelb Darieben, 5 %, Sinf

Ratenridgablung. Diefiner, Berlin 51, Friedrich-ftrage 242. Hudporte. 87/153

### Krieger- und Militär-Verein

gegrundet 1879.

Unferen Mitgliedern machen wir die betrübenbe Mngeige, bag unfer Ramerab

herr Unton heß

Die Beerdigung findet fatt peritorben ift. Montag, Den 4. De. Die, nachmittage 2 Uhr, bom Sterbehaufe Bartingftrage 1 aus. Antreten im Bereinslofal 110.

Bir bitten um gablreiche Beteiligung

Der Borftand. 9638

### Beerdigungsinstitut

**Heinrich Becker** Caalgaffe 24 26.

Telephon 2861. Wegrunbet 1883.

Sarg-Magazin

Joseph Fink

Wiesbaden, Frankenstrasse 14. Telefon 2976. Telefon 2976.

Dankjagung.

Gur bie bielen Beweife berglicher Teilnahme bei bein ichmeren Berlufte, meines nun in Gott rubenben Gatten, Barers, Beubers, Schwagers und Dufels

August Wagner,

Bimmermeifter,

fagen allen innigite it Dant

Die fieftrar einben Binterbliebenen : Fran Wagner 29w. u. Cohne.

Sonnenberg, ben 2. Rop. 1907.

### GEBRÜDER DÖRNER, Mauritiusstr. 4.

Moderne Herren- und Knaben-Kleidung.





Berren-Paletots

für Herbst und Winter mit Serge oder Wollfutter pon 18 bis 45 M.

Schlafröcke pon 10 bis 35 M.

Fantasiewesten pon 3 Mark an.

Sakko=Hnzüge

schwarz und farbig

besonders in blau und grau 30 Grössen am Lager

von 20 bis 50 III.

Größte Auswahl.

Conniag, 3. Robember 1907.



Pelerinen Hapelocks Wetter-Mäntel Regen=Mäntel

echt bayrischer Loden pon 8 bis 30 Mark.

Neueste Formen.

koden-Joppen

für die Strasse, für Jagd und Touristen, Sport pon 6 bis 28 Mark.



Berren-Ulster

Englische Stoffe und Fassons elegant verarbeitet pon 20 bis 50 Mark.

hausjoppen von 3 bis 20 Mark.

Beinkleider pon 3 Mark an.

Billigste Preise.

Wähler der 3. Abtei Rachdem durch den Freisinnt von vornherein icon babingedrungt wurde eine Ginigung in der Randidatenlifte zu umgeben, wurde auch noch jum Schlaß ein "Buffertandidat" in der Berjon des Gartners Thon auf den Stimmzettel gebracht. Weshalb halt man an bem gemeinfamen Bettel nicht feft?

Um auch hier für die Sozialdemokratie zu arbeiten.

Bie fann bon einem Romiter, welches ben' Ramen cines "Do eglich" aufweift, mehr gu erwarten fein ? Sat er boch bei der letten Reichstagewahl fraft feiner Stellung als Redafteur bes biefigen Tagblatts fein Moglichites geton, um den Bahlfreis der Cogialbemofratie ausguliefern.

Bahler der 3. Abteilung feid auf der Sut, gebt nur Bettel ab, Die "Buffertandidaten" Thon nicht aufweifen. 9642

3m Musfahren v. 29aggons

Karl Guttler,

Dopbeimerftr, 127, 8239 Gleichgeitig empfehle am Guter-babnbof Lagerraume, Werfflätten bergl, gur Bermietung.

Kür Damen! Elegant garnierte Damenhute febr billig. Umparnierung von 50 Bfg. an Philippsbergftrage 45.

2 Muldelbellen, Spr., 3-teil. Matr. und Reil 58 Mt., fofort ju

Chte Brandenburger (Daber Rartoffeln). Gote Thuringer Giertartoffeln, Gate Badifche Magnum-bonum, Geibe Grantenthaler (gelbfteifdig). Baustarioff:in. Induftrie, Landmannöfrende te. te,

im befier Qualitat bei prompter und reeller Bedienung. 9620 Rarl Kirchner,

nur Rheingauerftr. 2. Zel. 479.

Eing. Bleichftr.

### 's Weinstuben

Splegelgasse 5. Inh.: Hubert Lill. Telephon 511. WIESBADEN.

Heute Sonntag, den 3. November 1907. Dinar a M. 1.25. im Abonnement M. 1.10.

Oxtail roup. Hühnerfrikassee à l'Argenteuil.

Ronatbeef m. Kart Croquettes. Endiviensalat. Haselnusa-Eis.

Souper à M. 1.25, im Abonnement M. 1.10. Kalberücken mit Spargelgem üse. Junge Hahnen mit Kompott. Haselnuss-Eis.

Diner à M. 1.75,

Abonnement M. 1.60, Oxtail soup. Lachsforelle sc. riche,

Hühnerfrikassee à l'Argenteuil. Roastbeef m. Kart. Croquettes. Endiviensalst, Haselnuss-Eis

Souper à M. 1.75, im Abonnement M. 1.60.

Oxtail soup. Karpfen à la matelote. Kalbsbraten mit Spargelgemüse, Junge Hahnen mit Kompott. Haselnuss-Eis.

Vorzügliche Weine. 9152

Montag, den 4. d. Mts., vormittage 10 Mhr, merben in ber Gilguthalle:

4 Körbe Apfel 220 kg. meiftbietend gegen Bargahlung verfauft.

Biesbaben, ben 2. Dovember 1907. Gilgutabfertigung Gub. 9845

### Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem Heutigen das Weinrestaurant

Ecke Wörth- und Jahnstrasse übernommen habe. Die Eröffnung findet Samstag Abend statt. Empfehle für heute abend Hasenbraten, Hasenläufchen, Hahnenbraten.

Achtungsvoll 1. V.: Heinrich Floeck.



Täglich abends 8 Uhr: Sonn- u. Feiertage: 2 Vorstellungen. Anfang nachmittags 4 Uhr.

Troppauer

Relly Georgette Emil Fischer

Lucie Bernardo Sultan v. Marakko Eine radikale Kur.

Hierzu das gesamte Troppauer-Ensemblé.

### von Betten Bolfterwaren, fowie fammt, in bas Zapegiererfach einschlage be Artifetn beforgt fonellftene

bei billigfter Berednung Bürgerliches Mobelmagazin Alb. Heumann, Delenenar. 2.

Bitte genau auf meine Firma gu achten.

### Eisenbahn Hotel

Rheinstrasse 17, Sonntag, den 3. November:

Diner a 1 Mk. Königin-Suppe. Französisches Tomaten-Fleisch

mit Reis. Roastbeef garniert. Mandel-Pudding.

0

à 1.50 Mk Hasenbraten mit Kompott.

Telephon 624 Souper à 1 Mk.

Ungar, Goulasch m. Kartoffeln. Kalbsfricandeau mit Nudeln,

Martin Groll.

Conntag, den 3. Rovember er., nachmittage als Radfeier ju unferem Stiftungefeft:

nad Schierftein, gu ben 3 Rronen (Befiger: Ditglied Berr 2B. Rreidel).

Gur Unterhaltung, Tang ac. ift beftene Corge getragen. Bir laben biergu unfere werten Mitglieder, fowie Freunde und Gonner des Bereins freundlichft ein. Der Borftand.

ei meinen Weckern m Schutzmarke "Peter Henlein", patentamtle gesch. u. Garantie bis zu 5 J hren erschlaten ganz unmöglich, Gute Qual Mk.3.—, este Mk. 350, mit 4 Glocken Mk. 4.75. 7185

. Otto Bernstein, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr. wande einher. Sie schlürft nur den Schaum dom Kelch bes Wissens und bruftet fich dann mit dem leicht errungenen Meich. tum, ber nur leiber nicht ftanbhalt, fonberm nach oft febr furger Reit in alle Winbe gebt.

Countag, 3. Dobember 1907.

Welernt mit aller Glüchtigfeit, Mur für die Stunde, nicht für's Leben, Bergeffen in Gefchwindigfeit,

So lernen unfre Rinber eben Sie breben bas alte, lateinische Wort: "Richt für die Schule, sondern für das Leben muß man lernen", nach ihrem Belieben um. Welche Früchte zeitigt aber ein solches Borgeben? Kommt bei dem flüchtigen Erlernen des ungenügend Bezriffener benn irgend etwas Eripriegliches beraus? Ach nein! nur bas, was man gründlich erfernt bat, tann von Rupen für ben Bi-treffenden und andere fein. Halbes Können verdirbt bas beste Wollen, ichlechte Schulbilbung ift ein bireftes hinder no beim Fortfommen. Da der Menich nun einmal "binaus muß ind feindliche Leben", fo muß er ernftlich nach ber richtige: Ans-bilbung aller feiner Rrafte ftreben. Ob er nun bem Unterhalt mit ben Sanden ober mit bes Beiftes Baffen erwerben muß, einerlei, wenn er nur treu bos Geine tut und bie foftbare Beit gum Bernen nie ungenutt porübergeben lagt. Bie eini tenb au ernftem Stubium find bie langen Binterabenbe! Bie gut lagt fich repetieren und auffrifchen, wenn fich etwa ein fleiner Rreis allwöchentlich gu biefem Bwed vereint. Dag es bann brougen fürmen und fcmeien, mag ber Tag noch fo frub gur Rufte geben, ben Lermenben vergeben bie Stunben im Fluge, weil ihr Beift frendig angeregt, ihre Phantafie angen ihm unter.

Ber mit Luft und Liebe fernt und fein beftes Ronnen einfest, wirb mit Greuben bie in einer beftimmten Beit g. rachien Fortidritte wahrnehmen. Doch ift ein zielbewußtes, eifriges Streben unerläglich, und bas grundliche Erlernen ber jum Bernen notigen Renntniffe muß als Bflicht aufgefagt und bemmach treulich betrieben werben.

\* Geben bie Ginnahmen aus bem Gifenbahn-Be :fonenbitfebr gurud? Man rechnet im preugifchen Finang viniftrium mit biefer unliebfamen Eventualitat, die im mefentli bea eine Fahrlartensteuer sein wurde. Infolge ber burch bie Steuer bebingten Abwanderung in die unteren Wagenkloffen wird auf eine Minbereinnahme von minbeftens 40 Millionen & hinter bem Boranschlog im laufenden Etatsjahr gerechnet. Ihm Leiist dieser Austall natürlich auch auf das un jünstige Wetter während der Hauftelich auch auf das un jünstige Wetter während der Hauptreisezeit zurückzusübren. Immerdin werden die Bedenken gegen die Jahrkartensteuer, unter deren Wirkung die Einzelstaaten leiden, täglich ernster.

Gin Zeichen der "schlichten" Zeiten ist der gesteigerte Berbrauch von Hummern, Aussern, Kaviar und andern Delikatessen im denticken Reiche Pomentlich in den beiden verrit genonnten

im beutiden Reiche, namentlich in ben, beiben guerft genannten Gennsmitteln bat ber Import bebeutenb gugenmamen Wabrend in ben erften 9 Monaten 1906 Auftern 24.33 und hummern 6401 Doppelgeniner eingeführt murben, maren is in ber gleichen Beit bes laufenben Jahres 5169 Doppelgenener Auftere und 8045 Doppelgentner Summern, Aber auch in Brebfen, Raviar, Tafeltrauben und Gubfrudten ift ber 3mpor, in ber furgen Beitfpanne von einem Jahre erheblich geftiegen

\* Wer gibt etwas bon feinem Meberfluß? Gur Die beutichen Solbaten in unferen Rolonien bittet Generaljuperintenbent bie ibnen entbehrliche gute Literatur allgemeinen Inpotis - in Broschüren und Heften, nicht Sammelwerfe und gebundene Bucher — freundlichft schenken. Alle Batrioten sollen Geld-opser zu dem Zwed barreichen. Gaben nimmt die General-superintentur in Berlin C 2, Probststraße 7 entgeze 1.

Die Reuregelung der Telephongebühren bat, wie mitgegebunbene

teilt, Bertreter ber Reiche-, baberifchen und württembergischen Telegraphen-Berwaltungen beschäftigt. Die Bergindinigen waren gebeim, doch tonn die "Tal Roich." berichten, daß ber gangliche Begiall ber Bauschalgebuhren beschloffen worden ift. Runftig foll allgemein nur ein Ginzelgebührentarif bestehen. Ueber bie Sobe icheint man fich noch nicht einig zu fein, boch foll leine Berteuerung, mohl ober eine gerechte Bertiftung ber Geeine besondere Ginrichtung fo gegablt werben, bag nur bie wirf-lich verlangten und ausgeführten Gesprache in Aarechnung

\* Carufo in Frantfurt - 10 000 Darf pro Mbenb. Der befonnte italienische Tenoriänger Caruso befindet sich auf einem Goftipiel in Frantfurt a. D. Bas ber große Canger für Einnahmen erzielt und was er felbft für Gagen besieht, babon im Rachftebenben ein fleines Bilb: Bei ber Donnerstag-Beranftaltung im Opernhause find an Eintrittsgelbern aber 21 000 A Carufo befommt bavon fontraftlich 10 000 A. eingegangen.

pro Mbenb für fein Muftreten. Der fliegenbe Sollanber. Opernerfanterungsabenb bes Bolfsbilbungsvereins. Montog, ben 4. Robember, findet in ber Aula ber höheren Mabchen-Schule ber erfte Bortrag aus bem Bollus bes Bolfshilbungevereins "Erläuterungen gu Richard Bagnere Opern" bes Seren Sans Georg Gerbarb (Direftor bes Beethoven-Ronfervatoriums) ftatt. Berr Direttor Ger-hard wird an biefem Abend über ben "Fliegenben Sollanber" iprechen und bie Bebeutung biefes Berles in feiner Stellung in ber allgemeinen Mufil-Geichichte und in ber Entwidlung bes Richard Bagner'iden Reformweiens beleuchten. Gine brama-inteische und musikalische Erläuterung mit Illustrationen am Mingel wird in bie Gigenarten und Schonbeiten bes Berts einfibren und auch ben mit ihm bereits vertrauten neue Befichtsbunfte ju erichliegen verfuchen. Die Intendantur ber Rgl. Schonipiele bat fich in gwortommenfter Beife bereit erffart, im Laufe ber Boche, wenn bies bie Repertoire-Berbattniffe geftatten, eine Aufführung ber Oper anguleben, mofür ihr bie Befucher bes Bortrogs gewiß boppelt bantbar fein werben. Gur bie Qualität bes Dargebotenen fomobl nach ber inhaltlichen wie rebnerifden und mufitalifden Geite burgt ber Rame bes Bortrogenben, der allen Besuchern seiner früheren Bortroge, namentlich auch bes "Sasome"-Bortrags, in bester Erinnerung sein wird. Eintrittskarten zu 25 und 50 & (num. Plat) nur an ber Tagestaffe

der Tagestasse.

\* Bochenspielplan des Hosteaters. Sonntag, 3. Rovember,
Th. A. Oberon". — Montag, 4. Ab. B. Stiftungsfeit". "Der
gemütliche Kommissar". — Dienstag, 5. Ab. C. "Tiefland". —
Mittwoch, 6. Ab. D. "Salome". Amfang 7½ Uhr. — Donnerstag, 7. Ab. A. "Tiefland". — Freitag, 8. Ab. B. "Sänsel und
Gretel". Ballet: Inlinka. — Samstag, 9. Ab. C. Zum ersten
Mol: "Der lehte Hunke". — Sonntag, 10. Ab. D. "Die Meisterfinger". Ansang 6½ Uhr.

\* Spielplan des Residenstheaters. Sonntag, 3. Rov. "Die
gesbe Gesahr" Ansang ½4 Uhr. — "Die Hochzeitssächt". Anfang 7 Uhr. — Montag, 4. "Fräulein Josette — meine Frau".

— Dienstag, 5. "Rafsles". — Mittwoch, 6. "Die Hochzeits'adel". — Ponnerstag, 7. "Reiterattade". — Freitag, 8.

Staatsanwast Alexander". — Samstag, 9. Reubeit! "Filia
bospitalis". — Sonntag, 10. ½4 Uhr nachm. "Die große Geweinde". — 7 Uhr abends "Kilia hospitalis".

#### Sport

er. Biesbabener Gugballfport. Dit ben Spielen am bergangenen Conntag bat bie erfte Serie ber Gaumeiftericaftspiele im Gibmaingau, ju bem auch Wiesbaben gebort, ihr Enbe erreicht. Die zweite Gerie bringt und eine bebeuteno größere Babl bochintereffanter Spiele nach Biesbaben als b'e erfte und wir werben fur bie Folge faft jeben Conntag amei erftflaffige Spiele bier ju feben Belegenbeit baben, Camtliche erftflaffige Spiele finden auf bem Sportplat bes Sportpereins an ber Frantfurterftraße ftatt, und gwar beginnt bas erfte Spiel immer um 11/4 und bas gweite um 3 Uhr. Der borgerudten Jahreszeit wegen mußte ber Spielbeginn fo frub angefeht werben. Bur Eröffnung ber sweiten Gerie fieben fich am Conntag, 3. Rob., auf bem Sportplat bie erften Mannichaften bes Sportvereins und bie bes Biesbabener Sugballflubs Germanta gegenüber. Das Spiel beginnt um 3 Uhr. Ihm voraus geht ein Spiel ber 3a Mannichaft bes Sportvereins gegen die 1. Mannichaft des Mainzer Jugballflubs Biftoria, das um 11/4 Uhr beginnt. Der solgende Sonntag, der 10. Nov., sübrt dann um 11/4 Uhr den 1. Wiesbadener Zußballflub 1901 mit den Sportberein zusammen, diesem Spiel solgt dann um 3 Uhr das Bettfpiel swifden ber Frantfurier und Biesbebener Germania. Am 17. Rob, findet bas bebeutungsvolle Deifterichaftsfpiel ftatt. Der vorausficheliche Gaumeifter, ber Fugball-Sportverein Frantsurt spielt an biesem Tage gegen ben Sport-Ber-ein. Dem Spiel bieser beiben Rivalen geht ein solches zwischen bem 1. Wiesb. Jugballflub 1901 und ber Wiesbadener Germania voraus. Ein genaues Programm somtlicher bis Weihnachten frattfindenber Spiele enthalten die von jest an bei ben Bettipielen gur Berteilung gelangenben Brogramme.

#### Vereins- und andere kleine Rachrichten.

Sangerdor Biesbaben. Um berfloffenen Connlog feierte ber Berein fein 10jabriges Befteben im Saale bes Gefellenhaufes. Bor gablreichem Bublitum entfaltete fich bas Brogramm in iconer Beife. Camtliche Chore murben unter ber Direttion bes herrn Rubl eraft vorgetragen und geugten bon guter Schulung. Gbenfalls murben bie Duette mit prohem Beifall aufgenommen. Für die gute Darstellung der Theaterstüde sollte man den beteiligten Damen und herren fturmifden Beifall. Ein schöner Ball bildete ben wurdigen Abichlus Diefes Festabends. Bur Rachfeier findet am Conntog, 3. Noo., ein Ausflug mit Tang nach Bierftabt, Saalbau Role, ju herrn Schiebener fratt Gemeinsamer Abmarich um 31/2 Uhr von ber englischen Kirche. Die Gesangsriege bes Mannerturnvereins

begeht am Sonntag, 3. Nob., abends 81/2 Uhr beginnent, ihr Diesminterliches Rongert in Geftalt eines Bolfelieberabenbe Die Riege fieht unter ber Leitung bes herrn Rongertmeisters Emift Lindner und wird folgenbe Chore bortragen: "Domne an die Nacht" v. Beethoven, "Die Königsfinder" aus des Ana-ben Bunderborn von Curich-Bühren, "Baldesrawichen" von Ullrich, "Mei Diandle is sander" von Koschat, "Bom Mbein" von Bruch, "Deidenröstein" von Werner, "Der frohe Wandersmann" pon Mendelsfohn-Bartholbu, Mis Goliften treten auf Die herren Grit Arombach und Gufton Born, welche zwei Duette für Moline vortragen merben. Berner tritt bas Bereinsmitglieb herr Martin Alter (Bariton) foliftifc duf. herr Alter wird die Lieder "Der Türmer" von Lachner, "In der Bald-ichente" b. Simon und "Borterlied" von Flotow fingen. Rach

bem Rongert finbet Ball ftatt. Die Gefangsabt eil ung ber Krieger- und Mi-litar-Ramerabicaft Raifar Bilbelm 2. unter-nimmt am Sonntag, 8. Rov., einen Ausflug nach Dotbeim zum Kameraben Stablbuber, Gaftbaus zur Eide, und und famtliche Rameraben bes Bereins biergu eingelaben.

Die Ctenographieidule eröffnet, wie aus bem Angeigenteil erfichtlich, Freitag, 8 Robember, abends 8 Uhr (Bebritrage 10), neue Kurfe in Stenographie und Moidinenichreiben. Un bemfelben tounen, wie feither, Damen und Berren, Erwachsene und Schuler teilnehmen. Bodentlich werden 2 Stunben abgehalten (Dienstags und Freitags). Rabere Hus-funft erteilt ber Beiter ber Schule, Lehrer D. Baul, Philippsbergitraße 16, p. t.

#### Kunit, Literatur und Willenichaft. Enoch Arben.

Rachbem am Mittwoch herr Direftor Schreiber eine anolytische Erflarung bes Delobram "Enoch Arben" gegeben ber beinumobnen mir leiber verhindera maren -, erfolgte porgestern ber Bortrag bes Bertes. Enoch Urben in ber Straugichen Bearbeitung ift hier nicht mehr unbefannt. Die garte, in-nige Dichtung übt immer wieber ihre ftillen Reize aus sobiet man sie auch gegenwärtig als allzu sentimental ablehnen mag. Sie wirft, mirft unleugbar in bem übergart fenfiblen Rahmen,

in ben fie mufitalifch gefaßt ift. Es find mufitalifche Beraphraen, bie Straug über etliche leicht aufgegriffene Momente fpinnt, und mit benen er uns bligartig bie Geelen aufbedt. Rafch, abgeriffen, in ber für ihn topifchen, leibenichaftlich ftodenben Sprace. Man muß fich bie Charaftere aus Fragmenten ausammensuchen. Fragmentarisch baut fich Moment um Mo-ment gur Tragobic auf Bon ben im Dunensande spielenben Kindern mit ber "fleinen Juffpur, täglich sortgospult" bis gu ben breiter bingemalten Sgenen ber unter tragifchem Beidid banbelnben und leibenben Menichen - herr Ruder vom Reibengtheater wurde in feinem Bortrog ben nicht leichten Un-Im Aniana forberungen bes Delobrams burchaus gerecht. torte vielleicht etwas bas fübbeutiche Ibiom, bem ber norbifche Stil ber Dichtung miberftrebt. Aber man gewöhnte fich raich baran. Bu besonderer Birtung tamen bie ichlicht innigen Stel. len, bas menichlich Bergenswarme. Dier lofte Ruder bie feinften Afgente aus. Enoche Abicbieb von Beib und Rinbern, Die Bifion auf ber fernen Infel, Bhifipps Gurforge fur Annie und enblich Enoche Tob bilbeten Sobepuntte, in benen im Aubitorium bie Taidentuder eifrig in Bewegung tamen, Ginen giangenben Bartner batte ber Bortragenbe in Deren Direftor Fra. Schreiber, ber ben mufitolifden Teil ju munbervoller Darftelfung brachte Beibe Bortragenbe wurden jum Schlug mit fiurmifchem, langanhaltenbem Beifall und Lorbeerfpenben ausge-902. CE.

#### Verkehr, Sandel und Gewerbe.

!! Die Stimmung an ben Borfen wechfelt von Tag gu Tag; bie Rurie fteigen und fallen, je nachdem beffere ober ichlechtere Radrichten aus Amerita porliegen. Geflart ift bie Lage bort noch feineswegs. Die Remporter Borje machte ein freundlicheres Geficht, weil Franfreich mit 60 Mill. A Golb aushelfen will. Wie notwendig bie gebraucht werben, geht aus ben Rachrichten bon neuen Bablungefcmierigfeiten, ja Bablungeeinftellungen berbor. Die Gelbfrifis trifft auch nicht blog Banten, jonbern induftrielle Unternehmungen gleichfalls. Und auger Remport find andere Stabte in Mitleibenichaft gezogen, felbit Gan Frangester u. Co. ift laut B. Tgbl. Die Bremer Filiale ber Deutichen Bont mit etwa 300 000 A beteiligt. Die Berlufte ftammen aus Baumwolfwechieln, bie bie Deutiche Bant ber Firma, mit ber fie feit laugen Jahren in Geichaltsberbinbung fteht, abge-nommen batte. Wie bie Deutsche Reichsbant, fo bat bie Bant non England ihren Diefont um 1 Brogent erhobt.

#### Geldiaffliches.

- Die Corge um Baby. In Rechtsanwalt Blume's Heiner Samilie berrichte erwortungsvolle, freudige Stimmung Das große Greignis mußte munmehr eintreten und fiein Glip's neugierige Grage, ob ber Bogel Storch ein fleines Schwefterden ober Brüberchen bringt, follte balb eine Antwort finben. Am liebften batte ja flein Elly ein recht nettes, fleines Bruberden gebabt, benn: "Beift bu Bapa, mit fo einem Bruber ift es ja bodi was anderes und wenn wir nur mal das Brüberchen baben, ba will ich ichon mit erzieben belfen; aber nur tein Schwefterden, benn ich will allein bas "große Fraulein" fein, wie Ontel Bernbard fagt." Go plauberte flein Elly und wenn es an ibr gelegen ware, jo batte ber Storch nur ein Britberchen berbeischaffen muffen, icon aus bem Grunde, weil Rentner Schmib's Sebby auch ein Bruberden batte und wir Frauen einen mannlichen Beichutger baben muffen, Aber biefe hatte auch ihre Schottenfeiten, benn es trat an Fran Blume wieder die Frage ber Bochnerinnenausstattung beran und bas leptemal, bei flein Elly's Geburt, ließ man fich burd Befonnnte verleiten und bie gange Ausstattung aus Berlin tommen, Aber wie unbefriedigt waren Blume's, als fie für teures Gelb bie primitibsten Sachen befamen. Gie batten bie fanitaren Artifel mit aus bem Baicogeicaft tommen laffen. Es ift ja auch nicht ju verwundern, benn von wober follten auch berlei Geichafte bie Erfahrung fur bie Gefundbeitepflege-Artitel baben. Bines ichonen Tages tom Blume freudestrablenden Gesichtes nach Saufe und rief feiner Frau ichon vom Weitem zu: "Run babe ich es aber. Olga. denke dir mur, heute gebe ich auf der Taunusitraße spazieren und entdede da bei B A. Stoß Radi. eine tomplette Bochnerinnenausftattifeln bis jur Bademanne mar alles ba, und ich fonn bir nur lagen, mit einem Cafwerftanbnis, welcheb gleich barauf binwies, bag berlei Artifel nur bier am beften gu faufen find, ba es ein Spesialgeicaft ift. Much nach ben Breifen babe ich mid bann erfundigt und erfuhr bann, bag in allen Breislagen Ausstattungen zu haben find. Frau Rechtsanwalt ließ sich bas nicht zweimal jagen, ging zu B. A. Stoß Nach f. und faufte fich bie Ausstattung und damit war auch die große Sorge für Bobos Bobl entichmunben



tt.

10-

T.

ort

că.

iII.

en

ma

ut-

mit gein!

lel-

ben

10

ba-

co

ner

uen

tme

nte

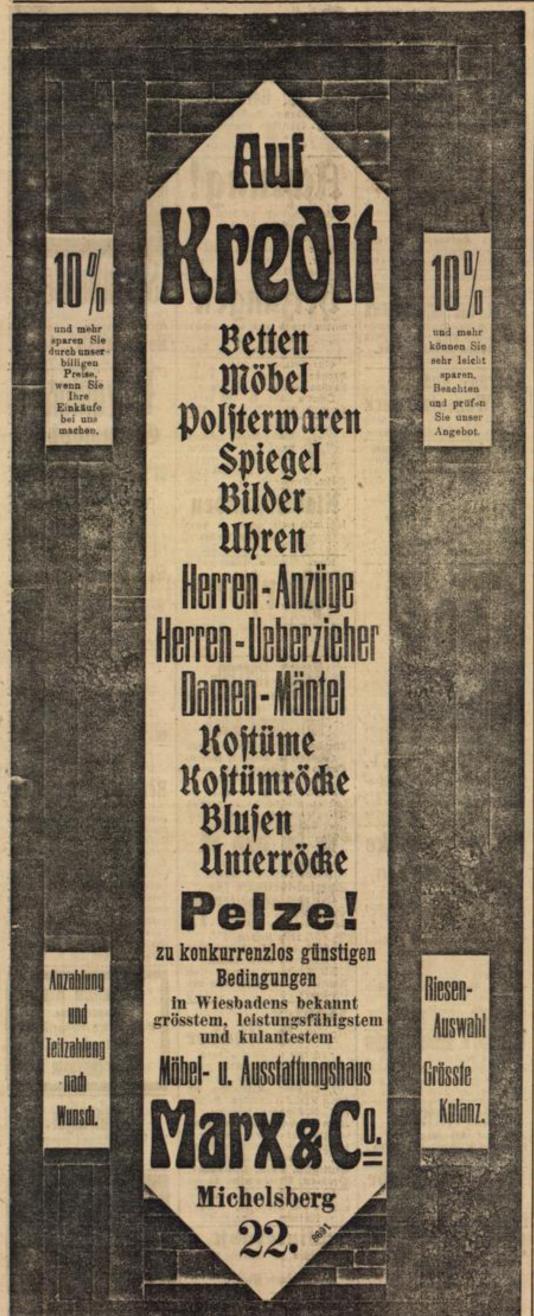
ber

stes

ıt.

At-

HHE



### Kaufen Sie Ihre Schuhwaren beim Sachmann

und Gie tonnen fibergeugt fein, daß Gie gut, folid und billig gefauft haben.

Der Fadymann legt besonderen Wert barauf nur gute Waren gu fuhren, welche auch fpater reperaturfühig find.

Der Fadmann besigt meistens eine Dag. und Rebaraturwertstätte, wodurch er einen guten Rebenverbienst hat und ift injolgedeffen in ber Lage, seine Baren mit bem geringften Rugen verlaufen gu tonnen.

Der Fachmann beforgt famtliche vorfommende Reparaturen aufs gewiffenhaftefte und wird hierdurch die Garantie für bedeutend langere Saltbarteit bes Schuhwerts geboten.

### Schuhwarenlager Wilh. Püh

Bleichftr. 27, Ecke Walramftr. Eigene Maß- und Reparaturwerkstätte.

systematic state of the state o

9461

Café Nerober

Restaurant.

Im Wintergarten

jeden Sountag: Konzert.

Eintritt frei.

8120

Batte beffere Gelegennie auf beffere beit, jonbern ergreife flets bie

"gute"!

Rebete große Gelegenheitse posten in eleganten

DUIUNWUIGI für herren, Damen und Rinder in Bogtalf, Chevrea i u. Bichaleber, fehr mob. Faifons, nur fo ibe Onali-

für Herren, Damen und Rinder in Borfalf, Ebertea : u. Bichaleder, fehr mod Fassons, nur so ide Enatitaten find in d. lehten Tagen bei mir eingetrossen. Darunter besinden fich Original amerif. Schuhmet en Goodpear-Welt mit Si nalstempei, Rahmen-Arbeit und Epstem Hahmet font Sorien Schule und Stiefel in ichmar; und satie. Die Answahl ift enorm groß und die Breise sind wie von jehr befannt

fabelhaft billig.

Mugerbem Ronfirmanden. Stiefet in großer Ausmahl. Defannteles Epszialgeichalt für Gelegenheitstäufe.

Marftftr. 22,1.,

im Saufe bes Borgenangeichaftes ber Firma Rud. Wolf. Telefen 1894. 7 93

Trauringe

eigen Fabrifation, gesehl, gestempeit, in jebem Feingebalt i. Breislage bon M. 12.00 bar Paar an E. Strud, Golbichmith. Martifrage 19a, 2. Er., Eingang Grabenfrage 2 8894

Scheidung

ven 1. u. 2. taff Bare (Rommel) ift auch in Blun en mieb in bei bifligften Breifen reell ei mir burchgeführt, 3. G. Mollath, am Ratofeller, 8682

Gebr. Fahrräder

3atob Gottfried, Grabenfir, 16.

Bierstadt, "Jaalban zum Adler", neu erbant, Tangstäche ca. 180 Cuabr.-Wet. Sente Sonntag von 4 Wer ob: Salbau Franksurser Hoff

wohn freundlicht einkabet Brima Sveilen und Gerrante 1280

Bierstadt.
Saalbau "Zur Roje".
Sente fowie jeden Constag von 4 Uhr ab:

Otofit TANZ - NIUSI IA, prima Speifen und Getrante, wom engebend einladet 3148 Ph. Schiebener, Befiger, Saalbau "Frankfurter Hof", Erbenheim. 1000 Bersonen fassend, 200 gm Meter Tangstäche, Partettboden. Sonntag:

Große Tangmufik, ausgeführt bon ehemaligen Mitgliebern bes Feldartiflerie-

Regiments Rr. 27. Für prima Speisen und Getrante ift bestens Sorge getragen. Bu gabireichem Besuche ladet ergebenft ein 3788 Ludwig Giebermann, Besiber.

### Reftaurant 3 Ronige.

26 Marktstrasse 26.

Beute, fowie jeden Countag:

Großes Ronzert,

Anfang nachmittags 4 Uhr. Gintritt frei, Gur qute Speifen und Getrante in Sorge getragen. - Bu freundt Beluche lobet ein 8116

Nassauer Hof, Sonnenberg. Sente, jowie jeden Conntag:
Große Tanzbeluftigung.

Empfehle gleichzeitig einen prima Apfelwein, fowie ein vorzugliches belies Bier von ber Germania-Brauerei. Borgugliche Speijen gu givilen Preifen.

3281 Dochachtend Billy. Frant

Bierftabt.

Gafthaus u. Saalbau , Butt Baren". Beute fowie jeben Sonutag von 4 uhr ab:

Große Tanzmusik.

(Starles Orchefter.) Eeparates Galden für Ge efficaten. — Barten. — Prima Getrante (einem Auf Imeintelterei), fowie marme u. fafte Speifen in jeder Lagesgeit, Telefon 3770. Garl Friedrich, Befiger, 3878

Rambach bei Wiesbaden.
Gafthaus "Jum Taunus".
Schönfter Ausflugsort der Umgegend bon Wiesbaden.

Schone geräumige Lotale, schattige Teroffe mit Ferntlid, Rellerstopf und bem westlichen Taunus. Großer Saal 482 qm. jur Abhaltung von Tangvergnugungen für Bereine und Gefellschaften. Schone Fremdenzimmer mit voller Pension 3 Mt.

Um geneigten Bufpruch bittet Achtungsvoll L. Meister, Befiber.

Konzerthaus "Deutlicher Hof"

Goldgaffe 2a. Gold

Bom 1. bis 30. Movember 1907:

Täglich großes Konzert bes toftumierten Rheinischen Damen-Orchefters

"Loreley"

Donnerstag abend :

Grokes Abidieds-Konzert des Elite-Ordetters Hans Poidl mit befonderem ansgewählten Programm. 9350

fanfen Sie gut und billig bei C. Stend, Goldidmiet, Martifix. Rein Laben. Gingang Grabenfrage 2. Rein De Wertflatte fur Reparatur- und Renarbeiten.

17 Betten

Soregel, Anrichte, Rudenbretter, Dedbitt u. Riffen, Rachtifd Bald-

Bortheren u. vieles mehr fpotibill, gu vert. Ramenthalerft. 6, b. 8347

Matragen,

Seegr. 9 M. Holle 18 M., Rapol. 30 R., Saar 35 M., Sprungr.

Zu verkaufen

Thefe m. Gisfchrant 2,20 m.

Eine und zweitur. Rleiber- und Ruchenichrante, Bertifos, Branb-

tifte, Rommoden, Tifche, Betthellen, Anrichte, Ruchenbretter ju vert.

Schreiner Thurn,

Beinfäffer, friid geleerie,

Rnaben Baletot für lujabr.

Jungen ju verfaufen 96 Marftftrages, 2. L.

Pianino

febr gutes Gabritat, gunftiger Gelegenheitstauf, umftanbe-

abzugeben.

Geft. Off, u. DR. 1429 an bie Grpeb. b. Bl. erbeten. 208/10

Eine Dezimalmage mit Be

Lebrftrafie 3, v.

midten u. eine Relbidmiebe

Frid geierte 31 ber-fowie Ginmachfaffer gu ber-9499

Die m ibeuftraße 1 b. Steiger.

Gine enerne Diletanten. Lienbant

und ein Papageitofig bill, ju ot. 9:59 Geisterieftr. 9, 1.

Kabinett-Flüge

bon Stape (Dreeben) fofort bill.

Moolfealler 6. Stb. bart.

Millofen, 4 Wolfterftuble

Gleg. Labeneinrichtung in

pitelipine für Bigarrem Geichaft billig gu verlaufen. Rab, bei 210.

Benber, Aufrionator, Bleichftr. 2,

Ladeneinrichtung,

verich. Tifche, gebr. Sobeibant, verich. Diele, Dalg gu vert. 9514

Butter, Gier. Obft. und

Gemufe Gefdaft

frantbeitebalber bidig ju vert. Off. u. 29. 29. 9516 an bie

Kinderbett

Veridiedenes

Derloren

am Mittwed ein gold. Damen-

14 Friedrichstr: 14.

Wasdr- und Feinbüglerei.

Nehme Wäsche jed. Art an.

Ditte

werben did und flott garniert, foinie Bubarbeiten famil. Art bid, angelertigt Lothringerftr. 4, 1. 1.

Stiderin

empfichli fich (Bunt-, Gold- u. SBeigfliden) billigit. 5795 Scharnborffir. 35, %.

Pugarbeiten

werben idid u idmell angefertigt 9580 Stemerror 2, 3.

gran Nerger Wm.

Berühmle Korlendevlerin, Sid. Gintreffen jeb, Augelegenb. 771

Marktstr. 21, Ging. Mey.

Fill Holl, Schachter, 24, 3. St. Sprecifft, 10-1 u 5-10 Ubr. 7990

Phrenologin

Langgaffe 5, im Borberh, 9482

portemonnaie. Abgugeben gegen

r. Mufa.

Rieblitt, 18, p. f.

eif. gut erb. bill. gu oret.

9523

Philippe eraftr. 28, part.

billig gu pertaufen

Chntochendes

Exped. d. El

billig abgugeben

Größen gu vertaufen

Chadiftraße 25. 8938

Mibreditftrage 32,

Schanfaften 250 m boch.

Labenidrant 9,20 mal 3,00 m,

M. Benfiegel, Friedrichftr. 50,

Manenthalerftr. 6. part,

12 M., au pert.

anbere Rommoben, Balerien,

### Arbeits: Madoweis

Biesbabener "General» Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritiutftr. 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr Racimittags an wird ber Arbeitsmarlt Foften 108 in unjerer Erpedinon ber-

#### Stellengeluche

Berfelte Rodin nimmt Musbi an, empf. i. ju Feftischleiten 9529 abolifftr. B. Fildboeldaft.

Unabhängige frau fucht Beichaftigung 950 Gobenftr. 9, Stp. p. Muller.

#### Offene Stellen

Männliche Personen.

Schuhmager fibernimminoch Arbeiten Boben. fewie Cohlen und Gled 950 Ribrechtftr. 46, part.

Tucht. Schneider Grant, Bortifrage 13.

tüdtige Grunderbeiter fucht G. Cchanter, Montag früh 7 Har

Bauftelle Miminenfr. Ein tüchtiger Fuhrfnecht geicht. Maingerfte. 25, 838:

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Id. 574 Mathaus. Tel. 574. Stellen jeber Berufsart für Manner und Frauen. Sanbwerter, Fabritarbeiter, Tag-

löhmer. Rrantenbfleger und Arantenpflege. RITHSON.

Bureau- u. Berfaufsperfonal. Rodginnen. Saus, Ruchen- unb

Rintbermabchen. Baid. Bub n. Monatefrauen.

IChmerinnen. Bentralftelle ber Bereine : Bicobadener Gafthof und Badehaus Juhaber"

"Genfer-Berband", Berband deutscher Deteldiener", Orts-bermaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

#### Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf dauernd verlangt

#### Gin wirtt, gevito, febergem Hausfräulein

erlucht Borftellung Delastee-

Gur fofort ober fpater juchen

### Verkäuferinnen

für Galanteries, Rorbs und Spielmaren.

Leonhard Tietz, Mittien Gefellichaft, Mainz.

Angebende Berfauferin gut Musbille gel. Stabiwarengeichait

geine Dame f. für 15. rin Badden, bas in Sausarb und Rude bewandert ift. 96 Depteimerfix 54, 3,

### Alleinmädchen,

evangel, für fl. Sandbalt gum Banenthalerftrage 16. 3. 16. Robember gefucht Tunges Wabchen tann bat Beimengnaben grundt ert. 8953 Rab. Dambachtal 19, Bbb. 3. Ein junges fanberes Dabden

ans anfiant. Familie wirb ju hauslicher Arbeit fur borm gefucht Rab, in ber Erp. b. 21 9605

Sonntag, 3. Robember 1907.

Caubere Wedfrau gefucht. Baderer Steinmann, 9592 Railer-Friedrich-Ming 6.

S. ehrl. Monatsfrau ju einz. Dame gelucht von 9—10 libr Weifitz. 14, 1. r. 9627

Mädefen

tagfüber ober Monatöfrau gef. Biesbabener-Allee 67.

Tücht. Baderinnen für fofort gef. Dqueind lohnende Beichaitigung. Bigarettenfabrit "Renes".

Rheingameritr. 7. Jung., ordentt Laufmadmen

Edmidt, Sanggaffe 54. 2. Suche tuchtige Rochin DO DR., Saud., Rind., Alleinmabd, 36 DR. meuati. in gut. herrichafteb. Stellenbureau MagdaGlembowiht. Sortbilt. 13, 2

Chrifflides Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Stellen nadzweis.

Antanbige Didod, jeb. Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. täglich, iowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofortober fpater gefucht Stuber, Rinberpartuerinnen, Röchinnen, Baus u. Mileimmabchen

### Kauigeluche

Aleiner Berd ju laufen gefucht

Eine non gut erhaltene Arcisiage

Welle mit Lager ju faufen gel bei Beinrich Beder, Bennemitein,

#### Verkäufe

#### Wolfsipike

(3 Mannden) ju vert. Schwalbacherftr. 63, Sib. Mene und gebrauchte Beber-Porffirage 18.

Gibr. Debger- ab. Dilloma en gebr. Robienrolle gu vert. Weilftrafte 10.

Ein zweirabiger Sandfarren gu vertaufen 9588 Ru erir. Mauritineffr. 8, 2.

#### neues Break gu pertaufen, en gegen leichtel

Dalbverbed in vertaufden. 4840 Rif, in ber Erp. b Bl.

Ein gebr. Jagdwagen, Coupe billig gu pertoujen herrnmiblgaffe 5

2 neue fds. Banbauer (ein- und gweifpann.), fowie 1 neuer eiftf. febr billig in vertaufen. A20 G. Summel, Biodervlat 3.

#### Break

Rigrentbalerftr. 5, mari, L. gu vertaufen

Ein Zweispänner-Geschirr (gelb platt.) wenig gebr., gu bert Saalgaffe 46, bei Raifer. 8829

Ein georauchier Metzger- od. Mildwagen

für 160 Mt. ju vert. 8683 Rubt, Delenenftr. 3. Webr. Dinchwagen m abnebmb,

Dedel gu vert.

Geor, Diengerwag, and als Bieb-transporte Bagen bil, zu vert. 5653 Oranienftr. 34. Gebrauchter, febr geränniger Rüchenschrant

gu verfaufen Raifer-Friedrich-Ring 14, 1. r. hangendes Gasglinbiidit und Lyras fomplett je 4 Stud billig gu verlaufen Riebler. 18, p. L.

Schwarzer Gebrod. Mugug, Geobe 4b, paffend fur Tangichuler, 3 mal getr. t. 18 Mt. gu pt, 9407

### Ein Fahrradgestell

sum Berfand tillig gu verfaufen. Mauritiusftrage 8,

25 Bir. baltoare Mepfel

abzugeben Bleichfte 35, Sth. 1 Stg. n. Belbite, 9, 1 Sta. 9400 Broei gute Berbifu. Rupferidiffe u. Defen bill, ju peri.

#### Unr hurze Zeit hier! v. 12-45 M., Conas, Rleibere u. Ruchenichrarte, Ausgieb., Bimmere u. Ruchen-Tifche, Stuble, Bild u.



Birtt. wiffenfchaftl. Beurteilung bon Charafter u. Fabigfeit n. Form und Linien ber Sandin. bes Ropfes. 9125

Spreag, D. 11-8 Uhr abenbs. Reugaffe 15, 236., 3.

### gr. Bleging.

Beiratepartien jeben Standes vermittelt reell u. bistret Brau Bebner, Romer-berg 29. Mehrere febr R. vermög. Damen w. Beirat.

Reigunge-Beirat permittelt Dermann Brebel, Libenfdeib, Bartitr, 18. Broipett g. 30 Bfa in Briefmarten. 4332 Baumpfähle empf. U. Debus, Gneifenauftr. 5,

Karren- und Wagenfuhrwerk grindt an ben Bauftellen Morit-ftrage 6 unb Rulinftrage 9626 Aldam Albolf Troffer, Relleritr, 18.

Karren- und Wagenfuhrwerk

gefucht 9599 Bauftelle Rellerfir. Chr. Gruber. Winter-Birnen u. Aepfel gentner- auch pfundweise abgu-Gelbftr. 27, part.

Breunholz,

trodenes Abfallbolg, bill, ju vert. Sammes, Stubliabr., Merigar, 45.

Günstiges Angebot!

Joppen für herren u. Anaben follen bief. Monat verfauft werben. Durch Gelegenbeitefaufe und Griparnis ber boben Sabenmiete verfaufe gu jebem annehmbaren Breis. Bitte fich in übergengen !

Mur Mengaffe 22,1. Grites und größtes Stagen-gefchaft i. Gelegenbelistaufe Gegenüber ber Gifenhandlung bel herrn Bintgraff.

#### ich verschenke 200 Zigarren,

Da ich große Ronturslager faufe, perfenbe wieder furje Zeit 200 volle 7 Big Zigarren für 11.70 R. u. gebe augerdem 200 gratis, gur Beiterempfehlung. Alfo diesmal 400 Grad 11.70 R. ober 600 Stud- 17 IR. Riur mer vis 10. Stov. beftellt, erh. 200 Stud umfonit. Garantiefdein : Gelb gurud, wenn Binarren nicht ge-fallen. 21. Ranffmann, Ber-ianbbaus, Samburg I. 209/10

Unterricht u. Nachhiltestunden - ipegiell Frongofiich n. Gnatich ert, erf. geprutte Bebrerin Dellmundftrafte 44, 2.

#### Au tpr. von 2-3 liter Cierninen,

per Stild 40 Pig., ftete haben bei 3. Dornung & Co.,

Defen u. Berde werben ausgepunt it repariert.

Sleifdabichlag! " Raibfleifd 75

Rofibraten mit Anoden 80 obne " Benben (gang) fortwahrend gu haben 8821 Adam Bomhardt,

Berberfir. 3. Speifehaus Marid, Gnten billigen Mittags. u. Abendrifd. 8969

Speisehaus Wengergaffe 17.

Mittage und Abendtifc. Ralte und marme Getrante pon 10 Bfg. on. 9392 3nb von Barner.

Kies.

Rafter Schrottellies und Cartenties mit abgegeben, Einber'iden Ringofen 92r. 9. Schierfteinerftrage. 9281

### Friedrichftr. 48. Dir. Gerhard.

Beftempfoblener Wufit-Unterricht, porging!. Lehrfrafte, Gintritt jeber-

Brofpette rgaris.

Achtung!

Webe billig ab 2-3000 Obfibanne, Apic, Reinet anden, Zwetfden, Biriden, Bierbaume, Bier-ftraucher u. Dedgebolg, Raberes Ablerftr, 61, 2. Schreeb u. Babnbofsidente Balbftrage.

heizungen merben genau und bullig bebirnt Bilhelm Rod.

Sonnenbergerdr, 18. 9416 Gine Biliale, gleich welcher Branche ju übernehmen gefucht. Raution fann geftellt merben, Offerten unter B. 102 an bie

Greed b. Bi. Rebenberdienft. Sprech-Mppar. i, ffrinft. Raten nebft Bertretung. Roln, Rrefelberitt. 47, 4296

Klavierstunden tann noch einige geben.

Bertha Bidel, Merni., ftabilune., fautionefabige

llebernahme eines Mildbertanfes gelucht, Referengen erbet,

Meine Herren-Snaben Garberoben finb mobern, elegant und

hervorragend billig! Anjuge, Balctoto u. Joppen Dofen u. Weften find wieder in großer Auswahl bei mir ein-getroffen, Darun'er befinden fich bocheleg. Sachen in nur neuellen Fanons, mobernen Stoffen und befter Erfaty-Mag-Berarbeitung.

Wer Geld sparen will, benute bie Gelegenheit und taufe in meinem vielfeitig befannten Spezial Geichäft für Gelegenheitstäufe

Marktitr. 22, 1., fein Laben, im Saufe bes Borgellangeichaftes ber Firma Rub. 23off. NB. Mache auf meine enorme Anomabl in Schuhwaren aufmex Sam.

#### Räufer ober Teilhaber

rafch und verichwiegen burch Albert Müller, Röln, Sobtftrafte, Stollmerfebaus, Bimmer 107, 2. Stod. Raritaliften mit jedem Rapital vorhanden, Bejuche ind Rudiprachen faitenirer. Rein Inferatenunternehmen. - Babireiche Erfolge und Uners tennungen. - Bureand in Beip. gig. Dunden, Rarierube, Eintigart, Roin, Sannover, Brediau, Berlin ufm. 23 /63

wird in gute Bflege gen. 958 2Beiner, Dauergoffe 17.

Winterobit,

befte Gorten gut billigften Breifen Tel 3332,

### Unterzeuge,

Unterjacken, Normalhemden Leibhosen;

erprobte, haltbare Qualitäten. empfiehlt in allen Preislagen 7901

Friedr. Exner. Wiesbaden. Neugasse 14.

### (irang., beutid, englifch) ecteift

erfahrene Behrerin Hellmundstr. 44, 2. Bu fprechen swifden 2-3 Uhr.

# Grammophone mit Ordeftrophon . Schallbor, 3

bopp, echte Grammophons Bigtten Angahlung Bochentlich 1 Dit. Uhren, Bilber, Spiegel

Zeilzablung. Wedentl. nur 25, 40 u. 50 Bfg. Reifenber fommt auf Bunich ins Baus.

Al. Savereaux, 12 Mauergaffe 12. Senberrichtung von Puffern, Campen, Grongen u. Rumpladen.

Reparaturen. Louis Beder, Abrechtfr, 46. Stenographie-Schule

Staatin genehmigt. Freitag, b. 8 Rop, abenha 8Uhr, Bebritt. Saue Rene Rurfe. Stolge Edren: Bertreiteiftes Spiem in Brenften. 230 tauft man billig une gut

#### Befleibung? Reinhold Schröder

Sellmundirage 45. berremang., bodim, v. 9.50-45 ER. Burfdenanguge v. 8 DR. an. Rnabenangilge v. 2.75 DR. an berren-Baletots b. 11 50-45 DR. Engben Baletore p. 4 IR. an herren- Poben-Capes b, 6-18 DI Anaben Loben-Cap & v. 3-15 Dt. herren-Boben-Joppen u. 5 DR. an Anaben Boben-Jopren v. 3 Dt. an Derren-Doien v. 2-18 M. Leibhofen v. 80 Pfg. an Groger Boffen-Berren u. Anaben-9595 Mahen bon 30 Pfg. an.

> Hermann Horn Bedfelfinbe. Lofes u. Effettengefchaft. Bicabaden, 8436 Friedrichstrasse 8

Radenikan pat 10 000 Geound abjugeben

DR. Cramer, Belbftr 18. Soll Haben Bucher Revisor MLustig Mainz

Offerten=Dermittelung. Unsere verebrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerksam, dass wir keine besonderen Offerten-Gebühren,

weder bei Annahme von Offerten, noch bei Weitergabe derselben, auch nicht bei Aus-kunftertheilung berechnen. Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste. "Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtablatt der Stadt Wieshaden

Ungeigen:

Bet mehrmaliger Aufnahme Rodles.

Fernibrech-Mnichlug Mr. 199.

### Wiesbadener

Beaugeprele: Der "Beneral-Angeiger" erideint taglid abenbe, Sonnings in gwet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# Beneral Panzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Elgild : Anterhalfungs-Matt "Geierfunden". - 206drullid : "Der Sandwirth". "Der Sumarift" und Die illufrirten "Gettere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageauftalt Gmil Bomurert in Wiellaben.

Anzeigen-Annahme für die abends wicheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschirebenen Tagen fann teine Burgichaft fibernommen werben.

Mr. 258.

Conntag, Den 3. Robember 1907.

22. Jahrgang.

Bweite Musgabe.



#### Hus der Umgegend.

b. Sonnenberg, 2. Rob. Am 9. Rob., Coenbs 7 Uhr, laffen bie Erben des Landmanns Bhilipp Rarl Lubwig Bintermebet ibre Grundftude, belegen in ben Diftriften "Forfinder" "Berrenteil", "Gieschesmieje", "Bomberg" und "Seide" burch bas biefige Ortsgericht Der fteigern. - Die Gheleute Meggermeifter 2. Jefel bier haben bas Baus ber Gheleute Maurer 2. Becht bier, Langgaffe, jum Preife von 10 000 A. angelauft. -Der Gemeinbeborftonb bat bem Stenographenverbanb Stolge-Schren gur Erteilung von Stenographicunterricht einen Lebrfaal ber Talidule gur Berfügung gestellt. - Die Ebeleute Maurer L. Beche bier werben bemnachst pachtweise die Wirticaft "Bur guten Quelle" übernehmen. - Die Serbittontroll-berfammlung für bie in Sonnenberg wohnenben Mannichaften ber Jahrenfalfen 1900 bis 1907 finbet am Dienston, 19. Mob., borm. 9 Uhr, im Egerzierhaufe ber Inf-Raferne in Bicobaben,

Schwalbacherstraße 18, statt.
e8. Rambach, 2. Rov. Die diesjährige Herbst-Kontrollversammlung für die Mannichaften aus biefigem Orte (Johres-ffaffe 1900 bis einichl. 1907) findet Dienstag, 12. Rob., vormittags 9 Uhr, im Exergierbaufe der Inf-Raferne, Schwalbacherftrage 18, gu Biesbaben ftatt. - Auch in 1907 batte unfer Feldbuter genugend Gelegenbeit, fich bei bem Abidug ichab. licher Bogel und ber Bertilgung von Giern berfelben gu betaeigen. Es wurden bon bemielben erlogt bezw. abgeliefert: 2 Rraben, 1 Sperber, 16 Eichelhaber, 28 Eichbörnchen und 52 Reuntoter, außerbem 7 Sperbereier abgeliefert.

bt. Eppftein, 1. Rob. In Bremthal brachten am Gamstog ber Gefangverein Lieberfrang, Die Turngemeinde und ber Gefangverein Germania bem wiebergewählten Burgerm eifter 3 dit abt einen Gadelgug und Stanben. Rach-bem bie beiben Gefangvereine einige Lieber vorgetragen, bieft herr Sprechwart Gifder eine gu Bergen gebenbe Rebe. Gobann ftellte bie Turngemeinde eine Boramide mit Beleuchtung. Am Schluffe fprach ber herr Burgermeifter feinen Dant aus.

mn, Renborj, 1. Rov. Mit bem heutigen Toge fallt ber "beste" Bug 825 Uhr ab Eliville nach Schlangenbab an Bochentagen aus; er verfehrt nur noch an Sonn- und Beiertogen. Der Berfehr wird von jest ab mit 5 Bugen aufrecht erhalten. Das ware noch annehmbar, wenn nicht die Buge für bie 3 Orte Reuborf, Rauenthal und Schlangenbab fo unbequem he bon den Einwohnern wenig ober gar nicht benugt werben tonnen. Es mare febr gu munichen, wenn die beiben Biege gwijchen 7 und 8 Uhr vorm, und 1 und 2 Uhr nachm, wieder eingeschaltet wurden. Der "erfte", ber uns auch bie Boftsachen bringt, ift in feiner Eigenichaft als Boftang au früh gelegt, benn berichiebene Beitichriften uim., bie wir früher morgens befamen, muffen in Eltville liegen bleiben bis abenbe Bielleicht tragen diese Beilen bagu bei, ben alten Winterfahrplan wieber einguführen.

\*\* Mimannshaufen, 2. Rob. Ueber ben Rachlag ber berftorbenen Bitme Chrifting Bruch baufer in Ahmannsbaufen ift am 31. Oftober bas Ronfureberfahren eröffnet worden. Der Brogegagent Geiling in Rubesheim a. Rh. wird jum Konfurspermalter ernannt. Konfursiorberungen find bis jum 23. Rob. bei bem Gerichte angumelben,



" Wiesbaden, 3. Robember 1807.

#### Was in der Biebricher Allee geschah.

Rum neueften Abentener.

of Als Mighandlung besonders bestialischer Art erweist fich, wie wir naber horen, ber geftern gemeldete Ueberfall in der Biebricher Allee. Der überfallene Boftfefretar &. liegt graufam zugerichtet auf dem Bette. Dag ein onftandiger Berr, ber fich nicht ber geringften Schuld bewußt ift, auf offener Strofe, gwar im Abendbuntel, aber noch ftunbenlang bor Mitternacht, folden lebensgefährlichen Attaffen

ausgesett ift, das gemahnt ja an die mittelalterlichen Begelagerer-Berbrechen. Man muß fich wundern, daß der fiberfallene Beamte überhaupt noch atmet und nicht tot auf der Strede blieb. Auf unfere telephonische Anfrage bei ber Biebricher Polizei erfahren wir, daß man an die Möglichfeit einer Berfonen . Bermechfelung benft, als beifen Opfer ber Boftbeamte anguichen mare. Bon ber Geichichte zweier junger Da b chen, die mit bem Borfall in Busammenhang gebracht wird, und in Biebrich furfiert, haben wir absichtlich nicht Notis genommen. Latfachlich follen um die Zeit zwei Mädchen, die abends ibat aus dem Geschäft nach ihrer Wohnung auf der Bechelschen Biegelei zu gehen pflegen, kurz vor dem Attentat, als fich der Bostbeamte auf seinem Gange einen Augenblid abseits begeben hatte, bei Wahrnehmung der Mannesgestalt, vermeintlich der des Boitfefretars, im Dunfeln bor Schred gelaufen fein. Es beift ferner, daß die Madden an jenem Abend telephonifch um Begleitung gebeten haben, worauf ein Bruber der Madden mit einem Freunde die Jungfern abgeholt batte. Aber für die Kombination, daß infolge jener mutmaglichen Begegnung bes Boftfefretars mit ben angeb. lich erichrocenen Mädeien es womöglich zwischen den beiden jungen Mannern einerfeits und bem Boftbeamten andererfeits zu einem Renfontre gefommen fei, in welchem dann ber Beamte in befannter Beife als blutig niebergeichlagenes Opfer auf ber Strede geblieben fei, fehlt die Unterlage. Gelbit angenommen, daß diefe ober zwei andere Manner infolge einer Berwechselung oder fonftigen Difverftandniffes angenommen hatten, der Beamte habe die Madden irgendwie behelligen wollen (was dieser auch bereits entschieden bor der Bolizei bestritten bat), fo mangelt es doch an jeder Erklärung, wie ein Menich für eine folche vermeintliche Behelligung auf jo morderijd graufame Beife Rache nehmen fann. Man fagt, der Beamte habe bei dem Ueberfoll mit Schießen gedroht. Allerdings bat der Posise-tretar etwa gesagt: "Benn Sie mich nicht geben lassen, schieße ich!", hat aber feine Schuftvaffe besessen, sondern die Rotodies durch die Drobung nur abidreden wollen. Wer hätte das in der Lebensgefahr nicht getan, wenn er fo fein Reben retten fonnte! Es war bermutet worden, bag bie Tater vielleicht von der Milchturanftalt Adolfshobe famen. Daraufbin hat der Bert Befiber ber Anitalt, wie er und mitteilt, festgeftellt, daß niemand bon feinen Leuten mit diefer Affare in Begiebung ftebt.

Mrbeitenachmeis. Bei ben Bermittelungeftellen ftanben im Oftober b. 3. in ber Abteilung fur Mannliche 584 Arbeitsgefuche 431 Angeboten bon Stellen gegenüber, von benen 288 befest murben. In ben Abteilungen für Weibliche lagen 746 Arbeitsgesuche vor; 996 Stellen waren angemelbet unb 430 wurden bejett. Insgesamt waren im Oftober b. 3. 1330 fim Oftober v. 3. 1087) Arbeitsgefuche unb 1426 (1315) Angebote angemeldet, bejeht wurden 718 (698) Stellen.

\* Rach breißigjähriger ichwerer Arbeit an bemielben Ort, Die ben größten Teil feines Lebens ausfüllte, ift beute ber Gifembahngepadtrager Anton Deß, Hartingftrage 1 wohnhaft, geftorben. 30 Jahre lang mar ber Berblichene auf bem biefigen Bahnhoje als Gepadtrager tatig; ein Menichenalter! . wenn es foftlich gewesen ift, jo ift es Mube und Arbeit ge-

. Gelbstmorb 3m Dambachtal wurde an einem Gartengelander bangend beute morgen bie Leiche eines alteren gut ge-Reibeten Mannes aufgefunden. Amideinend handelt es fich um ben ca, 60 Jahre alten Rentner herm. Deft aus Luttring-worth bei Ottenborf (Elbe). Die Ursache bes Gelöftmorbes foll ein ichmerghaftes Leiben gewefen fein.

\* Rgl. Schaufpiele. In ber beutigen Auffilbrung "Oberon" fpielt grl. Gichefsbeim jum 1. Dale bie Rolle ber Roichana. In ber Rolle bes Suon tritt herr Gigmund Rrauf vom Deffauer Softheater als Baft auf.

\* Refibengtheater. Morgen Montag wird bas mit vielem Beifall aufgenommene Luftfpiel "Fraulein Josette — meine Grau" wieberholt und am Dienstag auf vielfeitigen Bunfc bie ipannende Amareur-Einbrechertomödie "Raffles" gegeben Mar Deepers Spiel einer Maiennacht, "Die Hochzeitsfadel" gelangt Mittwoch nochmals zur Aufführung. Am Donnerstog geht "Reiterattade", bas beliebte Luftipiel von Stobiher und Friedmann. Greberich, bas jest in Berlin fo große Erfolge ergielt, in Seene und am Freitag bas padenbe Schaufpiel "Stoatsanwalt Alexander". Der Samstag bringt bie erftmalige Aufführung bon "Filia bofpitalis", ein Stubentenftud bon Berb, Bittenbauer.

\* Balhallatheater. Das ausgezeichnete Brogramm, bas bei ber Premiere einen burchichlagenben Erfolg fanb, tommt beute Countag in beiben Borftellungen jur Aufführung und gwar nachmittags genau wie abends. Auf bas am 5. und 6. Rov. fatt. finbenbe Guerrero-Gaftipiel wirb nochmals nach-brudlich bingewiesen. Unter ben "Stars" bes Brettle nimmt wohl Rofario Guerrero ben erften Rang ein, insbesondere in bezug auf fünftlerische Leiftungen. In ber Szene "Rofe und Dold", in welcher fie bier auftreten wirb, bat bie glutangige Spanierin Gelegenheit, alle Borguge ihres Konnens ju geigen.

ps. Reichshallentheater. Derr Direftor Greiling bat es berftanben, fein Brogramm gufammenguftellen, wie wir es leit Jahren in biefem Theater nicht gefeben baben; wir übertreiben nicht, wenn wir fagen, bon ber erften bis gur fenten Rummer ift bas Brogramm ftreng erftflaffig gu nennen' Das Bublitum tommt nicht aus bem Lachen. pauer bat mit ben beiben Burlesfen "Gulton bon Maroffo" und "Eine rabitale Rur" einen Laderfolg erzielt, ber alle big. herigen Triumphe übertrifft; herrn Troppauers Ericheinen auf ber Bahne wirft berart braftifd, bag ber größte Dopochon-ber aus ber Fassung tommen muß. Mit großer Reflame wurde für ben Dumoriften Otto Richard Propaganda gemacht, und bas mit Recht; nicht enbenwollenber Applaus überduttete ben liebensmurbigen Stunftler für feine feinen, fatirifch. humorifiifden, aftuellen, felbit berfanten Brobutte. Relly Georgette, eine niebliche Biener Soubrette, fom, jang und fiegte. Den Reigen eröffnete bie bilbicone Bortragsfünftlerin Queie Bernardo mit foldem Sumor, bag nicht mur ibr, fonbern ber gesamten Premiere ber Erfolg ficher war. herr Emil Gifder, von früher befonnt, trat als Sumorift mit gang neuem Brogramm auf und fann mit bem Erfolg gufrieben fein. Bir waren es auch. \* Raturbiftorifde Dufeum. Das naturbiftorifde Dufeum

(Bilbelmitrage 20 im 1 . Stad) ift am Conntag, 3. Roo, anger ben iiblichen Bejuchsstunden bon 10-1 Uhr, auch nachmittege bon 3-5 Uhr unentgelelich geöffnet. Bis auf weiteres find bie in dankenswertester Beise von herrn Dr. meb. Bottder neu ausgestellten naffanischen Fliogen ausgestellt.
Das Sans Taunnöstraße 43 bat herr Dentist Louis

Betri fauflich erworben.

Die Sausbame. (Fortfehung.) Dariiber, wie fie die Befanntichaft von Sanfon gemacht bat, lagt fich die Dame wie folgt aus: Im September vor. 38, habe ihr Cohn Bochzeit gehabt, eine Hochzeit nebenbei bemerft, wie S. eine luxuriofere nie mitgemacht bat. Bu derfelben fei auch &., den fie furg borber auf der Bromenade fennen gelernt batte, eingeladen morden. Ihre Schwiegertochter habe ihr dabei eine Szene bereitet, weil fie nicht gewollt, daß Sanion, von dem fie wußte, daß er ein Berhaltnis mit einer Benfions. inhaberin Frf. Kraufe, unterhalte, ihr naber trete. S. fei Samals febr gudringlich gewesen. Um ibn abzuwehren, habe fie fich zu einem Rendezvous mit ihm bereit erflärt. Es fei jedoch später nichts daraus geworden. Sie habe ibn eingelaben, fie in ihrer Wohnung gu besuchen und bald habe er fich auch eingefunden. Geitbem batiere ihr unausgelegter Berfehr. Daß S. 9 3abre junger gemejen, als fie, habe nicht verhindert, daß es fich bald zu einem recht intimen geftaltete. Somfon habe fich, fo ergöhlt fie meiter, bamals the gegenüber cinmal dabin ausgeloffen, er wolle feine Liaifon, fondern nur ein ernstes, auf die Che abzielendes Berbaltnis. Ihrerfeits fei dasfelbe afzeptiert worden unter ber Bedingung, daß man fich miteinander vertrage. Merdings habe fie S. gefagt, fo lange Monting lebe, konne von einer Seirat nicht die Rebe fein. Bei biefer ober einer anderen Gelegenheit wurde auch über die Bermögensberhaltniffe gesprochen. Gie gibt gu, erklart zu haben, daß sie viele Weichenke bereits von M. erhalten habe, noch weitere erhalte und daß fie auch in feinem Testament bedacht werbe. Dit ihrem Gelbe fei fie augerft liberal verfahren. Gur ihren Sohn, der damals in Nürnberg in Stellung gewesen, habe fie 4-5000 M anfaewandt, 200-250 M monatlidje Unterftugung und mabrend er beim Militar gewefen, babe er 100 . von ihr erbalten. Schon furg nach ber Sochzeit ihres Sohnes fei Sanfohn täglicher Gaft bei ihr gewesen. Much die Rochte babe man gufammen berbrocht. Das erfte Cefchent, das fie ihm gemacht, seien 1000 M geweien, mit denen er eine Schuld habe abtragen wollen. Weihnachten babe fie ihm auf fein eigenes Berlangen einen Brillangting im Berte von 2400 M, fpater eine foftbare goldene Uhr nebft Rette, ein wertvolles Automobil. Sembenfnöpfe etc. gefauft und ibn im übrigen bollitandig unterhalten, ba er stellentos gewesen. Die Papiere und auch das Geld von Bilen habe fie fich perichafft, indem fie in Briefen, die fie im Auftrage bon Monting gu ichreiben gebabt, bezügliche Gabe eingefügt. Go fei es auch mit den 80 000 M Gelienfirdener Baffermerksaktion gewesen. Einmol babe Sanfon 20 000 M bon diesen Bapieren verlangt, reip, versprochen, fie zu beiroten, menn fie ibm diefe gebe. - Sanfon fur feine Berfon be'treitet, irgend eine Ahnung dabon gehabt zu haben, bag, feine Braut fich durch Diebstahl ober auf andere unrechtmanige Beife in den Beift ihrer reichen Mittel bringe, Im Jahre 1906 hatte er Breslau, mo er bis dabin angeftellt war, angeblich gu dem Swede verloffen, fich bei der Boftheaterintendang bier in Wiesbaden vorzustellen, wo er Ausfichten gehabt haben will, Engagement zu finden. Die be-züglichen Berhandlungen aber zerschlugen sich. Während er bier in Wiesbaden weilte, fiel ihm die Benland durch ibre foftbaren Toiletten auf ber Promenade auf. Er na. berie fich ihr und berdantt biefem Umftand auch feine fbatere Einladung ju der Sochzeit. Bon Dritten hatte er die Menland als die Beliebte bes Monting bezeichnen boren.

Conning, 3. Robember 1907. 9Er. 258. Das bielt ihn aber nicht ab, den Liebeswerbungen der "Dame" gegenüber fich nicht weniger als ablehnend zu verhal-Schon gleich nach ber Sochzeit begann thr intimer Lierfebr. - Bur die Ausftattung ihres Cohnes bat fich nach Sanfon die B. felbst gerühmt, 35-40 006 . W verausgabt zu haben. Ein Bafdegeschäft foll an ihr allein ein ganges Bermögen verdient haben. — Sanfon hatte in Breslau eine Gage von 180 & monatlich bezogen. hier gab er Unterricht in dem Penfionat von Frl. Kraufe. Er will fich damals finanziell weit beffer geftanden haben, als in Brest Iau, sumal er bro Stunde dort 5.50 M bezog und bis gu 4 Stunden pro Tag ju geben batte. Rur auf Bunfc bec Wenland gab er diefe Tatigfeit auf, damit er fich gang ibr widmen fonne. Beitweilig fei er fpater noch am Commertheater in Samburg tatig gewesen mit 150 M Gage. Das erfte Weichent ift ibm gemacht worben, als die B. bemertte, daß er den Hausschlüffel lofe in der Tasche trug. Sie schenkte ihm damals eine filberne Schlüffelteite mit Anhängfeln, fowie in einem Budschen 100 al Gelb. "Benn du Geld brauchft" - erflärte fie ihm damals -, "fage es nur!" Spater erhielt er die 1000 M etc. Dag er feiner Braut gesagt - wie diese behauptet - er werde demnächst in Berlin in ein Engagement eintreten, das ihm 28 u00 M Gage einbringe, bestreitet er mit aller Entschiedenheit. -Anfänglich ift er in ber Cache als Beuge vernommen, bann aber aus dem Ratsfeller, binter bem Biertifch weg verhaftet worden. Die Bapiere, ebenfo 3000 M in bar, waren noch borhanden. Das Gelb war angelegt. - Der Bausargt bes alten Monting fagt aus, daß diefer fich bei der Berbaftung feiner Sausdame bon biefer fich durch einen Rug nerabichie-bet babe; ber Sohn bes Mannes, daß er im Jahre 1905 fchon durch einen anonymen Brief von ber unberechtigten Erhebung ber Bapiere in, Gifen in Kenninis gefest worden fei. Er habe feinem Bater babon eine Mitteilung nicht gemacht, weil diefer gang unter dem Ginfluß der Wenland gestanden habe. Die Sausdame babe ihn micht hong ohne Erfolg gegen feine eigenen Ginder aufgebett, ihre Briefe gu Diefem Bebufe unterdrudt etc. Ginmal - verlicherte er habe fein Bater ibm von Unterfcleifen ber Angeflagten gesprochen, im nächsten Momente aber icon ichien es ihm leid geworden gu fein, der Cache überhaupt Ermabnung getan gu haben und er habe nicht weiter davon gesprochen, Wohlgefiblt babe fich ber Bater nie bei ihr. (Beuge) ibn befucht habe, milfle fie ibn regelmäßig Befanb. ungsmittel gereicht baben, benn ber fonft noch febr ruftige Mann babe fich bei diefen Gelegenheiten stets in einem Bu-ftande befunden, daß eine Unterhaltung mit ihm unmöglich gemefen fet. Er, Beuge, habe die Anzeige erstattet, nachbem fich in St. Betersburg das dortbin gefandte Teitament des Baters als gefolfcht erwiefen habe. Bei biefem labe es fich um einen recht freigebigen Berrn gehandelt. 200 000 M habe er — wie er ihm felbst mitgeteilt — für hiefige Wohl-tätigkeitsanstalten bestimmt gehabt. Er felbst habe bon ibm 600-700 000 M erhalten, feine fibrigen Beidwifter, wenn nicht ebenso viel, so both gleichfolls recht erhebliche Summen. Reben bem geringen Betrag, ben ber alte Berr ber Wenland in feinem Teitament ausgefest habe, fei biefer ein Betrag bon 400 000 M jugebacht gewesen. Der Bater babe ihn, als einen ber Testamentsvollstreder gebeien, fich für die Ausgablung diefer Summe für die Werland nach feinem Tode bei den anderen Erben gu berwenden. Er babe ihm awar dieses Bersprechen gegelen, jedoch damals gleich die Absicht gehabt, es nicht einzulofen. Er fei fest dabon übergengt, daß nur die M. den Bater in die Frenanstalt gebracht habe, in der er fich noch jest befinde. — Ein Arzt diefer Anstalt fagt aus, daß das Leiden bes alten Serrn in Gehirnerweichung bestebe, deren erste Ericheinung bis

#### Vereins und andere kleine Nachrichten.

in bas 3ahr 1890 gurudreiche. Geine Bermogensvermalt-

ena fachgemäß zu führen, fei er absolut nicht mehr imstande

gewesen. Das laffe fic auch nochweisen. - Rach 4 Ubr

nehmen die Blaidopers ihren Anfang.

- "Union". MIS Radifeier feines 43, Stiftungsfeftes unternimmt ber Mannergefangverein beute, Conntag, den 3. November, Nachmittags einen Familienausflug nach Schierstein gu ben "Drei Kronen" (Mitglied 2B. Rreibel), Gir Unterhaltung, Tang etc. ift beftens Gorge getrogen.

- Das Rongert des Mannergejangvereine "Cacilia", welches beute, Sonntag abend, in der "Wartburg", Schwalbomerstrake 35, stattfindet, beginnt worauf die Besucher hierdurch ausmerksam gemacht werden, Dem Rongert folgt Ball.

- Die Gefellichaft "Strunger" veranftaltet beute, Sonntag, den 3. November, einen Familien-Ausflug mit Tang nach Rambach, Gafthaus "Waldluft" (Reliauration L. Robrig). Freunde und Gonner des Bereins, fowie Canges. treunde seien nochmals eingeladen. Wie immer, so wird es auch diesmal an Abwechselung und Unterhaltung aller Art nicht fehlen und fteben vergnügte Stunden in Ausjicht. Anfang nachmittags 4 Uhr. Gintritt frei. Der Ausflug findet bei jeder Bitterung ftatt.

- Der Stemm- und Ringflub "Germania" veranfialtet beute, Conntag, im Caale jum "Jägerhaus", Chierfleinerstraße, eine Unterhaltung mit Tang bei freiem Gin-Den Befuchern fteben einige genugreiche Stunden in MuBlicht.

Tangichuler - Ausflug. Die Tangichuler bes herrn Schwab veranstalten beute einen Ausflug noch ber Mostermühle.

#### Briefkalten.

Frau R. S. Gie haben eine gang falfche Borftellung bon Befen bes gerichtlichen Rachlah-Rogulierungsverfahrens. Das Gericht vermittelt nur gwifden ben Miterben und beurlundet ibre Bereinbarungen begilglich ber Auseinanberfehung Der Rachlag bleibt, wo er ift, und wenn Sie glauben, bag 36r Bruber unbesugt über ben Rachlaß Berfügungen trifft, so ton-nen Sie ibn nur auf bem Woge ber einftweiligen Berfügung ober ber Klage bavon abhalten. Die Sachlage ift aber so be-ichaffen, baß wir Ihnen empfehlen, sich an einen Rechtsanwalt zu wenden. Dine persönliche Aussprache läßt sich berariges nicht fochgemäß behandeln.

2. 3. Gie find niemals Erbe 3bres unebelichen Rinbes ionbern die nächsten Bermandten ber verstorbenen Mutter des Stimbes.

kette Telegramme

Aufregender Luftmord in Stuttgart.

Dannheim, 2 Rov. (Briv. Tel.) Die "Reue Babifche Banbeszeitung" melbet: Bor einiger Beit mar in Strafburg ber Bollbeamte Standenmeper nach Unterfchlagung bon 60 000 A. nach Burich gefluchtet, bort aber berbaftet und nach Strafburg gurudgebrocht worben, ohne bag mon bisher über ben Berbleib bes unterschlagenen Gelbes etwas batte erfahren fonnen. Jest ift in Manuheim eine Familie ausfindig gemocht worben, welcher ber Defranbant bie unterschlagene Summe gur Mufbemabrung (!) übergeben batte. Bon bem Belbe murben bei biefer Familie noch 52 000 A vorgefunden.

Frantfurt a. De. 2. Rob. (Pribatmelbung bes Biesb, Gen.-Ans.) Staatsfefretar Dernburg bat feine Teilnabme an ber Feier bes Biabrigen Bestebens ber beutschen Kulonialgesellschaft am 5. Dezember in Frankfurt a. M. telegraphisch von Reapel zugejagt.

Duisburg, 2. Rov. (Briv. Tel.) Sier brach in ber Aftien-muble Bebber u. Co. Feuer aus. Die Feuerwehr mußte fich borouf beidranten, bie Rachbarbaufer ju ichuben. Rach bret Stunden gelang es, bas gener auf feinen Berb gu beichran-fen. Gine große Angahl Bferbe murbe gerettet. Die Fernfprech-leitungen nach Mühfteim find erheblich beschädigt.

Stutigart, 2. Rov. (Brivatmelbung bes Bicab. Gen.-Ang.) Un ber 14jährigen Tochter bes Spegereihandlers Sparbel murbe geftern ein Luftmord verübt. Das Rind mollte in ber Bibmann'ichen Biegelei leere Bierflaschen bolen, fehrte aber nicht gurud und murbe nach langem Guchen binter ber Biegelei ermorbet aufgefunden. Der Tater, ber für fein Opfer icon ein Loch gegraben hatte, war anicheinenb geft ort worben und batte bie Leiche binter einem Bretterhaufen liegen laffen. Der Tatort war trop ber fpaten Rachtfrunde bon einer großen Menichenmenge umlagert.

Bofen, 2. Rov. (Privatmelbung bes Wiesb. Gen.-Ang.) Geftern abend gab ber Generalagent Rugler auf bie Eberau bes Oberinfpeftors Goulpe, ju ber er unerlanbte Begiebungen unterhielt, in bem benachbarten Ausflugsorte Unterberg, wohin beibe gesahren waren, einen Revolverich und ab und verlegte fie leicht. Darauf verwundete er fich felbst durch einen Revolverschuß in die Schläfe töblich.

Minden, 2 Rob. (Brivatmelbung bes Biegb. Gen.-Ang.) Im Sintertal wütet feit Donnerstag vormittag ein Balb. branb, ber burch Unachtfamfeit vom Bolghauern entftonben gu fein icheint und welcher große Dimenfionen angenommen bat. Silfsmannichaften find abgegangen. Es merben Walbgraben

Paris, 2. Rob. (Privatmelbung bes Biceb. Gen.-Ang.) General Drube melbet aus Cafablanca, bag fomobl bort wie in Robat und Mazagan Rube berriche.

Baris, 2. Nob. (Privatmelbung bes Biesb. Gen.-Ang.) Wie berlautet, foll ber bisherige Botichaftsrat Lecomte von Berlin noch Bien berfest werben,

London, 2. Rob. (Pribatmelbung bes Biesb. Gen.-Hing.) Bring Beinrich von Battenberg gab geftern abend gu Geren Les fpanifchen Ronigspaares ein Chrendiner, meldem auch Ronig Ebuard beimobnte.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagi-Anstolt & m i I Bom mert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebalt. Teil: Chefrebatteur Alb. Schufter, für Inserate u. Geschäftliches: Carl Röftel, beibe in Biesbaben.

#### Muszug aus ben Bivilftands.Regiftern Der Stadt Bicobaden vom 2. Rovember 1997.

Geboren: Am 29. Oftober dem Schuhmacher Beter Litinger e. G., Johann Beter Frit. — Um 1. Rovember bem ftabt. Laglobner Beinrich Welf e. I., Frieda. — Um 27. Oftober bem ftabt. Bauhofswerfmeifter Johannes Coa. fer e. T., Anna Glifabethe. - Am 28. Oftober dem Inftallateurgehilfen Deinrich Schmieber e. T., Maria Frieda. — Am 25. Oftober bem Gaftwirt Bilbelm Lampert e. T., Sc. lene Ratharine Auguste. — Am 30. Oftober dem Schloffergehilfen Friedrich Lauth e. G., Alfred Mleg. - Um 29. Dt. tober dem Tedmifer Wilhelm Bergog e. T., Elja Maria 30. fefine. - Um 29. Oftober dem Damenichneider Rudolf ner Bilhelm Melgow e. G., Rarl Friedrich Willi. - Am 1. Robember dem Gartner Rarl Immel e. T., Auguste Amalie, - Am 27. Oftober bem Bierbrauer Georg Lichtinger e. G. Beinrich. - Am 27. Oftober dem Bader Beinrich Glenberger e. G., Seinrich. - Am 28. Oftober bem Raufmonn Bilbelm Conrad e. G., Theodor Rarl.

Anfgeboten: Schreiner Jatob Reffel in Bierftadt mit Delene Beufer bier. - Beiger Rarl Bilbelm Muguft Ermeling in Sobenlimburg mit Emma Seuthe daf. - Dotelbiener Rilian Beidlein bier mit Bauline Ronig bier. -Rgl. Ratofterfontrolleur Beinrich Müller in Lipvitadt mit Elly Reinhardt bier. - Raufmann Anguft Chriftmonn bier mit Margarete Marfloff bier. - Sergeant Augustin Mubled in Ulm mit Cacilia Egle in Bollingen. - Biegler Bilbelm Friedrich Moller in Beldrom mit Marie Auguste Paroline Reinefe in Langendreer. - Taglobner Rarl Riftner hier mit Belene Fiedler bier.

Berebelicht: Am 31. Oftober Raufmann Bilhelm von Lobedant bier mit ber Privatiere Emma Ctaube in Bierftodt. - Berrnichneiber Ludwig Suppert bier mit Unna Baumann bier. - Monteur Bermann Münch bier mit Bauline Lord bier. - Bierbrauer Georg Stohr bier mit ber Mittive Philippine Baumann geb. Ullrich bier. - Fuhrmann Rael Seinrich Bad bier mit Lina Sellenfdmidt Lier. Dienstmann Bilbelm Doneder bier mit Johanna Brien bier. - Inftallateurgebilfe Beinrich Coon bier mit Maria Busbach bier. - Berrichaftsgartner Georg Rung bier mit Josefine Seiland bier. - Bimmermann Baul Eriinemalb bier mit Lina Simmrich bier. - Cottler Rudolf Saubrich bier mit Babette Balbach bier. - Buchdrudergebilfe Friedrich Sertlein bier mit Marie Lamberti bier. - Bierbrauer Friedrich Binfad bier mit Glifabethe Lamodt bier. - Bermitweter Schreiner Rarl Boller bier mit Roja Rebbold bier. Gifenbahnbraftifant Ernft Raben bier mit Ratbarina Friederich aus Moddelan. Sauswärter Beter Trobt bier

mit Margarete Chrift bier. - Tapegierer Johannes Reeg

hier mit Therefia Bleicher hier. - Schloffermeister Anton Bornier bier mit Johanna Cagmann hier. - Frijeur Jo-hann Menten hier mit Bauline Worner bier. - Beilgehilfe Ror Sofmann bier mit Gufanne Soffmann bier. - Boftif. Ion Rarl Schafer bier mit Elifabeth Reidel bier. - Schneis ber Blorian Buttler bier mit Chriftine Bimmer bier.

Geftorben: 31. Oftober Bitme Thereje Deumel geb. Fraund, 6f 3. — 31. Oftober Marie, I. des Taglobners Friedrich Gartner, 9 DR. - 31. Oftober Rgl. Steuer. amtsaffiftent a. D. Satch Bermes, 76 3. - 1. Movember Eva geb. Mart, Chefrau des Raufmanns Simon Regirer, 47 3. - 1. Ropember Helene Thomae, ohne Beruf, 27 3. -D1. Ofiober Drudereisaftor Subert Reuich, 40 3. — 2. Robember Paul, S. des Baders Jasob Dreis, 5 3. — 1. Rovember Lina geb. Schäfer, Chefran bes Architelten Jasob Beder, 28 3. — 1. Rovember Gepädträger an der Eisenbahn Anton Beg. 64 %.

Roniglides Standesamt.

diesem Schild sind die Ladeu orkeanbar,



in denen SINGER Nahmaschinen verkauft werden.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden, Neugasse 26. 1077

Bermanbten und Befannten bie traurige Radricht,

### KarolineKaltwaffer

geb. Gt.

beute nocht im Alter von 78 Jahren geftorben ift.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Biesbaben, ben 2, Dovember.

Die Berrbigung findet Montag nachmittag 4 Uhr bom Beidenbaufe aus fatt.

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Walramitr. 32 Telephon 3824.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröche, Trauerblufen,

in allen Großen und Breistagen 6004

J. Hertz, Lauggaffe 20.

Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück:

Zahnarzt Zentner, Rheinstrasse 7: Telephon 3928 Dr. med Fischer, Adolfs Hee 49. 9

Unieren werten Mitgliedern und eingeladenen lieben Gaften gur Radricht, bag wir bas

19. Stiftungsfest,

beftehend in Rongert und Ball hente Conntag, Den 3. Robember, abende bunftlich 8 Uhr, im "Raiferjaal", Dobbeimerftrage 15, begeben. 9619

Bir laben biergu boflichft ein

Der Borftand.

Beute Sonntag, nachmittags 4 tibr, im le der Turngefellicaft, Stiftftrage 1, jur Beier

bes 1 jabrigen Beftebens Familien : West

mit Zang. Auftreten ber beften Sumoriften. Gintritt: Serren 30 Bl., Damen 20 Pf. Kang frei. 9614

Das Brafidium.

### Gelenk=Puppen

Grossartige Ausstellung

einer grossen Auswahl prachtvoller Gelenk-Puppen und -Püppchen im Preise von 50 Pfg. bis 27. - Mk. .. .. .. - Besichtigung höfl. erbeten.

Kaufhaus Führer

= Kirchgasse 48. ===

er,

06

111:

#### Raftanien

tonnen morgen Conntag an ber Blatteritt, geleien merben. madfene 20, 2 nber 10 Bf. 9648

Schwarzgrune Binterhofe gut erhalten (5 Dt), dunfeigrauer Rod mit Boleroj, gut erhalt. 9634 (11 DR.) ju verlaufen Griebrichftr. 48, 3.

Conntag. 3. November 1907.

alt, Baife, mit großem Bermogen, winich fich gu berbeiraten burch bad Bermittlungsamt Baul Beder I Dogbeim und Biesbaten, Rud-

#### Königliche Schauspiele.

Montag, den 4. Rovember 1907. 8. Borfiellung.

Das Stiftungsfeft. Schwant in 3 Aften bon G. b. Mofer

Dr. Scheffler, Abvotat Berta, feine Fran herr Schwab Fran Doppelbauer Berr Rober Rommergienrat Bolgan Frl. Ulrich Bilbeimine, beffen Frau endmilla, ihre Dichte herr Beinig herr Tauber Dr. Steinfirch hartwig Brimborins, Feftorbner Schnafe, Bereinsbiener Frang, Diener bei Bolgan Derr Striebed Berr Andriano

Diener bi Edeffler Der 1. Aft fpielt in Scheffters Bohnung, ber 9, und 3. in ber Billa bes Rommerzienrates Bolgan. Spielleitung berr Oberregiffeur Rochn.

#### Der gemütliche Rommiffar.

Groteste in 1 Mft con Georges Courteline, Deut'd von G. Trebitich. herr Andriano herr Striebed Bert Dalder

Berr Strial

berr Bolin

herr Spieg

Frau Doppelbauer

Breiot Gin herr . Gine Dame Bagrenaille, Garrigon,

Berr Mditerberg Drt ber Sanblung: Barit, Beit: Ge enwart. Enbe gegen 10 Ubr Anfang 7 libr.

Puppen = Köpfe

Prachtvolle Ausstellung

einer grösseren Auswahl reizender Puppen-Köpfe von 25 Pfennig bis 

- Besichtigung höfl. erbeten -

#### Kaufhaus Führer

= Kirchgasse 48. =

mebrere Dut. v. 50 Bf. bis g. b. feinit. Reugeit., Mufarb., Ichid, v. 25 Bt. on. Größte Musmahl aller bentb. feinen Sanbarbeiten, ichnel u, leicht ju arteit. v 3 Bf. an nur Sanbarbeitegelch. Golbauffe ".

21. jabr. Grant, unebel. Tocht, ein febr reich, me thet. Brauereibefigers, m. 140 000 M. Barverm., w. Reigungsbeirat w. nur in. gel. Derein, wo a. ohne Beran Ernnic raschenticht Reft erb Rab "Sehn-inche", Berlin 18. 57/155

Brounes langes Winterjackett fowie So'agefted ju vert. 96 Sager, Dobbeimerfir. 20, p.

## Peluche=Paletots

aus la Seal-Peluche mit Seidenfutter

### elours du Nord-Paletots 95.—, 12

mi Tressengarnierung, sehr solides Tragen

in allen Längen

# Hertz, Ganggasse 20.

Rachdem auch bon ben bereinigten burgerlichen Barteien bafür eingetreten wird, das ein

nationalgesinnter Arbeiter

in das Stadtparlament gewählt werden foll, ift es Bflidt jedes nichtjogialdemotra.

Arbeiter = Kandidaten

zu mählen.

ben

Dess

619

Darum barf tein Arbeiter, der nicht ber Gogialdemofratie jum Gieg verhelfen will, am Bahltag fehien.

Rommt und mahlt gu Stadtverordneten die Randidaten Der vereinigten Parteien (grine Bettel) mit dem Telegraphenarbeiter Hi. Reimers. Mehrere vaterlandifch gefinnte Arbeiter. 9683

heben wir Manner mit mahren Bürgertugenden und Geiftesgaben auf unfer Schild, als ba find bie Bereinsmitglieber:

- Bauunternehmer Beinrich hartmann,
- Shreinermeifter Ednard Sanfon,
- Architett Alex. Schwant,
- 4. Rechtsanwalt Juftizrat Dr. Loeb.

Im fibrigen bitten wir unfere verehrlichen Mitglieder und Intereffenten Die von den Begirfsvereinen zo. aufgeftellte Randidaten Lifte ju unterftugen Bolitif fpielt bei uns feine Rolle und ift in ftabtifchen Angelegenheiten verbannt.

> Dalt fest gufammen ! Mur fein Rig! Grifdauf gur Urne! Der Gieg ift gewiß!

Biesbaden, 2. Robember 1907.

Der Bereine Borftand von Gud-Micabaden.



Mein lehrreiches Buch über

### Schwerhörigkeit

vollkommen gratis.

Diese Zeilen richte ich an alle, die schwerhörig oder taub sind oder an Ohrensausen leiden. Ich bin Spezialist auf diesem Gebiete, und nach jahrelangem ernsten Studium habe ich ein Buch geschrieben, von dem ich jedermann auf Verlangen ein Exemplar kostenios und portofrei zusende

Dieses Buch bringt allen, die irgendwelche Gehörstörungen haben, eine frohe Botschaft und lehrt sie, wie sie sich ver-mittels der heutigen Wissenschaft in wenigen Wochen zu Hause behandeln können, ohne hohe Arztehonorare zu zahlen,

Lassen Sie sich dieses Buch sofort kommen. Eine 10 Pfennig-Postkarte genügt.

Prof. G. Keith-Harvey, 117 Holborn Pl. 515. London E.C., Engl.

Wir bitten unfere Mitglieder, sich bei den bevor= ftehenden Stadtverordneten-Wahlen rege zu beteiligen. 9661

Der Vorstand:

Raufch, Dittert, Beinrich, Battenfeld, Bufdmann, Senning. Körner, Wagner.

Das gemeinfame





ber Freifinnigen Boltspartei, Der 4 Begirtsvereine und des Sans. Grundbefiger-Bereine befindet fich mabrend der Babltage im

# Kirchgasse

#### Damen-Wäsche,

Countag, 3. Robember 1907.

- I weiße Damen Soje, gerauht Groifé, völlig weit, ausfeftoniert 95 Bf.
- 1 meißer Damen-Unterrod, gerauht, Croifé, ausfestoniert. 95Bf.
- 1 Damenhemb, aus folid. Chiffon mit Spihe garniert ,völlig weit, 95 Bi.
- 1 Rachtjade, weis gerauht Croife mit iconer Spite
- 1 farbige Damen Dofe, uni und gemuftert, Belour-Bardent
- Ba. 900 Stud Riffenbegüge, fcmerer Cretonne mit Durch. fat, ausgebogt u. gefurbelt in berichied. Ausführungen jum Aussachen per Stud 95 Bf.
- Badetud, weiß mit rotemRand 95 Bi.
- 3 Rinderhemdden, 40 od. 45 cm
- 4 Erfilingsbemochen aus Chiffon mit Spite
- 2 farbige Rinderrodden, Flanell 95 Bi
- 1 Lammfell-Uebergieh-Jackhen, porzüglicheQualitat, in ber ichiebenen Großen
- farbiger Anftanderod, Baum woll-Flanell, ausgebogt, 95 Bi völlig weit und lang
- 1 Tud-Unterrod, mit Bolant und zweimaligem Treffenbe- 95 Bf.

### Kleiderstoffe u. Samte.

- 1 Boften gemufterter Blufen-Camt, nur moberne bilbiche Farbenftellung per Meter 95 Bf.
- 1 Boften reinwollene Chebiote, fchwere Ware, fcwarz und per Meter 95 Bf.
- 1 Boften Derbft Rleiberftoffe, icone Deffins per Meter 95 Bf.
- Blufen. u. Tennis. Stoffe p. Mtr. 95 Bf.

### Refte und Coupons.

Bandtudigebild, Dembentud gebl. Croifé, ungebl. Reffel, ungebl. Biber, Bique und Rleiber-Biber-Cangen bon 2 bis 41, Meter - jeder 95 Bf,

### Konfektion.

- 1 hilbiche Damen Blufe, Belour-Blanell, in allen Beiten
- 1 Rinberfleiden mit langen Mermeln u. Bolant, für Rinder im Alter bis gu 4-5 Jahren 95 Bf.

### Leinen= und Baumwollwaren.

- 1 icones Tifchtuch, Dalbleinen-Drell, za. 110×120 cm groß, 95 Bf.
- 12 Bifdificher, blau und rot 95 Pf. fariert, Baumwoll-Drell
- 12 Staubtüdjer, Baffel 95 Bf 9 gelbe Boliertucher
- 10 Gebild Spultucher, grau mit 95 % roter Rante
- 95 Bf 4 Gerften forn-Bandtilder 95 Bf 6 Detipiltiider
- 3@ervietten, Salbleinen, Jacquard 95 Bf.
- 1 eleg.Raffeedede, weiß mit rotem 95 Bi

### Capifferie.

- Rragen- ober 1 Manichettenfaften, Lincrufta 95 \$ Arawattenichachtel, Lincrufta,
- 95 % I Sanbidubtaften, Lincrufta 95 Bf. 1 Tajdentuchkaften, Linerufta,
- 1 Bapierforb, Dobe 35 cm, 95 \$ Lincrufta
- 1 Beitungebalter, geftidt
- 1 Bürftentafche mit großer Reiß. 1 Raffeemarmer, gefüttert, bor-
- gezeichnet Betidedhalter mit Bolgftab, porgestidinet
- 1 Baidebentel, grau Leinen ob. in weiß, porgezeichnet, reich vergiert
- 95 % Milieur, vorgezeichn.,60×60 cm mit doppeltem à jour-Saum, 95 PF. moderne Beidnungen
- fertiger Wandiconer mit mod. Stidereien, berichied. Mufter 95 Bf. 95 \$f. 1 Milieur, fertig geftidt
- 1 Ueberhandtuch, fertig gestidt, 95 Bi. mit Lochfaum
- Tijdläufer, vorgezeichnet, mit 95 Pf doppeltem à jour Caum Staubtuchtafche mit Staubtuch 95 Bf.
- Rachttafche, auf Mibe-Stoff, fertig gestidt mit Auffchrift 95 Bf. Bürftentafche, vorgezeichnet, 95 Bf.
- mit Areugftich burchlocht Heberhandtuch, fertig geftidt, für Schlafzimmer oder Ruche 95 Bf.

#### Tüll Garnitur,

- Dedden, Größe 50×50 cm, 2 Dedden, Größe 30×30 cm. 95 Bi.
- 1 Läufer, ecru Till m. Spactel, 95 Bf
- Dedden, Größe 70×70 cm 2 Dedden, Große 35×35 cm 95 Bilet imitiert Bujammen 95 Bf.

### Tafchentücher.

- 2 feibene Damen-Tajdentuder mit reicher Sanbftiderei unb bandfestoniert
- 1 echt Dabeira Tajdentuch in verichiebenen Ausführungen
- 6 mercerifierte Batift. Zaidentücher mit mobernen Ranbern Rarton, enthaltend 3 Ctud
- Schweiger Tajdentilder mit fconer Stiderei
  - Tafdentuder, ja. 43 cm groß, 95 pt meiß mit buntem Rand

### Schürzen.

- Bierfchurgen mit fconer 95 Bf
- iconer bedructer Borbe 95 Bi
- 1 Sausichurgem. Zaiche, Bolant und Befat, fdwere Bare, 95 Bf.
- Rierichnege Catin, mit Bolant, Rieridnege Cutti, mithubidem 95 Bi
- Rederichurge für Rnaben ober 95 Bi. meiße Eragerfdurge mit fconer 95 95

Stiderei und Bolant

### herren-Artikel.

- 3 Rragen in berich. Weiten und Faffons, ober 3 Baar Manidetten
- 3 Regattes ober 3 Diplomaten 95 Bf. Garnitur, farbig, Chemifett 95 Bf. und Manichetten
- 1 Cpaglerftod, Rohr, mit Leder. 95 Bi. 1 Bear Gummi-Sofentrager, 95 Bi-
- Ia Bare

### Schuhwaren.

- Baar Gilgichuhe fur Damen 95 Bf. ober Derren Baar Filgvantoffel für Damen 95 Bf.
- ober Serren Boar Danstanne Große 95 Bf. Baar Sausidube mit Leber-
- 1 Baar Filgftiefel mit Leberfohle, Größe 18-24
- 95 Bf. 2 große Dofen Greme 1 Bolierbürfte, 1 Auftragburfte, 95 Bf. 1 große Greme, gujammen

### Korjetts.

I elegantes Rorfett, gutfigenbe Raffon aus, diverfen Stoffen, Weiten 54-60 cm, in ber 95 \$6. Breislage bis 4.50

#### Dun

- Meinfeidenes Taffet Failletine 95 Bf.
- Reinfeidenes Taffet Banb, girfa 95 Bi.
- Reinj. Faconné.Band, Chiné und 95 Bi
- Sinber-Garnituren, Dinff unb Collier, aus guten Gisfell-Collier, aus guten Breislage 95 Bi.
- Anaben. ober Dabdhen. Dangen aus Gisfell-Stoffen in ber Preislage bis 3.75 Ctud 95 Bi.
- Anaben: oder Mabden Magen 95 Bf.

#### Schirme.

1 Damen. od. herren-Regen. 95 Bf.

### Confituren.

- Cahnen Greme Schotolabe 4. Robeffen, porgugt, Qual. per Bid. 95 Bf.
- Elegant gefüllteBonbonnieren m. 95 Bf.

### Darfümerien.

- 1 große Blaiche Frangbrannt. branntwein
- Blaiche Brenneffel-Daarwaffer 1 Doje engl. Bieffermung.Bahnzusammen 95 Bf. pulper
- Flaiche Ban. Rum Rlaidie Brillantine, fein par-
- gujammen 95 Bf. fümiert 1 Blaiche Mundmaffer
- 1 Tube Rali dlorieum-Bahnpafta 1 Bodden engl. Bleffermung-Rohnpulper
  - Maiche Cau be Quinine Slafche Blumen-Baarol Stange Commetique gujam.
- eleganter Babubürftenftanber gute Bahnburfte
- 95 Bf. Badden engl. Bieffermungaufammen zohnpuiver
- Bib. feine Toilette-Fettfrife, fein parfilmiert (gar. rein) 1/a.Bid. Riegel ifte. Eraneparent. Gincerinfeife gufamm.
- 12 Ctud feinfte Transparent. 95 Bi Gincerinfeife
- Rarton enthaltenb : Stud Beildenfeife
- Glafche Cau de Cologne au ammen
- Rarton enthaltend: Crud feine Blumenfeife
  - Blaiche Barfum (Glieber, Daiglodden, Beilden ac.

2. Die Abgabe ber Quantitaten behalten wir und vor, damit

alle Runden die gebotenen Borteile benugen tonnen.

#### Sortsetzung. S Strumpfwaren. 4 Baar Rinberfodden, bunt 95 Pf. 1 Baar'geftridte Damenftrümpfe ichwarg, mit Doppelfpite und Doppelferje, Baumwolle, deutich lang 2 Baar gestridte Damenitrumpfe Bolle plattiert, deutsch lang 95 Bi. 1 Baar Damen . Strumpfe, Baumwolle, mit boppelter Berfe und Spipe, beutich lang 95 Bf. 2 Baar Damen Strumpfe, Bolle plattiert, englisch lang, 1×1 Batent, 95 Pf gefärbt, 1 Baar Damen. Strümpfe, Cachemir, engl. lang mit verfiarfter Spige und Berfe 95 Bf. 1 Baar Damenftrumpje, Bolle plattiert mit grauer Spige u. Gerie, garantiert maichecht, Steingut. Div. Haushaltwaren. 3 Bagr Manner-Coden, geftridt, 95 Bf. 95 \$ 1 Tijdiampe 10" 1 Stagere mit 6 Gewürztonnen 1 Waichiervice, bunt 95 Bi Boar Derren-Coden, reine 1 Gimer. 30 cm groß, unb Bolle, in iconen Farben n. Bufammen 95 Bf. 1 Scheuertuch 1 Gat Mildfannen, blau Fond, 6 Stild 95 Bi Muftern 1 Rochtopf und 1 Spiritustocher Boar Derren-Goden, reine gufammen 95 Bf. 1 Doftichale u. 6 Obfiteller, bunt 95 Bf. Bolle, in ichwars oder grau, 1 Majolitatablett und 1 engl. ohne Rabt 1 Milleimer, 1 Rehrichaufel u. gufammen 95 Bf. Teefanne 1 Rohlenichaufel 1 Boar geftridte Berren-Goden, 6 Speifeteller, 6 Deffertteller u. 95 Pf. 2 Bandfpruche mit Rahmen gufammen 95 Bf. reine Wolle, ichwarz 1 Salatiere 1 Baar ichwarze und 1 Baar Binfeimer und 1 Schrubber Sat Schiffeln u. 1 Fleifch-Bufammen 95 Bf Bufammen 95 Bi. mit Stiel weiße Mermel, reine Bolle, platte Roblenfaften (Gugeijen) und große runbe Blatte und Bufammen 95 Bf. zusammen 95 Bi Reftbestände farierter und ge-1 Rohlenichaufel Terrine ringelter Damen. Strumpfe, 1 Auffat mit buntem Defor 95 Bi. Buttaften, 1 Bichsburfte, engl. lang, Batent geftritt, Schmutburfte und 1 Gin: 6 Taffen, bunt, 6 Speifeteller, Wert bis Mt. 1 65, Baum-95 \$ aufammen 95 Bi gujammen 95 Bi. wolle, gum Ausjuchen ichmier burfte Tefton Butterboje, Majolita und 1 Sandieger und 1 Rehrichaufel 3 Deffertteller, Majolifa gui. 95 Bf. Bufammen 95 Bf. emailliert Trikotagen, 6 Borratetonnen mit Dedel u. Cocosbejen mit Stiel und Auffchrift, gufammen paffend 1 Teppichhandfeger gufammen 95 Bf. 1 Berren. Mormalhoje 95 B (Gerfte, Gries, Cago, Reis, 95 Pi Raffee und Buder) 95 Bf. 1 Detren-Mormal-Unterjade 1 Sandtuchhalter und 1 Rubele jufammen 95 Bf 1 herren Rormalhemb 95 Bf. Glaswaren. 1 Sputburften. Garnitur 95 Bi. 1 Damen . Mormal . Unterjade mit Spigenbejag, lange ober 1 Schneidbrett, 1 Gurfenhobel mit 2 Deffern Bufammen 95 Bi 6 Romer mit grunem Bug 95 Bi furge Mermel 6 Beinglafer Mathilbe, 1/2 Rriftall 95 Bf. 1 mollene Damen-Unterjade, 1 Roblenfüller ff. ladiert 95 Bf. 3 Fingerichalen, blau ober weiß 95 Bf. halbe ober lange Mermel 6 Deffertmeffer, bernidelt 95 Bf. 1 Damen. Buavenjade, fdwars, 95 Bi 1 Bafferflaiche, ff. geichliffen, u. gwede, 2 Bafferglafer mit Schliff, guf. 90 Bf 2 Baar Golinger Beftede 95 Bf. 1 Bierfanne mit 6 Bierglafern 95 Bi. 6 Britannialoffel u. 6Britannia: gujammen 95 Pf. gabeln 1 Mifchglode mit Stanber 95 Bi. Spielwaren. 6 Goldrandglafer, 1'4 Bir., und 1 Ruchentampe mit Spiegel u. 6 Stid Liforglafer, gujammen 95 Bi Bufammen 95 Bulinderputer 1 Buppenichaufel, hochfein lad. mit Blumen-Buirlande, 35 3 Römer, moderne Form 95 % Brieffaften in ff. moberner 95 Pi. 95 Bf. 2 Blumenbajen, Satinglas cm hoch Ausführung 95 Bf. Stragenbahn mit Uhr-2 Sturgflafden, ff. beforiert 9 Stud Bierbecher, 1/4 Ltr., 95 Bf. wert auf Chienen laufend 95 Bi antiquarild Echtes Porzellan. Gijenbahn mit Uhrwerf, auf 6 Deffertieller, bunt, burchbrochen 95 Bf. Schienen lauf., Lofomotive, Tender und 2 Wagen Nickelwaren. 95 Pi bunte Schuffel und 6 bunte Eaffen 1 Butterboje und 1 Menage 95 Bi. Buppen-Sportmagen, hochfein 6 Golbrandtaffen mitllntertaffen lad., auf Gummiraber, 35 em 2 Teeglajer mit Dideltablett 95 Bi. lang, Bolfterfit und Goden 95 Bf. in guter Quolitat 1 Rahmfervice 95 Bf. 1 Sauciere, 1 Teefanne, 1 runde 1 Buppen-Rorbwagen, Buppe m. 95 Bf. 95 \$1 1 Cabaret mit Ridelgefteff gufammen 95 Bf. Salatichuffel 95 Bi 1 Lifbrfervice 12 Teller u. 1 Cabaret, 3-teilig, 95 Bf. 1 Buppen Bademanne m. Bade-1 Beinfühler, vernidelt 95 Bi puppe, Badetuch, Geife, 1 Terrine, extra groß 95 \$ Schwamm und Gimer gui. 95 Bi 1 Catesdofe 95 Bf. 5 Taffen m. Untertaffen, ind. blau 95 Bf. 1 Buderichale und 1 Sonigdoje 95 Bi 1 Buppen-Biege, hubich ladiert 95 Bi. 5 Deffertteller, ind. blau 1 Butterboje und 1 Saftfanne 95 Bi. 95 Bf. Buppen . Baidtifd, ladiert, mit Bafchgarnitur 1 Teefanne, groß, ind .- blau 95 Bf. 1 Armmelichaufel mit Befen 95 Bi und Toilette-Gimer 1 Raffee- und 1 Buderbofe 1 Raffeetanne, groß, ind. blau 95 Bf. gujammen 95 Bi pernidelt 3 Taffen, Bwiebelmufter Spachtel.Garnituren f. Rragen 1 Rarton, enthaltend : Emaille-95 Bf. 95 Pf. 1 Tablett, bernidelt, u. 6 Bier. Dausgerate zujammen 95 Bi 3 Deffertteller, Bwiebelmufter 95 Bi. gläser 1. An Biederverfäufer werden 95.Bf. Artifel nicht abgegeben.

#### Gardinen, Teppiche ic.

2 Rofos-Fugmatten, grau Fond mit cotem Rand

4 Bandichoner, 60×90 cm

95 Bj.

95 PF

Gromo-Wandichoner in herrlichen Farben, Deldrud

Linoleum-Borlage, nur gute 95 Bi. Qualitat, 60×90 cm

dinefifches Biegenfell, gefüttert, naturgrau und 95 Bi.

Filgtuchdede, bordeaur und grun, uni, mit Rurbel-95 Pf. Applifationen

frangof. Gobelin.Blatte für 95 91. Deforationen und Stiffen

1 Stud Bachetuch Spite, 121/m 95 Bi. 1 Bajchtifcgarnitur, 6-teilig 95 Bf.

#### Papier= u.Schreibwaren

100 Bogen Leinen-Papier 100 meiße Ruberts, gefüttert guiammen.

75 Bogen Leinen-Bapier 25 Rorrefpondengfarten 100 Ruverts in ichoner Rafette 190 Bi.

50 Bogen feines weißes Beinen-Sogen feines weige. 95 Bidafelbe in gran und blan aufammen

1 Schreibunterlage, 100 Bogen Billetpapier, mit und ohne 95 Bi. sufammen

50Bogen Gefchaftspapier, Quart format, fariert und liniiert, 50 Gefchaftsfuverts, 50 Red. nungen, 50 Quittungen, 50 Boftfarten, 1 Rotigouch

I Bojtfarten-Album für 500 95 Sf. Rarten, Beinen

10 m Ruchenipine, 10 m Schranfpapier, 3 m Berga. 95 Bi. zujammen)

#### Bücher und Roten.

6 verichiebene Momane, antiquartich, früherer Labenpreis Das Dreifache

1 Mibum für Jagdfreunde, ober 1 Album ichoner Frauenföpfe, 95 Pf. 6 biverje Moten

2 EngelhorneRomane,gebunden, 95 Bf.

Brachtwert "Deutichl. Ruhm n. Stolg", ober 1 Brachtwert 95 Bf.

Senriette Davidi's praft. Roch. buch, bearbeitet von Gertrude 95 Bi.

### Spiken u. Modewaren.

40 Meter Zwirnipipe 33 Ditr. Balencienneftoff für 95 Bf. Till- und Spachtel Spigen und Einfage, Rupons von 1,20 m bis 4,50 m

Reinleinene Spigen u. Ginjage, Rupons v. 3, 5 u. 7 m für 95 Bf. 2 Stud Cpachtels Rragen 95 Bi.

95 Bi und Manichetten 1 Stad

3. Auswahlsendungen in 95.Pf. Artifeln tonnen nicht gemacht 4. Telephonische Bestellungen auf 95-Pf. Artitel werden nicht

ausgeführt.

Countag. 3. Robember 1907.

Wiesbaden, Kirchgasse 15.

Besitzer: Franz Bayer.

Neu, vollständ, feuersicher gebautes Hotel m. allem Komfort Grosses Wein-Bier-Restaurant

Exquisite Küche.

Diners à part von 12-3 Uhr zu 1.50, 2.00 Mark und höher.

Abonnement. Soupers von 6 Uhr ab zu 1.50 Mk und höher.

Reichhaltige Frühstücks- und Tageskarte.

Elegantes Caté-Restaurant mit 5 erstklassigen Billards.

Treffpunkt für Kenner guter Küche.

Nachtrag

Miethgeluche

2 Zimmer

gefucht b. finberfolem Chepaar, m. Benubung bon Gas u. Baffer per 1. Januar 08.

Offerten unter M. DR. 1. burch G. Rern Buchhandlung, Maing. 103/109

Vermiethungen

Moetheibftr. 6, Bart., 3 große Bim., Bub., gr. Balt, eleftr. 2. p. Jan. ju berm 9601

Steingaffe 16, Dadmobnung, bon 2 Bim. u. Ruche gu ber-

Molerfir. 23, 1 H. Wonnung, 2 Bimmer u. Ruche, fofort gu vermieren. 9671

Edmalbacherftr. 53. Dachwohnung, Zimmer, Ruche billig ju vermieten.

Watertooftr. 2, im Baben, 2 ichone mootierte Bingang billig gu feparater Gingang billig gu

Gneifenauftr, 9, im Dodpart. au verm.

Aucheibfte 6, Bimmer und Ruche an rubige Benir ju ber-mieten. 9600

Bertramftr. 14, part. linfe. id, beigrare Mani, mit Reller eing. Berion per L Des bermieten. 9663

Orantenftr. 51 Oth. 1. t. mobi. Bimmer gu vermieten.

Bellmundpr. 84, z. freundlich möbliertes Bimmer gu verm.

Dognermerftr. 98, pap. 1. r. mortiert & Bimmer ju om. 9633 Bellmundftr. 52. 3bb. cch. Arteuer Logis m. ob. chne Roft

Angerur. S. 2. erhalt. 2 aust. Arb. Logis per W. 2.80 M. m., Kaffee 9598

Beftendfir. 26, 2, ein mobi. Frontipugin, für 250 Mart wodent ju bern. 8948

Blüdgetfir. 7, 2, t., Limmer mit ober ohne Roft b. 9622 crb. 3 rint, Arb. Schiafft, b624

Motorfir. 65, Stadung für 1 Bjerd per fojort ju van. 9611 cedauftr. 10, Sib. 1., moot. Simmer au jungen Mann gu

permieten. Mpeinftraße 26, Gto., 2 Er. finte, ein joon mbu. Frontib -Bimmer mit ober obne Benfion ju verm.

Dotheimerfte 17, Ctb., 3, r.,

Offene Stellen

Schuhmacher gesucht. 9644 Oranienftrage 54, Sth. 1. r.

Handlungslehrling

junger Mann mit guter Bilbung und Bortenntniffen aufgenommen. Dob. Gduter 3. Radieben b. Schularbeiten, bauptfacht. Batein, c. U Sefundeners gefudt. 9616 Off. unter D. G. 9610 an bie

drv. b. Bl.

Windchen

tagenber ju einem Argt gefucht. Connenbergerft. 8, Bart.

Sauberes fleifiges bei 2 Beuten gefucht Baterlooftr. 2.

fucht Mushalle Bismardring 34, Stb. 1, St.

Tücht. Verkäuferin für Rurg., Boll und Beifmaren fofort gejucht. Rur tuchtige Rrafte wollen Benguisabideiften u. Gehaltenipruche unter T. 9651 an

Verkäufe

Empfehle: hochrote Dompfaffen bon 3 DR. an, Diftelfinte (Ctieglite), Rorbanfling, Beifige, Rorbs febleben, Schwarztopfe, Grasmuden, Schmöger, Amfeln, Staare, Buch-und Grünfinfen, Rreugichnabel, Wellenfittige, Ammern in großer 9674 Muswahl.

Reith, Eleonorenfir, a. b. Bertramfir.

Drei Zwergfpinchen abaugeben

Denbeim, Biesbabenerfir, 30, 1 L Mene Feberrollen, 6 gebrandte Roblenrollen, gebrauchte Mildw, gebr. Gefchaftstarren ju vert, 9668 Dogheimerftr. 85.

Ranarica Gt. Stifert, in bertaufen Ernit Bellmunbfir. 34, 2.

Taren, Fenner, Bortender, 2000 ichtuje, Arrppen, Banbal, billig ju baben \$632 Steingaffe 19, Sth. 1. Schafer. Dafelbft wirb eine Arbeiterhutte

in taufen gejudit. Roiontalmaren. Doft. it. Gemule-Beichaft gutgebend b. billig. Dliete, frantheitshalber billig abjugeben. Offerren unter R. 9628 an bie

Erpebition biefes Blattes. Berich. Tauben mit Galag

bill, abgugeben Ablerfrage 36. 1. guter Zigarren

merben gu Mt. 2,90 u. Mt. 3,90 per 100 St. verfauft bei 9445 J. C. Roth, Bithelmftr, 54, Sotei Cecife.

Militärmantel (Infanterie)

gut erhalten, ju bert. 96 Brantentr. 16, 1 L Einmachfässer

billig gu verlaufen. 96 26. Blum, Blei bar. 12. Billig abzugeben:

2 eint. eif. Bettvellen, 1-2 Feberbetten m. Marr. 1 einfache Doipbettfielle u. Sprungrahmen, 2 eine Ofenschiener, email. Bafche geidirt in, Etanber, Galerien 9684 Seerobenfir. 6. part r.

feinste Wiener Ball- und Gesellschafts-Schuhe

d's Gelegenheitstauf fait gur Balfte bes reellen

Preifes, Gin Boften feiner Damenftiefel, imit Cheureau u. Bortali-Beber, jest 5.50 unb 6,50 Marf., echt Bogfaif . Serrenftiefel, moderne Formen, prima Ands führung, nur 8.30 MR., fo lange Borrat in allen Größen, 9632

Schönfelds Mainger Chub Bagar,

11 Martiftrage 11 Berühmtes Banrfagen und Gierdeuten 90

u. Sautleiben, alte Galle, beb. mit beftem Erfolge. Rein Quedfiber, Distr. Beb.

Robert Dressler, Bertr. ber Raturbeilfunde.

Raifer-Fredrich-Ring 4. 10—12 u. 4—6 Uhr. Griftenz!
Das Int. Stellen Buro Saslenga. Mainz, Gde Klaraft. 12,
Let. 914, ift and. Uniter biffig zu

Zel. 914, in and fpater tillig gu balber fofort ober fpater tillig gu 9688 Silfe' g. Bluftedung. Timer mann, Damburg, Sichtes @rage 33,

Edineiderin.

pon ausmarts tomment, empfiehlt Dotheimerftr. 24, Bart.

Ber leiht einem Befchaftemann 1000 Mart gegen 6 Progent Binfen. Ratenjahlung. Offerten u. R. B. 101 an bie

Morgen Conntag tonnen Raftanien

Epped. b. Bl.

gelejen werben. Die Rarte für Kimber 10 Big., für Ermachiene 20 Pig. Blatterpfab bei bem Balbbauschen.

Züchtige Schneiberin empfiehlt fich im Unfertigen von eleganten Blufen und Roden fdid und billig

Guftan-Abolfitr, 3, p. L.

Grundstück-Verkehr

a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Pas Immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich

2186 Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An. und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen. jede Auskunft gratia. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2808

Bubide Dilla, an ber Raffauerftr. (Mbolishube) befegen, mit allem Romfort aus-geftattet, außerft bill. ju vertaufen. Rab. Arditelt Meurer, Luifen-ftrage 31, 1. St. 9396

Bu perfaufen ob. ga bermieten find bie neuerbauten

Chühenfir 16 u. Walfmuhlftrage 55, gefnabe Lage am Balbe (eleftr, Bahn), mit jebem Romfott, auch ben vermöhnteften Muipruden genugent, Erbgeichos u. Obergeichos je 4 begu. 5 gr. Bimmer, Bintergarten ic, mit vielen Nebenraumen, eine bavon mit Anto-Barage, Rab, b, Gigentilmer 3. B. Bubrer, Bilbelm-ftrage 26. Tel. 2726. 9427 Villa

Ede Magdeburg- (veri. Reu-borferfir.) und Freidelleft, nachft bem Sauptbahnbol, berricht, mall. Bequemlichfeiten ausgent, ju vert. Rab, bafelbit ober nebenan im Banburean Biebricherftr. 20, fout.

Die Billa Cherusterweg Die Billa Cherusterweg Rr. S, Ede Monreweg, Abolis-habe (Halten. Schillerfir.), entb. ar. Diete, 6 Zimmer. Abche. Beranda, 2 Erler. Balt., Zentral-beigung, tompl. Babeeinricht, rc., für 39 000 Marf zu ver-faufen. Ab. daf. ob, nebenga Australe. Romerweg 1.

Gin Haus

im alten Stadtteil mit gr. hofraum n. 2 Bertftatten ja bert, Rab. in ber Erped, b. Pl. 9879

3m Auftrage bes Roniglichen Amtsgerichts 1 in Biesbaben versteigere ich auf ben Antrag ber Erben bes verstorbenen Philipp Rarl Lubwig Bintermener von hier am

Samstag, den 9. November 1907, nachmittags 7 Uhr im Rathaufe babier bie folgenben Grunbftude:

Ader Bomberg 7. Gem., groß 9 Ar 55 am.,

Ader Herrenteil 3. Gew., groß 17 Ar 25 am., Ader Heise 4. Gew., groß 12 Ar 69 am., Wiese Giescheswiese 3. Gew., groß 10 Ar 20 am., Wiese Giescheswiese 3. Gew., groß 9 Ar 98 am. unter gunftigen Bebingungen.

Lettere merben im Termin belannt gogeben, finb auch porber bei mir au erfahren. 4348

Sonnenberg, 2. Rovember 1907.

Das Drisgericht: Lubw. Chr. Dorr, Boriteber.

Befanntmachung.

Die diesjährige Rollette für den Zentral waifenfonds wird burch bie hierzu angenommenen Rollefranten Seinrich Stamm und Bitme Seinrich Rettenbach in der Beit bom Is. Robember bis f.1. Degember 1907 abgehalten werden.

Indem wir dies hiermit gur allgemeinen Renntnis bringen, nehmen wir zugleich Berantaffung, Dieje Cammlung bem Boblwollen ber hiefigen Ginmohnerichaft auf bas warmite gu empfehlen.

Bir bemerten, bag die Rollettanten eine bon und aus. gefiellte, mit bem Bermert bes herrn Boligeis Brafibenten verfebene Lifte, jum Bwede ber Gintragung ber Gaben, porlegen werben.

Biesbaden, den 1. Rovember 1907. Der Dlagiftrat. - Armenberwaltung. \*800000000 Isolier = Monteure

für Kiefelguhrmaffe = Arbeit in Wiesbaden fofort gefucht. :: ::

Schriftliche Angebote an

Oertgen & Schulte, G. m. b. H

Nürnberg. 24964

Wilhelmstr. 6

Hotel Monopol.

Lebende, musizierende

in höchster Vollendung.

Diese Woche:

Otto Renter, Couplet.

Theodor Bertram, Kgl. Kammersänger: Lied aus dem Abendstern". Liedduett aus "Undine".

Gertrud Runge, Hofopernsängerin: "Kommt ein schlanker Bursch" aus "Freischütz".

Hans Porten:

"Ach ich hab sie ja nur" aus "Bettelstudent". Walzerduett aus "Wiener Blut".

Hirschiagd - Madeira - Canada - Meer bei Mondschein - Humoresken. 95 178

Preise wie bekannt.

Das orossartioste für den Weihnachtsbaum

ift meine bewegliche Chriftbaum : Belenchtung.

Lehte Renheit! (B.f. geich.)



Heberir. alles bagemefene, Runftlerifd ausgeführte, burchleuchtete Bilber berben fich nach Angundung ber Lichter, melde unter bem Triebrad in bem Bilberfreid befeitigt find und ift ber Effett ein überraich fconer f. Jung u. Mit. Jeb. Rart. enib. 3 mpparate. 1 Triebrab, 3 perichieb. Bilberftreifen m. Bilbein, alfo im Gang. 19 per-

Bilbern, allo im Gang, 12 verichied, Gilber u. 6 Licher. Sobe ber Bilber ca. 9 cm. Erfah-licher ber Dubend 25 Pf2. Die eine Bilberferie zeigt: 1. Die Bertundigung ber Engel an bie hirrt auf bem Felbe. 2. Die Ge-burt Corifti i. Stalle z. Bethlebem. 3. Die Anbetung ber beiligen 2. burt Corifi t. Staffe z. Bethlehem, 3. Die Anbetung ber beiligen I Könige. 4. Der 193ahr. Jesus im Tempel usu. und fostet ver Karton Rr. 116 fomplett nutr Mr. 1.— und 30 Pfa. Borto (auch in Briefmart.) Bei Abn. v. 5 Ct. das G. gratis. Umtaush od Betrag zurück.

Reuefter Beihnachtstatalog über 3000 Abrithungen über Beibnachts-Geichente. Stabimaren, Baffen, Golbe. Gilber-, Ridel. u. Leberwaren, Uhren, Optit, Mufitwirte, Daushaltungsgerate ac. fofort gratis u. franto an jedermann. Emil Jansen, Berlandbans Wald Solingen No. 330.

Großer Schuhverkauf! Gut! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege hoch Billig.

#### Machtrag.

Conntag, 3. Robember 1907.

Urteil in Cachen Wenland und Sanfen.

Die Angeflagte Benland murbe megen ichmerer Urfun. benfalfchung in feche Gallen gn einer Gefangnioftrafe bon bret Jahren und in einer Gelbftrafe bon 3600 Mart berurteilt, mabrent ber Mitangeflagte Saufen freigelprochen murbe.

#### Die Breife ber Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe ju Biesbaden

maren nach ben Gemittelungen b	es Alziseamtes vom 26, Ottober
bis einscht. 1. Roo	m er 1907 folgenbe:
Siehmartt. R. Br. S. Dr. (Schlachtgeinicht.) Dt. Pl. M. Bi.	N. V. H. H.
Dafen I. D. 50 kg 80 - 82	Bachforell., leb. 1 kg 8- 10-
905 T 70 - 74 -	Badfiide . 1 50 - 60 5 6 - 7 -
II. 58 - 68 - 68 - 120 128 Maft-Räiber 1 180 196 Sand 1 140 170	ftrebje . 1
Schweine 1 , 120 128	Schellfiche 1 50 190
Eanb. 1 140 170	Rabeljan 1 , - 50 12
Samb 1 140 170 Sammel 1 164 168 IL Frudtmartt.	" (Stodfijch gemaffert) 1 " - 50 - 8
Dafer, ait 100	Galm 1 4-10-
, nen 100 , 18 80 19 40	section 1 " - 80 14
Strob a 540 6-	Bander 1 160 8 - Lachsforellen I 3 4 -
III. Bifinglienmartt.	Seemeiglinge
Rechbutte 1 kg 250 260	(Merians) 160 1 - Blaufeichen 1 . 940 98
Rochbutte. 1 . 920 240 Teinfeiter 1 51. — 9 — 11 trifche Eic 1 . — 8 — 10 Kalf-Eier 1 . — 6 — 7 Hanblase 100 . 4 — 6 — Fabrillase 4 — 5 —	Beilbutt 1 160 246 Steinbutt 1 180 3 - Schollen 1 - 80 146 Seegunge 1 3 - 5 - Retgunge
frische Eic 1 , - 8 - 10	Schollen 1 - 80 14
Banblafe 100 . 4- 6-	Geegunge 1 , 3- 5-
Gebriffese 4- 5- Sptartoffel: 100 kg 650 7-	(Limanbes) 1 . 120 160
1 - 8 - 10	Gruner hering 1 10 - 6 pering gefalgen ! - 5 - 1!
Mene Ratio 1	bering gefaigen ! - 5 - 1! V. Geflügel und Bild.
Swiebeln 50 . 350 4- Rwiebeln 1 12 - 14	(Labenbreife.)
Swiebeln 1 - 12 - 14 Snebland 1 - 80 1 - Erbebling 1 - 8 - 12	Gant 0.4 kg - 90
Stote Stu 114 - 15	Truthabn 1 950 11 - Truthubn 1 700 10 -
Rate Ru     1     -14     -15       Beiße     1     -20     -25       Gelbs     1     -15     -16	Truthuhn 1 700 10 - Ente 1 359 4 - Hahn 1 130 180
Ri. gelbe Mills, 1 Gbb 4 - 5	Sahn 1 130 180
Mettich 1 St 4 - 5	Önbu 1 290 260 Makhubu 1 6— 7— Verlbuhu 1 280 3—
Excibrettid 1 Gob Rabieschen 1 - 3 - 4	Beribuhn 1 . 280 3 -
Radieschen 1 - 3 - 4 Epargel 1 kg	Rapaunen 1 230 3 - Zaube 1 70 - 80
A STATE OF THE STA	
Supenfvargel 1 kg. — 54 — 58  Odmarzwurz, 1 . — 50 — 94  Odmarzwurz, 1 . — 8 — 10  Odmarzwurz, 1 . — 8 — 10  Odmarzwurzen 1 . — 4 — 6  Odigurzen 1 . — — — — — — 6  Odigurzen 1 . — — — — — — 6  Odigurzen 1 . — — — — — — — — — — — — — — — — — —	ing 1
Peterfilie 1 kg - 50 - 60	Conechühner 1
Equal 1 50 - 4 - 5	Faianen 1 280 3 -
Rebirabi 1 - 4 - 6	Echnepfen 1 ,
Feidgurfen 1 St	Grammetebeg 1 35 - 40
Einmachgurt. 100 "	Reb-Ruden 1 . 10 - 14 -
Ribrois 1 kg - 12 - 18 Tematen 1 - 40 - 50	Reule 1 kg 7- 8- Barberbl. 1 150 2-
Grune bide	Birich-Ruden 1 _ 240 260
, Bobnen 1 ,	Steule 1 . 240 260
"SigBohn. 1 " —— —— —— —— —— —— —— —— —— —— —— —— —	Bocberbit, 1 . 160 170
" Pringegb. 1 "	Wilbragout I . 1- 120
Erbjen mit Schale 1	VI. Fleif & Labenpreife.) Ochjenfleifd v.
. ohne . 1	Reule 1 kg 170 180
Beiftraut 50St 8	Bauchsteifch.1 . 150 160
1 St10 -12	Schweinefteifc 1 . 160 180
Rothfraut 1 kg — 12 — 14 1 St. — 28 — 32	Kalbsteifc 1 170 180 Hammelfteifc 1 170 2-
Birfing 1 - 8 - 10	Schaffleifc 1 . 140 150
Biuntentobibief. 1 40 - 45	Darrileifch 1 . 180 2-
" (ausland.) 1 " Rojentohi 1 kg _ 44 _ 46	Schinten rob 1 . 950 970
Grun-Robi 1	Sped (geraud.) 1 , 180 2 -
Romijd-Rohl 116 -20 Rovis Saint 1 St 8 - 10	Bierenfett 1 . 140 16:
Endivien 1 8 - 10	Schwartenmag.(fr.) , 180 2-
Souerampfer 1 . — 30 — 32 Sauerampfer 1 . — 30 — 35	(geräuch.) . 2 - 210 Bratwurft 1 . 160 120
Pattide Salat 1	Weifdwurft 1 _ 160 130
Felbfalat 1 50 - 54   Rreffe 1 50 - 55	Peter-u. Biutm, fr 96 120
Artifdie. 1 St	VII. Wetreide, Debi
Stubbarbe 1 kg	n. Brot ic.
管理を 1 -40 -60 密の内容的に 1 -30 -40	Weigen 100 kg 24 50 95 -
Egbirnen 1 30 - 60	Roggen 21 - 12 -
Rochvienter 1 -20 -25 Quitten 1 -30 -40	Grbfen 3. Roch 28 - 80 -
Bwetiche 130 -40	Sprifebohnen 26 - 19 -
Riciden 1 -00 -00	Linfen, neu . 35 - 53 -
"Gauer 1 -00 -00	2Beigenmehl
Pfianme: 1 -00 - 60 Mirabellen 1 -00 - 20	91c. 0 34 — 35 — 91c. I 34 — 35 —
Reineclauben 1 00	92e. II 32 75 33 9
Bfirfiche 1 60 120	920 0 _ 38 - 33 50
Aprilojen 1	- % I . 30 - 31 50
Buronen 1 8 - 10	b) Labenpreife:
Welomen 1 kg - 70 - 90 Ananas 1 150 2 -	Grofen 3. Roch, 1 kg - 86 - 48 Speifebohnen 1 58 - 48
Rotosnuffe 1 Gt	Liufen 1 60 - 70
Feigen 1 kg	Beigenmehl gut
Saitahien 1 40 - 50	Roggenmehl . 1 30 - 3.
Balinuffe 1 50 - 60	Gerftengraupe 1 48 - 6
Dafeinuffe I	Budweigengrütel 60 - 6:
(rheinifche) 1 50 60	Safergritte 1 60 - 6
Stachelberren 1 00 - 00 1	3ana-Reis mittl.144 - 70
3ohannisbeeren1 , -00 -00	Java Raffet , 1961 . 250 8 -
Dreifelbeeren 1 80 1-	gelb. gebr. 340 3 60
Gartenerbbeeren 1	Speifefals 1 kg - 18 - 2
IV. Bijd martt.	Schwarzbrob 0,516 -18
Wal - lebend 1 kg 8 20 8 60	1 2alb -48 -50
Serbien 1 280 3 -	Rundbrod 0,5 kg - 16 - 18 1 Sais - 48 - 55

Heute Sonntag:

### Vorstellungen 2

des neuen wunderbaren Programms: In beiden Vorstellungen :

Sandors

### Burleske-Zirkus

Stürmischer Lacherfolg.

S.D. Ein Intermezzo im Biwak.

The Villions akrobatisch-komische Radiahrer. Luigi Dell'Oro Musikal-Virtuose

und das übrige mit so kolossalem Erfolge aufgenommene Programm. Anfang nachm. 4 Uhr, abends 8 Uhr.

Voranzeige. Dienstag, den 5. und Mittwoch, den 6. November:

#### Sensationelles Gastspiel ROSARIO GUERRERO.

Preise der Platze: Proz-Loge 6 Mk. Fremden-Loge Orchester-Sessel 4 M., Seltenbalkon und I. Parkett 2 M., II., Parkett 2 M., Parterre und Eutree M. 1.25. Sämtliche Karten zu Vorzugspreisen aufgehoben.

Heute und folgende Tage, abends von 7.30 Uhr ab:

#### Grosses Monzert

des internationalen Damen-Orchesters Dir. Raasch-Hilfreichunter Mitwirkung der französischen Geigen-Künstlerin Mdm-Belada,

Morgen Sonntag: Frühschoppen-Konzert von 111/4-11/2 Uhr. Abenda Konzert von 6 Uhr ab.

Diners Mk. 1.20 im Abonnement Mk. 1.-. Königin/Suppe. Schnitzel mit Blumenkohl. Junger Hahn Kempette Relikente. Salat Zitronen-Pudding oder

Käse mit Butter.

Soupers 1.50 Mk. Heilbutt sauce hollandaise. Roastbeef garniert, Capaune mit Salat, Dessert Soupers 1,20 Mk. Roastbeef garniert. Capaune mit Salat. Dessert.

### Slemm– und Hing-Klub "Germania

(Mitglied bes Raff. Athleten. Berbanbes)

veranstaltet heute Conntag im Saalbau Jagerhaus (Schieriteinerftrage) ein

Sangfrangden, wozu freundlichft einladet

Anfang 4 Uhr.

Der Borfiand. Gintritt frei.

Bicebadener Rarneval-Berein

Sumoriften und Rarnevaliften, welche bei unierer Gröffnungofeier am 10. November auf ber "Allten Adolfshohe" vifig ell mitwirfen mollen, merben gebeten, ihre Brogramm Rummer bis Freitag, ben 8. Do. vember, bei unferem 1. Braffoenten, horrn Meurer. Porffirage Rr. 3, angumelden. 9665

Das Romitet.

### Demnächst beginnt ein xtra-Tanz-Kursus

Gefällige Aumeldungen bitte buld igst machen Hochachtungsvoll Fritz Heidecker.

Beute und jeden Conntag:

#### d maden- donzert,

mogu ich Freunde und Gonner freundlichft ein abe. 29ith. Chauf, Birtidaft jur Bofometin',

einfache Behandlung, fofort Glühlicht, tein Ruffen, tein Soberfteigen ber Blamme, bell wie Gas, auf 14" Gewinde

Ludwig Holfeld, Bahnhoistrasse 18.

per Mobelwagen u. Feberrolle merb. prompt u. villig ausgeführt bon

1 Sais -48 -52

Beigbrob, Baffermed - 3 - 3

Stabt, Atgile-Amt.

Mildbrod

Schlefen .

Bariche

3- 360

1- 2-

Wiesbaben, 1. Dobemb. 1907.

Johann Poetsch Wwe., Biebrich, Bachgaffe 28

### Glänzende

Gine feltene Gelegenheit bietet fich fleinem Rapitaliften burch Uebernahme e. fonfurrengloj. bon ber Beborde genehm. Bedarfdartif. fich e. bauernbe einträgliche Lebensfrellung gu ber-Schaffen. Bejond. Renntnijje nicht erforderlich. Rann auch als Rebenermerb betrieben werten. Refleftanten wollen fich melben beim Bortier im Metropol. Sotel, Montag 10-1 u. 5-7 Uhr und Dienstag 10-1 Uhr.

Erforderlich Mt. 1500-2000.

### la Aepfel

Reinetten, Bells fleure, Madapfel etc.

### la Esskartoffeln

per Ctr. 3 Mk., hat abzugeben

Domane Adamstal.

Telefon 1923.

hat noch abzugeben per 1/1 Ltr 40 Pfg.

#### Domane Adamstal.

Lieferant der städtischen Sänglingsmilchanstalt unter ärztlicher und tierärztlicher Kontrolle der Stad' Wiesbaden stehend.

Telefon 1923.

#### Vorbereitungs-Kurse

### sowie illr alle Klassen höherer Schulen

Pensionat = für auswärtige Schüler.

#### Nachhilfe- und Arbeits-Stunden für Schüler hiesiger Lehranstalten.

- Rasche und gründliche Vorbereitung. ---

Wisbacher, Staatlich gepr. wissenschaftl, Lehrer Albrechtstrasse 16 L

Sprechzeit: Täglich von 12-1 Uhr mittaga

### in Frankfurt a. M.

Conntag, den 10. Rovember, nachmittage 3 Uhr, findel gu Frantfurt a Dt. im Sipodrom Die non ben brei vereinigten lintsliberalen Barteien veranftaltete Berjammlung ftatt. Bei ber großen Bedeutung berfelben wird fie zweifellos auch von hier und Umgegent aus fehr gablreich befucht. Der Unterzeichnete erfart fich bereit, Gintrittefarten gu bejorgen, fofern biefelben balb bei ibm beitellt werden.

Dr. Albe**rt**i, Juitigrat.

hervorragend bekannt durch thre tadellose zweekentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.- bis Mk. 11.-.

#### Teutel's Correctio-Leibbinde

Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hängeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduction des Leibumfanges, zur Verbesserung und Erhaltung
der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und
deshalb von den Aerzten warm empfohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung

Chr. Tauber, 8041

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6.

#### **Hoch zeit**

in es jent, Blumengwiebeln (im Preise von 3-25 Pfg.); Riefens Spazinthe in Glaier ober Erbe ju pflanzen. I. G. Mollath, Comenhandlung, Markifte, 12, gegenüber Raisteller.

Sonntag, 3. Robember 1907.

# Extra=Ausverkaufs=Rabatt

gewähre ich, um schleunigst bis zum

### mbau

mit meinem grossen Lager zu räumen auf sämtliche

Herren= und Knaben=Garderoben.

Max Davids

Kirchgasse 60, in nächster Nähe der Langgasse u. Marktstr.

Physikalische Heilanstalt

Wannen-, Damp-, Kohlensäure-, Fichtennadel-, Lohtannin-, sowie sämtl. Medicinalbäder; Sitz-, Wechsel-, Dampf-Douchen; Packungen; elektr. Lichtbäder; elektr. Bogens u. Glühlichts bestrahlungen, elekr. Wasserbäder, dreiphas. sinusoidales Wechsels strombad; Galvanisation, Faradisation, Franklinisation (elektr. Kopfdouche)

Hand- und Vibrationsmassage.

Mässige Preise

Prospekt frei. 8092

### An unsere Mitbürger!

Bu ben bevorftehenben

### Stadtverordnetenwahlen

haben fich bie unterzeichneten Barteien gu gemeinsamem Borgeben geeinigt.

Wir bedauern es aufrichtig, bag der Borfchlag des nationalliberalen Barteivorstandes, ein Bufammengeben famtlicher burgerlichen Barteien in allen Rlaffen angustreben, vom Borftand der freifinnigen Boltspartei abgelehnt worden ift, und daß nachträglich felbit fur die dritte Rlaffe nur eine teilweife Ginigung erzielt werden tonnte. Wenn hierdurch notgebrungen in einen gemiffen Gegenfan gu ber freifinnigen Bolfspartei gedrangt find, jo haben wir uns doch bestrebt, Randidaten aufzustellen, bei benen

nicht Die Barteiftellung fondern beren Tüchtigleit ausichlaggebend mar.

Dabei haben wir leiber nicht alle uns gemachten Boridlage berudfichtigen, nicht jedem der an uns herangetretenen Buniche gerecht werden fonnen. Indeffen glauben wir, bag umfere Lifte eine entiprechende Bertretung fast aller wichtigen Erwerbe, und Berufefreife gemahrleiftet, und bag bie Berfonlichfeiten, die wir porichlagen, fich bes allgemeinen Bertrauens ber Bürgerichaft erfreuen.

Bir bitten baber unfere Ditburger und gang besondere unfere Barteiangehörigen und Frennbe bringend, fur dieje Lifte eingufreten, und ben nach forgfaltiger und gemiffen. hafter Brufung von den vereinigten Ausschuffen aufgestellten Randidaten ihre Stimmen ju geben. Wir hoffen guver fichtlich Manner gefunden gu haben, Die ihre gange Rraft für Die Bobliahrt unferer geliebten Baterftabt einfegen werben.

Bir ichlagen vor für bie

#### III. Abteilung.

E. Becker, Runft- und Sandelsgartner.

G. Buschmann, Boitfefretar.

C. Klärner, Lehrer.

H. Reimers, Telegraphen-Arbeiter.

A. Schröder. Sandwertstammerjefretar,

Bicobaden, ben 31. Oltober 1907.

#### für den Bentrums. 2Bah berein:

H. Kriese, Redisanwalt,

O. Baumbach, Uhrmacher und Stabtverordneler, J. Fink, Shreinermeifter und Stabtberorbueter. Mathias Bentz, Raufmann und Stabtverordneter.

#### II. Abteilung.

Dr. L. Cavet, Rgl. Gartenbaninipefter. A. von Eck, Buftigrat. Euler, Arditeft.

Chr. Kalkbrenner, Sabrifant.

W. Laaff, Recht anmalt. Prof. Dr. E. Wickel, Dberlehrer.

Erfanwahl für herru Stadtrat Rimmel bie 1909:

Gg. Hahn, Badhausbefiger.

#### Bur Die fonfervatibe Bereinigung:

Wilhelmi, Oberftleutnant a D. Castendyck, Oberft J. D. und Staborrordneter.

K. J. Koniecki, Echloffermeifter.

#### 1. Abteilung.

A. Esch. Brauereibefiger.

Prof. Dr. H. Fresenius, Geh. Regierungs-Rat.

H. Häffner, Dotelbefiger. H. Burandt, Raufmann und Ronful a. D.

H. Schneider, Schreinermeifter und Borfigenber ber

Dandwertefammer.

#### Gur ben nationalliberalen Bahlverein :

208)

Fritz Siebert, Juftigrat und Stadtverordneter,

Dr. L. Dreyer. Stadtberordneter.
Dr. A. Hebner, Juftigrat und Stadtberordneter.
Dr. L. Grünhut, Chemiter.

#### Bur die Sandwerter, Bereinigung :

Carl Meler, hoffdornfteinfegermeifter. F. Kaltwasser, Zapegierermeifter und Stabeverordneter. Ad Heh. Hartmann, Tandermeifter. Carl Gath, Schloffermeifter und Stubtverorbneter.

#### Bur den Bicobadener Beamten Berein :

H. Rausch, Amtsgerichtsfefretör. H. Battenfeld, Regierungs Hamptlaffen Kaffierer, J. Kaschau, Eisenbahnsetretär. E. Heinrich, Stenerjefretär.

### Montag, den 4. November 1907 wählen die Wahlberechtigten der III. Abteilung deren Samiliennamen mit

-C beginnen im Bablfaal des Rathaufes, Bimmer Rr. 16 - Erdgeichof -

" 36 - 1 Stiege boch -, Bürgerfaal "

G- H beginnen im Turnfaal der hoberen Daddenichule am Schlofplay (Gingang nur von der Dublgaffe.

J-K beginnen im Turnfaal ber Mittelichule, Buifenftrage 26.

Wahlzeit von vormittags 9—1 Uhr und nachmittags 4—7 Uhr.

### Satt Amits

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Mauritiusftrafie S.

nr. 258.

Conntag, den 3. Rovember 1907.

22. Jahrgang.

### **Amtlidier Cheil**

Befannimadung

Die Berjonenstandsaufnahme u. Die Wohnungestatiftit betr. Diejenigen biefigen Ginwohner, bei welchen die Sande liften und die Wohmungsblatter bom 15. Oftober d. 36. noch nicht abgeholt fein follten, werben hiermit höflichft gebeten, diefelben umgebend im Rathaus Bimmer Rr. 27. gefl. abgeben laffen gu wollen.

Biesbaben, ben 26. Oftober 1907.

9107

Der Magiftrat. St. B. Dr. Scholz.

### Derfteigerung von Bauplagen

in beiter Weichaftstage Wiesbadens.

Freitag, ben S. Rovember b. 36., mittage 12 Hhr, follen im Rathaufe hier, auf Bimmer 42, gwei in der beiten Weichaftelage Wiesbadens liegende Bauplage, namlich:

I Gde ber Marffftrage und Lauggaffe mit 16,10 m Fronte in der Marfeftrage und 21,70 m Fronte in der Langgaffe und ca. 336 qm

II. Ede der Langgaffe und ber 6 m breiten Berbindungeftrage nach ber Metgergaffe, mit 15,50 m Fronte in der Langgaffe und ca. 386 am Grundflache

öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Die Bedingungen und eine Beichnung liegen anf Bimmer 44 im Rathanfe mahrend der Bormittagedienftftunden gur Ginficht aus. Wicebaden, ben 22. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Mittwoch, ben 6. November b. 38., vormittage 11 Uhr follen im Rathanfe, Bimmer Rr. 42, bie nachfolgend bezeich eten Grundftude tetle auf unbestimmte Beit und teile auf 6 Jahre nen berhachtet werben:

1. Lagerbuch Rr. 7243, Ader "Raltenberg" 2. Ge-wann, 27 a 44 qm., hat 43 Obitbanme; 2. Lagerbuch Dir. 7529, Ader "Ronigftubl" 4. Gewann

66 a 20 qm, hat 63 Obitbanme;

3. Lagerbuch Rr. 8138/39, Ader "Stleinhainer" 2. Gewann ca. 59 a;

4. Lagerbuch Mr. 2834/35, Bieje "Cauftborn" groß 28 a 58 qm;

5. Lagerbuch Dr. 4483/84, Ader "Unter Schwarzen-

berg" groß 1 ha 9 a 68 qm; 6. Lagerbuch Rr. 4408, Ader "Unter Schwarzen-

berg" groß 23 a 4 qm; 7. Parzelle Dr. 214|173 Ader "Un ber Mainzer-

ftrage" groß 20 a 91 qm; 8. Rr. 178 73, Ader "Weinreb" groß 26 a 48 qm; 9. in ber Gemarfung Biebrich ein Grundftud linte ber Maingerlandftrage, groß 54 a 22 qm;

10. Lagerbuch Rr. 2706,07, Biefe "Bhilgustvies" feither ale Bleiche bennst - groß 12 a

Biesbaden, ben 22. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Rach § 1 ber biefigen Sundeftener. Dronung ift fur jeden Sund, der im Stadtbegirf Biesbaden langer als 3 Bochen im Steuerjahre gehalten wird, eine Jahresfieuer bon 20 Mart und wenn ber bund eine Schulterhöhe von mehr als 50 cm hat, eine folde von 30 Mart gur Steuertaffe gu entrichten. hiernach werben biejenigen Befiber von hunden, Die im Laufe Diefes Jahres hier guge. Jogen find und die Sundeftener bis jett noch nicht begable haben, gur Anmelbung ber Sunde und gur Bahlung ber Sundefteuer aufgeforbert.

Wer biefer feiner Berpflichtung nicht nachkommt, berfällt in eine Ordnungoftrafe bis ju 30 Mart.

Biesbaden, ben 28. Oftober 1907.

Der Magiftrat - Steuerverwaltung. 9326

Befanutmadjung.

Der Fruchtmarkt beginnt mahrend der Bintermonate - Oftober bis einschieflich Marg - um 10 Uhr vormittage.

Biesbaben, ben 7. Oftober 1907.

Ctabt. Afgife-Mmt.

#### Werdingung.

Die Lieferung bon etwa 360 000 Ringofenfteinen gur Berftellung des Sauptfammefhanals in ber Connenbergerftraße foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werden.

Angebotsjormulare und Berbingungeunterlagen tonnen mahrend der Bormittagedienstftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingejeben, ober die Berdingungounterlagen bon bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginjendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift "Angebot auf Ringofenfteine" verjebene Angebote find ipateftens bis

#### Dienstag, ben 12. Rovember 1907, vormittage Il Uhr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 65 eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungöformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buidilagefrift: 14 Tage.

Bicebaben, ben 29. Oftober 1907.

9502 Städtijches Ranalbauamt.

#### Berbingung.

Die Arbeiten gur Berfiellung von etwa 72 libm. Betourohrfanal des Profiles von 37,5 25cm einichlieglich Condervanten in der Freiligrateftrage, bon bem Gutenbergplag bis nachft ber Rudertitrage jollen im Wege der öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.

Mngebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beid-nungen fonnen mabrend der Bormittagsbienftiffunden im Rathaufe Bimmer Mr. 57 eingesehen, Die Berbingungounterlagen, ausichließlich Beidmungen auch von dort gegen Bar-gablung oder beftellgelbfreie Einsendung von 50 Bf. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift beriebene

Angebote find ipateitens bis

#### Dienstag, Den 12. Robember 1907, vormittage 10 Hbr.

im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der

etma ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem borgefchriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift 14 Tage.

Biesbaden, den 30. Oftober 1907. 9501

Städtifches Ranalbauamt.

#### Befanntmadung

In ber Rebrichtverbrennungeanftalt (Maingerlandftrage) merbenimechanifch gebrochene und fortierte Schladen und Aliche abgegeben, und zwar in jolgenden wrogen und Gewichten:

1. Flugaiche, 1 t enthält 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Aiche und Studchen bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t'enthalt 1,2-1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 gu 4 em Mbmeffung), 1 t enthält 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Abmeffung) 1 t enthält 1,15 bis 1,25 chm.

Der Binterpreis fur 2) ift bis auf weiteres bom 3. Rovember an 50 Bf. fur 1 t, besgleichen ber Breis fur unjortierte Schlade, fofern Borrat vorhanden ift.

Der Breis für 1, 3 und 4 ift 1 Mf. für 1 t nach besonderer Breistafel. Sofern ein Unternehmer 100 t im Baufe von 4 Bochen abholt, wird ihm nach biefer Beit 10 Brog. gurudvergutet, bei Abnahme ber doppelten Menge in der Beit 15 Bros.

Auf ichriftliche ober mundliche Anfrage (Maichinenbauamt Friedrichstraße Rr. 15 gimmer Rr. 21) erhalten Intereffenten Angabe über Betonmijdung ufm., Die fich in anderen Stadten bei Bermenbung von Rebricht. ichladen bemahrt haben.

Biesbaden, ben 21. Oftober 1907.

#### Stabt. Maidinenbanamt.

Betannimadung

Der Ruticher Dag Schonbaum, geboren am 29. Mai 1877 ju Dberdollendorf, gulet Michelsberg Rr. 28 mobnhaft, entzieht fich ber Burforge für feine Familie, fodaß fie aus öffentlichen Mitteln unterfiutt werden mug. Bir erjuden um Mitteilung feines Aufenthalts.

Biesbaben, ben, 29. Oftober 1907. Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

über Abhalinug ber Serbitfontrollverjammlungen 1907, Bur Teilnahme an ben Berbitfontvollversammlungen merben berufen:

Befanntmadjung.

a) bie gur Disposition ber Ersabbeborben Entlaffenen,

c) famtliche Mannichaften ber Referbe ber Jahrestlaffen 1900 bis 1907 (mit Ginichluß ber Mannichaften ber Referve ber Fgertfaffe 2 aus den Jahrestlaffen 1895 bis

b) die Mannichaften ber Land- und Seewehr 1. Anigebots, welche in ber Zeit vom 1 April bis 30. September 1896 in ben altiven Dienst getreten find. Die zeitig Ganzund Salbinvaliben, Die zeitig Belb- und Barnifonbienftunfähigen, fowie bie bouernb Salbinvaliten und bie nur Barnifondienftfabigen ericeinen mit ihren 3abres-

3m Breife Biesbaben-Stadt haben bie Borgenannten gu ericheinen wie folgt:

In Biesbaben, Erergierhans ber Infanteriefaferne, Gomalbacheritraße 18:

1) bie gebienten Mannichaften unb amar:

Marine, Jager, Maidinengewehrtruppen, Ravallerie, Relbartillerie, Augartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen-und Luftichiffertruppen, Train (einschl. Krankenträger), Sanitats. und Beterinarperional und fonftige Mannichaften (Delonomiehanbmerfer und Arbeitefolbaten ufm.) wie folgt:

Jahrestlaffe 1895 Grubjahrseinftellung (Mannichaften, bie in ber Beit bom 1. 4. bis 30. 9. 1895 eingetreten find) und Jahreellaffe 1900 und 1901

am Dienstag, ben 12. Robember 1907, bormittage 11 Uhr, Jahrestlaffe 1902 unb 1903

am Dienstag, ben 12. Robember 1907, nachmittags 3 Uhr,

Johrestlaffe 1904, 1905, 1906 unb 1907 am Mittwoch, ben 13. Robember 1907, bormittags 9 Uhr, 2) die Manmichaften ber Garbe aller Baffen und Brovin-

sial-Infanterie: Jahrestlaffe 1895 Frühighreeinstellung, außerbem

Jahresflaffe 1900 am Donnersing, ben 14. 9lob. 1907. bormittags 9 Uhr,

3abrestlaffe 1901; am Donnerstag, ben 14. Rob. 1907, nachmittags 3 Uhr, Jahrestlaffe 1902: am Freitag, ben 15, Rob, 1907,

pormittags 9 Uhr, Jahrestlaffe 1903: Freitag, ben 15. Robember 1907, nachmittags 3 Uhr,

Jahrestlaffe 1904: Camstag, ben 16. Robember 1907, parmittags 9 Uhr.

3ahreff. 1905-1907: Camstag, ben 16. Robember 1907, pormittings 11 Uhr,

Muf bem Dedel jeben Militarpaffes ift bie Jahreflaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wirb gur Renntnis gebracht:

1) bag befondere Beorderung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, sondern biefe öffentliche Aufforderung ber Beorderung gleich su erachten ift;

2) bağ jeber Rontrollpflichtige beftraft wirb, welcher nicht ericheint begit, willfürlich gu einer anderen als ber ibm bejoblenen Kontrollversammlung ericheint.

Ber burch Rrantheit ober jonftige befonberg bringliche Berbaltniffe am Ericheinen verhindert ift, bat ein bon bet Orts. beborbe beglaubigtes Bejuch feinem Begirtsfelbwebel bier balbigft einzureichen;

8) bag biejenigen Mannichaften, welche gu einer andern, als der besohlenen Kontrollversammlung ericeinen wollen, die-les minbestens 3 Tage vorher bem Begirtsfeldwebel behufs Einbolung ber erforberlichen Genehmigung gu melben baben.

Wer fortbleibt, ohne bag ibm bie Genehmigung feines Ge-fuches jugegangen ift, macht fich ftrafbar.

4) bag es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Kon-

trollplat mitgubringen, 5) bağ jeder Mann feine Militarpapiere (Bag und Sub-rungezeugnis) bei fich haben muß.

6) Bei ben Kontrollversammlungen werben Gugmeffungen borgenommen und gwar bei ben Mannichaften ber Garbe- und Brovingial-Infanterie, Jager, Maidinengewehrtruppen, Gelbartillerie, Sugartillerie, Bioniere, Gifenbahn-, Telegrapben-und Lufticbiffertruppen, Train feinichl Krantenträger), Sanitate- und Beterinarperfonal, fonftige Mannichaften (Detono-miehandwerter und Arbeitefobaten) fewie Marine:

die Jahresflatte 1903, bei benen ber Garbe- und Provingial-Ravallerie und reitenben Belbartillerie: bie Jahresflaffe, 1902.

Die Mannicaften baben mit fauberer Sugbefleibung gu ericheinen.

Biesbaben, 15. Ditober 1907.

Königliches Begirlitommanbo ges. bon Lunbblab, Dberftleutnant s. D. und Begirtstommandeur,

Birb beröffentlicht. Biesbaben, ben 26. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

#### Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 4. November 1907 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort voransbestellt werden können.

Countag, 3. Robember 1907.

Katalog d. alten Bibliothek d. ostpreussischen Landschaft. Königsberg 1907, Gesch. v. d. General-Landschafts-Direktion, Westermanns Monatabette. Ed. 99 u. 100. Berlin 1906. Rundschau, Deutsche. Jahrg. 1905-06. Bd. 1-4, Berlin

1905 n. 1906.

Jugendschriften Warte. Bd. 11-14. Leipzig 1903 bis 1906.

Rein, W., Encykloptidisches Handbuch der Pildagogik. Aufl. 2. Bd. 6. Langensalza 1907.

Festschrift zur Feier d. 250jührigen Bestehens d. Königl. Gymnasiums von Hamm, Hamm 1907. Gesch. v. d. Direktion des Gymnasiums zu Hamm,

Matrikel d. Universität Giessen 1608-1707. Herausg. Y. Klewitz u. Ebel. Giessen 1898.

Kemmerieh, M., Die frühmittelalterliche Porträtmalerei in Deutschlands bis zur Mitte d. 13. Jahrhunderts. München 1907.

Darstellung, Beschreibende, der Alteren Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen. Bd. 1-26. Halle a. S. 1878 bis 1905. Gesch. vom Herrn Landeshauptmann der Proving Sachsen. Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Heft 82-85.

Strassburg 1907.

Mosler, Chr., Die Wasserstrassen in den Vereinigten Staaten von Amerika in ihrer kommerziellen Bedeutung. Berlin 1877. Gesch. v. Herrn Louis Berger. Richter, E. F., Lehrbuch d. Harmonie. A. 2. Leipzig 1857.

Gesch. v. Frau A. Platzhoff.

Cohen, G., Geschichte d. Inszenierung im Geistlichen Schauspiele d. Mittelalters in Frankreich. Leipzig 1907.

Brachelli, H. F., Die Staaten Europas. A. 5. Leipzig 1907. Borght, van der, Handel und Handelspolitik. A. 2. Leipzig

Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Bd. 88. Jena, 1907. Gesch. v. Herrn Bankrat Reusch.

Corpus juris civilis. Ed. Krüger u. Mommsen. Bd. 1-3. Berlin 1849-1904. Gesch. v. Frau Jul. Abegg.

Schneider, Ph., Die bischöflichen Domkapitel, ihre Entwickehing u. rechtliche Stellung, Mainz 1892. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Dormann.

Maurer Konrad, Altnorwegisches Staatsrecht u Gerichtswesen. Bd. 1. Leipzig 1907.

Friedjung, Der Krimkrieg u. d. österreichische Politik, Stuttgart 1907.

Deroulede, Kriegstagebuch. Budapest 1907.

Geltz, Colm. Freih. v., Von Jena bis Pr. Eylau. Berlin 1907. Schulz, O. Th., Das Kaiserhaus der Antoniae u. d. letzte Historiker Roms. Leipzig 1907.

Albers, J. H., Festpostille u. Festchronik. Stuttgart 1907. Gesch. v. Prof. Dr. Liesegang.

Oswald, J., Im stillen Winkel. Köln a. Rh. 1907. Gesch. v. Verinsser. Mitteilungen d. Freiberger Altertumsvereins. Heft 37

ble 42. Freiberg 1900-1906. Schriften d. Vereins f. Meiningische Geschichte. Bd. 49-54.

Hildburghausen 1904-1906. Discess narchiv von Schwaben. Bd. 20-24. Stuttgart 1909-1906.

Monateschrift, Althayrische. Band 20-24. München 1901-1905.

Weber, W., Der deutsche Zollverein. A. 2. Leipzig 1871. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Dormann.

Charmatz, Rich., Deutsch-österreichische Politik. Leipzig 1907, Noack, F., Deutsches Leben in Rom 1700-1900. Stuttgart 1907

Vierteljahrshefte, Württembergische, f. Landesgeschichte. N. F. Bd. 14 u. 15. Stuttgart 1905 u. 1906. Itechika w a, D., Die Kultur Japans. Berlin 1907.

Hettner, Grundzige d. Länderkunde. Bd. 1. Leipzig 1907. Heyn, E., Westerwald-Führer. A. 4. Marienberg 1907. Ratzel, F., Kleine Schriften. Bd 1. München 1906. Vorlander, Kant, Schiller, Goethe. Leinzig 1907.

Hansen, J., Gustav v. Mevissen. Bd. 2. Berlin 1906. Seche, L., Alfred de Musset. Tom 1 u. 2. Paris 1907. Freytag, G., Der Kronprinz u die deutsche Kniserkrone,

Leipzie 1889. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Wertsch. Graefe, A. v., Briefe an seinen Jugendfreund A. Waldau, Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1907.

Bernays, M., Briefe von und an ihn. Berlin 1907. Petersdorff, H. v., Kleist-Retrow. Stuttgart 1907. Kalpe, O., Immanuel Kant. Leipzig 1907.

Strauss - Wohl, Jeanette, Briefe an Borne. Berlin 1907. Corp us culum poes, epic. graec. Pars 1 u. 2. Lips, 1885 u. 1889.

Körfe, W., Die Sprichwörter der Deutschen. Leipzig 1837. Gench. v. Frau Kreisrichter Rahn. Duden, K., Rechtschreibung d. Buchdruckereien deutscher

Sprache. A. 2. Leipzig 1907. Hart, H. u. J., Kritische Waffengunge. H. 1-6. Leipzig 1882

u. 1983. Schefer, L. Der Hirtenknabe Nikolai. Leipzig 1857. Roquette, Otto, Frühlingsstimmen. A. 2. Breslau 1891. Maller, O., Ausgewählte Schriften. Bd. 5 u. 7 u. 8. Stutt-

gart 1873. Scheffel, J. v., Gesammelte Werke. Bd. 1 u. 2. Stuttgart

Geissler, M., Hütten im Hochland. 3. Taus. Leipzig 1906. Schultzky, O., Schauspiele. Bd. 5. Wiesbaden 1907, Geach, v. Verfasser.

Musa en s, Physiognomische Reisen, Altenb. 1-4. Gesch. v. Frau Kreisrichter Rahn. Rellstab, L., Blumen- und Achreniese. Teil 1 u. 2. Leipzig

1336. Frenzel, K., Frauenrecht. Berlin 1892.

Schücking L., Seltenme Brüder. Leipzig 1881.

Lohmeyer, Jul., Gedichte eines Optimisten. Leipzig 1885. Stael, de, Cerinne ou l'Italie. Leipzig 1856. Gesch. v. Frau Kreisrichter Rahn.

Theuriet, Andre, Dans les Roses, 15. 6d. Paris 1899. Bartsch, Karl, Chrestomathie provençale. 3. Ed. Elberfeld

Fogarraro, Piccolo mondo antico. 42, Taus. Mil. 1903. France, R. H., Der heutige Stand d. Darwin'schen Fragen. Leipzig 1907.

Henrich, F., Vorträge über Geologie. Wiesbaden, Bischkopff, 1878. Gesch. v. Verfasser.

Fortschritte d. Physik im Jahre 1906. Braunschweig 1907. Velenovsky, J., Vergleichende Morphologie d. Pflangen. Teil 1. Prag 1905.

Hamburg-Amerika-Linie i. 6. Jahrzehnt ihrer Entwiekelung. Hamburg 1907. Gesch, v. d. Generaldirektion d. Hamburg-Amerika-Linie.

Arbeiten d. deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. Bd. 111 bis 124. Berlin 1905-1907. Gesch v. Herrn Rentner Lucas. Lueger, O., Lexikon d. gesamten Technik. Bd. 5. Stuttgart 1907.

Loeschor, F., Vergrössern u. Kopieren auf Bromsilber. Berlin 1902.

Vortrage über Säuglingspflege und Säuglingsernährung. Berlin 1907.

Ergebnis se d. allgem. Pathologie etc. Jahrg. 11 Abt. 1. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1907.

Zeitschrift f. physikalische u. dintische Therapie. Bd. 10. Leipzig 1907.

Veit, I., Handbuch d. Gynäkologie. Bd. 2. Wiesbaden, J. F.

Bergmann, 1907. Winckel, F. v., Handbuch d. Geburtshülfe. 3. Bd. 3. Teil.

Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1907. Archiv f. Gynäkologie Bd. 81. Berlin 1907. Wochenschrift, Münchener, Medizinische. Jahrg. 53 T.

I u. 2. München 1906. Zentralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde etc. Abt.

Befannimadung.

Bir bringen bierdurch die Befanntmadjung com 20. Dezember 1902 wieder gur öffentlichen Renntnis, bag Gehwegbefestigungen mit Bement ober Bugaiphalt mabrenb der Froftperiode nicht mehr bergeftellt werden, mit Hus nahme berjenigen, welche infolge bon Ungludofallen, Rohr: briiden ac. borgenommen werben muffen.

Den Bauintereffenten wird biernach empfohlen, Antrage auf Berftellung ber Behmegflachen erft nach Bendigung ber

Groftperiode ju ftellen. Biesbaden, den 1. Oftober 1907.

2. Bd. 18. Jena 1007.

Städtifches Strafenbauamt.

### Wirtidafts - Veryacht

Bom 1. April 1908 ab foll ber Birtidafte. betrich auf der Burgruine Sonnenberg nebft jugehöriger Bachter-Bohnung auf 2 3ahre neu berpachtet werben.

Schriftliche Angebote find bis jum 1 Dezember D. 3. an die Rurverwaltung eingureichen, mojelbit auch die Bedingungen gur Ginficht offen liegen. Biesbaden, ben 29. Oftober 1907.

Stadtifche Rurverwaltung.

### lichtamtlicher Cheil

### Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Fernsprecher Glio Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Es warden von Jadarmann

Spareinlagen

bis zu 31/,0/o Zinsen angenommen und

Depositengelder anf ganzjähriger Kündigung mit 40 o verzinst.

Kassenstunden von 9 bis 127, Uhr-

per Bfund 6 Bf., 4 Bfund 20 Bf. 7865

Dotheimerftrage 74, Carl Sattemer. Rheinftraße 73.

#### Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Muberzeichnen, Buidneiben und Untertigen von Damen- und Rinberlieibern wird grundlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Boftlime an, welche bei einiger Mufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Methobe Die beiten Erfolge tonnen burch jablreiche Schulerinnen nachgewiefen merben.

Schnittmuffer-Verkauf. Rabere Mustunft von 9-19 und von 3-6 Ubr.

Profpette gratid und franto. Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Barienhaus 1. Sood. im Daufe bes Derrn Rolfc.

tomail till grober points abenjoseous jete, Ca, jowie Rinderichulftiefel billig gum Bertauf Marktftraße 22, I, gein



Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfning und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

> Kostenlose Stellenvermittlung. Man verlange Prospekt.

Wiesbadener Privat-Handelsschule, Telephon 3080. Rheinstr. 103, Telephon 3080.



Moderne Handels. Schreib- und Sprach-lehranstalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer Hauptkurse:

(für Damen und Herren) am 1. und 15. eines jeden Monats Einzelunterweisung nach 30jähriger Praxis.

Einfache, dopp, amerik Buchführung, Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr., Maschinenschr. Rundschr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch. Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor.

Bank- und Börsenwesen. - Allgem. Handelslehre. Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause. Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

Rheinisch=Westf.

gandeles und Schreib-Lehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



für Tamen 11. Herren.

Mur W

38 Rheinstrasse 38, 🔀

Gde Morinftrage. Lehrfächer:

Ruchführung, einf., dopp.. amerik., Hotel - Buchführung,

Wecharlishre, Schrokkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelshorr-spondenz, Stenographie, Marchinenschreiben, Schönschreiben, Rundschrift,

Vermögens-Verwaltung. Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkrüte. 8045

Beiondere Damen Abteilungen.

Broipette, ustunite ic, fret burch tie Direftion.

Blinden-Auftalt

Blinden-heim

Vormittag-,

Waitmubiftraße 13, Emierftraße 45, empfehlen die Aroeiten ibrer Bonfinge und Aroeiter Körbe jed, Urt u Größe Bürftenwaren, ale Befen, Schrabben, Abieifebürnen, Burgelburften, Anfchmferer, Rieider- und Wichsbürften ic. ic. fernre Fuftmatten. Alopfer, Strobfeile ic. ic.

Robrfige werd, ichnell n. billig nen gefiochten. Rorb.

Ruf de unich werben bie Sachen angeholt u. mieber gurudgebracht.

### Männergesang Verein

Conniag, 3. Robember 1907.



Sonntag, den 3. November cr., abends 71/2 Uhr, im grossen Kasino-Saale:

mit darauffolgendem Ball.

Eintritt nur gegen Vorzeigung der Gast- bezw. Mitgliedskarten.

Der Vorstand.

### Scharscher Männer=Chor.

Sonntag, den 3. Nov. cr., abends präzis 8 Uhr, im Saale des Kath. Vereinshauses, Dotzheimerstrasse 24:

==== Konzeri, ==

unter Mitwirkung des Kgl. Kammermusikers Herrn Karl Gäbler (Flöte) und des Herrn H. Hartmann (Tenor).

Darauffolgend:



Ball.



Balleitung Herr A. Donecker.

Die Mitglieder, sowie Freunde des Vereins ladet hierzu ergebenst ein

Der Vorstand.

NB. Programme, welche zum freien Besuche des Konzerts berechtigen, sind 1359 durch die Vereinsmitglieder erhältlich.



aller Systeme von den einfachsten bis zu den feinsten Salon-Oefen.

Nur erstklassige Fabrikate unter Garantie.

Wiesbaden, Kirchgasse 10.

Violinen

Zithern

Wir liefern zu billigsten Preisen gegen bequemste

Grammophome, Spieldosen, Dreh-Instrumente etc. mit nemessen u. beliebtesten Walund Piatten. drumente: Violines ten Meistermodellen, au. Zithern aller Sy-mandolinen

one Guitarren, Mandorinen, hotographische Apparale: odernste Typen, wie Rock-uschen-Spiegelreflex-Goers-nschützklapp-Cameras etc. allen Preisingen.

men-Ferngläser von Heni, Goerg Trieder-Binocies, rngläser und Feldstecher er Pariser Optik. lage u. Lunuswaffen; Doppel-filhten, Dreitauser, Brownings etc., beste Suhler Fabrikate, u. s. Marken mit weitgehendr Garantie. ch- u. Kunst-Abtellung: Alle

taschen-Spiegelreflex, Goera-Anschützklapp-Cameras etc.
In allen Preislagen.

Verlaag, Sie kostenfr. p. Postkarte reichill. Hauptkatal. u. Angabe d. gewünscht. Gegenstandes. Jede Abrellung untersteht der Bial & Freund in Breslau II.

#### Umznge

per Feberrolle u. Mobelmagen für Sand und Gifenbabn, ohne Umlabung werben unter Garantie bellmunbftrafe 37. Stieglit,

Carl Kreidel

36 Bebergaffe 36.

Gegründet Telephon 1879. 2766.

Sahrtäder Rähmaschinen

Waagen, Gewichte

Kenaraturwerkstalle.

Anzundehoiz fein gefvallen per 3tr

Brennholz per Btr. 201. 1,30 11efert frei Saus 7784

Sch. Biemer Dampfidreinerei, Dopheimernrage 96.

Antauf pon Beiren-Rieibern und Schuhwerf aler Sohlen und Fleck

für Damenfliefel 2.— sis 2,20 für Herrenfliefel 2,70 bis 3.— Reparainren ichnell n. gut. Pius Stineider, Baten. 3180

Putzet mit Ermels Blitzblank Seifensand.

M. C. Barth. Lothringerstrasso 4 II

Brennholz & Beminer 1.80 mrt. Anzundeholz

fein gespalten, & Ber. 2.20 9Rt. frei ins Saus. 9368

Ottmar Kissling, Metern trook. Anzundendiz Beniner 2,10 9%

Kief. grob gelp. Anzündehelz ju bertaufen

Ad. Nemnich, Soly u. Roblenhandlung,



### Petroleum=Campe

3ch empfehle baber jum Berbft und Binter mein großes Lager Betroleum-Sangelampen, Stehlampen, Wandlampen, Spiritusglühlicht Brenner, Betroleumglühlicht Brenner. Betroleumberbrauch pro Stunde I Bfennig.

Mattia Rossi, Retigergaffe 3. 2060. 9443

Weinstes Weißbrot Gemijchtes Brot .

Stets frifche grankfurter Würftchen. Erstes Frankfurter Konjumhaus,

Inh. Emil Winter, Wellritsftraße 30. Telephon 3864.

Diejer

wird ein Boffen bauerhafter wichsleberner Schube fur herren, Damen und Kinder und Ia Bortaff und Chenenur-Stiefel in ichbner Andfibrung billig vertauft. Rinderftiefel in großer Andmabl. 7554
Plur Reugaffe 22. 1. St.



(Gefangriege).

Sonntag, 3. November. abende 81/4 Ilhr,

Turnhalle Platterstraße 16:

(Dolksliederabend)

unter gutiger Mitmirfung ber herren Krombach und Born (Bioline), bes herrn Martin Alter (Bag) Chorleitung: Berr Rongertmeifter Lindner.

Mach bem Rongert :



Ginlagfarten find gu erhalten bei Beren Noll, Schneibermeifter, Wellripftrage 1, herrn Fritz Engel, Rirdygaffe 7.

Die Gesangriege des Manner-Turnvereins.

#### Paulinenschlösschen Wiesbaden.

Samstag, den 2. November und Sonntag, den 3. November. nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

im Konzertsagle:

### tührungen tranzös, klassischer Lusts

von Mitgliedern erster Pariser Büknen unter Leitung des Herrn Direktors Rouband aus Paris.

Nachmittags 4 Uhr:

Le Bourgois Gentilhomme.

Lustspiel in 5 Akten von Molière.

Abends 8 Uhr:

Le Gendre de M. Poirier. Lustspiel in 4 Akten von Emil Augier.

PAUSE Les Précieuses Ridicules.

Lustspiel in 1 Akt von Molière. Eintrittspreise: Saalkarten 2 Mk. Galeriekarten 1 Mk. Karteuverkauf ab Samstag. den 2. November vormittags 10 Uhr. an der Tageskasse des Kurhauses' Hanpteingang links und an der Kasse im Paulinen-schlösschen eine Stunde vor Beginn einer jeden

Vorsteilung Die Eingungstüren des Saales und der Galereien bleiben während der Vorstellungen geschlessen.

Die verehrlichen Besucherianen werden höflichst gebeten,

9315

die Kopfbedeckungen abzulegen. Städtische Kurverwaltung.

Lokal=Sterbe-Verlidierungskalle.

Staatlich genehmigt. — Refervesonds 135,000 Mart. Betriebskapital 10,000 Mart. — Bisher gezahlte Sterbegeiber 420,538 Mart. — Eintrit zu jeder Jest. Sinteritägelb im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 25—30 2 Mt., von 31—35 3 Mt. von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr 7 Mt., im 42 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44, 20 Mt. im 45. 25 Mt.

Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—35 Jahren 1.30 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 21—35 Jahren 1.60 Mt., 36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2,20 Mt. Eterbegeld 600 Mart.

Anmeldungen und jede emünichte Austunk bei den Herren:
Berges, Diadereit. 22. Ehrhardt, Bestedikt. 24. Kronst, Beildunder 37. Groll, Eifendahn-Heil, Meskedikt. 24. Kronst, Meil, Heil, Heilmunder. 38. Kunz, Heidet. 19. Lonius. Jahnsträfe 22. 2., Reusing, Bleichft. 24. Ries, Friedrichsträße 12. Schleider, Moright. 15. Stoll, Jimmermannsk. 1. Sprunkel (Jingel Racht.). Al. Gurgsträße 2. Walther, Neroft. 10. Zipp. Derbersträße 34. sowie b. Rassenboren H. Spies. Schierkeinersk. 16

Gur Blutarme und Magenfrante empfehle meinen gut befommlichen Beidelbeerwein 1/1 Blaiche

Carl Hattemer, Obstweinkelterei. Dotheimerstraße 74. Rheinftrage 78.

Afademische Buschneide-Schule Erfte, alteste u. preisw. Fachschule am Platze und faml. Damens und Rindergard. Berliner, Giener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht fast. Metbobe. Borgügt, praft. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Direfte. Schlieffinft tagl. Kon. w. gageichn. und einger, Taiffenmunt, infl. Fatter-Aupr. Mf. 1.25, Rodichn. 75 Big. bis 1 Mf. 8786 Rüsten-Verkanf: Ladb. fcon von Mf. 3.— an. Stoffb von Mf. 6.50 an, mit Ständer von Mf. 11.— an,

### Trikotagen u. Strumpswaren

Damen. und Rinderftrampfe 25 Pf. Coden von 20 Pf. an

empfiehlt

Aug. Scherf, Sismardring

### hem. Waschanstalt Gebr. Röver, Färberei. wiesbaden, Langgasse 12, Rheinstr. 43, bedeutendstes werk der Branche in Mitteldeutschland.

Conntag. 3. Robember 1007.

Witbürger!

In den Tagen vom 4. bis 8. November d. 3. finden die Wahlen zur Stadtverordneten ber fammlung ftatt. Es gilt Männer zu mahlen, die gewillt und befähigt find, den Gedanken der freien Selbstverwaltung hochzuhalten, die Rechte ber Bürgerichaft rudhaltslos gu vertreten, ohne Conderintereffen für bas Wohl ber Gejamtheit zu arbeiten, insbesondere bei ber Reorganisation unferer ftabtifchen Finangen mitzuwirfen und bier ben Grundfat einer gerechten Beftenerung burchzuseten.

Die Kandidaten, die wir nach pflichtmäßigen Erwägungen zur Wahl vorschlagen, bieten uns durch ihre seitherige Tätigkeit und durch ihr privates Wirken die Gewähr, daß sie diesen Ansprüchen gerecht werden. Wir empfehlen unter Hintansegung aller einseitigen politischen Gesichtspunkte bie ausscheibenben Stadtverordneten, bie fich in unserem Sinne bewährt haben, gur Wiederwahl und ferner Randidaten aus allen Standen und

In ber IIL Rlaffe haben wir uns im Intereffe eines Zusammengehens der burgerlichen Barteien bezüglich einer Anzahl Kandidaten mit ber nationalliberalen Bartei, ber fonfervativen Bereinigung und ber Bentrumspartei geeinigt, fodaß wir in ber III. Rlaffe neben Diefen Randidaten nur einen einzigen Conberfandibaten porzuichlagen haben.

Unfere Randidaten find:

#### 1. Abteilung.

Mifred Gid. Brauereibefiger. Dr. Seinrich Frejenius, Brof., Geh. Reg.-Rat, Chriftian Glafer, Ranfmann. Beinrich Saffner, Sotelbefiger. Beinrid Chweisguth, Rentner.

II. Abteilung.

Eduard Sanfohn, Chreinermeiffer. Seinrid Sartmann, Banunternehmer. Chriftian Raltbrenner, Fabrifant. Juftigrat Dr. Ludwig Loeb, Rechtsauw. u. Rotar. Dr. Fedor Blefiner, praft. Argt. Alexander Schwant, Architeft. MIS Griat bis 1909 : Friedrich Sildner, Architett.

III. Abteilung.

Emil Beder, Runft. u. Sanbelsgartner. Gerhard Buidmann, Boftjefretar. Garl Rlarner, Lehrer. Albert Schroeder, Sandwertstammerfelretar. Georg Thon, Sandelsgartner.

Wir forbern alle unfere Mitglieber und Freunde auf, Mann für Mann für Dieje unfere Randidaten einzutreten.

Der Yorstand der Freisinnigen Yolkspartei:

Justigrat Dr. Alberti. Bh. Bed. Georg Bucher. G. Fiebig. Al. Guth. Simon Deg. Wilh. Dolthans. Dr. Jungermann. Wilhelm Rimmel. Wilhelm Kraft. G. Malcomefins. Alfr. Möglich. Al. Mollath. Sch. Wolff.

Der Vorstand des haus= und Grundbesiger-Vereins.

Der Doritand des Bezirksvereins Altstadt. Der Vorstand des Nördlichen Bezirksvereins. Der Vorstand des Vereins Sud-Wiesbaden. Der Vorstand des Westlichen Bezirksvereins.

Der Dorftand des Dereins der liberalen Jugend.

Montag, den 4. Rovember, abends 7 Uhr, im großen Gaale Des Cajino:

Vorführung kinematographischer Bilder aus den deutschen Kolonien.

Mitglieder haben freien Gintritt gegen Borgeigung ihrer Ginladungstarten Beitere Ginladungefarten erhalten Mitglieber für ihre Angehörige gu Dit. -. 50. Schüler farten Mf. -. 20.

Bur Richtmitglieber und an ber Raffe Dit. 1 .-.

Rarten find erhaltlich bei den herren Sch. Seuf, Rirchgaffe 26, Sch. Roemer, Langgaffe 32, Wilh. Jooft, Krangplay 5.

Die Schülervorftellung findet um 5 Uhr ftatt. 9389

Der Borftand.

fachmänu. Meparatur Berffratt. Breife billig. in Uhren, Golb. Eitherwaren u optifch. Artifein Trauringe

merben nach Dag angefertigt, Paul Jäntsch. 3 Manibrunnenfrage 3.

### Rohrstühle,

feber Wirt fanft mon am beften in des Stubimacheren von 7123 A. May. Mauergaife 8.

NB. Step. n. Blechten pon Etilbien gut u. billig.

#### Die Arbeitstelle des Hall. Gefananisvereins

Schierfteiner trafe linte. Riefern-Angundehol; à Sad M. 1. Buchen-Pola à Cir. M. 1.70 Buden-poly a Gir, IR. 170 Teppiche werben gründlich

geffopft und gereinigt Beftellnugen in richten an Bermalter Gr. Miller, Erbacherfirabe 2, 1, r., frith, Dauswart bee Rannerafole. Telefon.

### -1- Frauenleiden -1-

Musbleiben bestimmt, Borgange ! Ong. Bebarfdartifel für Eheleute! Biele Dantidreiben! Profpett geg. 20 Big. (Rad orto). "Ongieue", Dresben-Rouidenbroba. 13)66 Mellingarbeiten f. Neubauten.

Treibarbeiten. 4606 Louis Beder, Altrechtfir. 48.

Hüte, Mützen, Schirme

### Sie am billigften in nur guter Qualitat im

Carl Braum.

Ellenbogengaffe 10. früher Michelsberg 13.

nke Broschure

Wie heile

ich mein Bein selbst?

ron Dr. Strahl, Hamburg R.70 3egenbinderhof 23

Bertretung und alleinige Riederlage ber Münchener Lobenfabrit 3oh. Og. Freb. Anfertigung nach Dag. Berfauf zu Originalpreifen.

### Brandenburger Daber=Kartoffeln

find in prima Bare eingetroffen und empfehle alle anderen Gorten, wie: Badifde Dagnum bonum, Thuringer Gier Rartoffein. Beibe und Maustarioffein

für ben Bin erbebart in befter Omolitat.

Kartoffel-Handlung Chr. Mies, 3immermannstr. 3.

Telefon 3963. Proben u. Beftellungen ber Grau Chr. Diele, Bire, bafelbft Bart.

### Kattee-Gross-Köstere

Louis Klein und S. Kraemer,

Strafburg.R. B. B. Rr. 92514. Anerfannt vorzüglichfte Qualitäten

4807 Man verfuche im eigenen Intereffe, Vertreter: K. Ed. Barth, Lolhringerstrasse

In dem Möbelhaus Bleichstraße ben Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Brande bier am Blate

in allen Corten recht folide gearbeiteten Rompl. Brantansftattungen nach jebem Bunich und jeber Breidlage. Fermer:

Abteilungen und großes Lager Gelegenheitsfäufen.

Eigene Bolfter- und Schreiner-Berfflätte im Saufe. Arbeiten werden angenammen und gewiffenbaft beforgt. Wer Geld fparen und boch gut taufen will, bejuche bas Möbel-baus Bleichstrafte 18. Te. 2757.

Betten, gg. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Mbelheiditr. 46. Rur befte Qualitaten, billige Breife. Teilgahlnug.

Wiesbadener Depositencasse

### Deutschen Bank

Fernspr. 164

Fernspr. 164 Wilhelmstrasse 10a.

Deren, Jonophon, Lyconbon, Boliphon, Ralliop, ferner Belt-Refort, große, 25 em bappelfeitige beipielte Piatten a Stud 1.50 M. bei Abnahme von 6 Stud 1.40 M., 12 Stud 1.80 M.

20 Sind 1.20 M. Sprech-Apparate. — Größte Auswahl Auf Bunich Teiljablung,

zel. 3198. (510. Störfer, Zel. 3198.

52 Bebergaffe 32.

Hauptsitz: Berlin.

Augeburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg Zweigniederlassungen:

Kapital u. 300 Millionen. Reserven:

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.



Bureau: Nikolasstrasse 3.

### iesbadener

Das neue, medern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgiter, Reinegepiek, Instrumente, etc. auf kurze wie lange Zeit.

DES Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trenn-o von der andern gefrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskaummern: Von Manern eingeschlossene, mit Thären

verschene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkusten und ähnliche Worthobjects unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Pamerthüre, die Schränke mit Safesschlösser verschen. 1134

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenveranschläge.

#### Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Berran Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. Celejon 708 563

#### Miethgeluche

#### Aleine Billa

(Landhaus), 6-7 Bimmer nebft Rubehle ber 1. Jan. ju mieten bentl. ju faujen gefucht.

Gefl. Offerten unter 2. S. 480 an bie Erpeb, bes "Bies. babener Beneral-Angeiger". 94 0

#### Gefucht

per 1. 3an. 1908 ichbne, mobern

#### 6-Zimmer= Wohnung.

Geff. Off, mit Metpreis unter 6. 3. 250 an ben Berlag bes "Biestabener General - Angeiger" erteten

Befferer, angenehmer, jg. Serr fucht mobil. Bimmer, event. mit voller Benfion. Offerten u. IR. B. 9509 an bie

Exped. b. BL.

#### Vermiethungen

#### 5 Zimmer.

Babuboffir. 6, 2 u. 3, Etagt, 5 Bim., reicht, Bubeh gir berm, Frante, Bilbelmftrafte 22, ober I inner, Babnboffer, 6. Buifenftrage 20, 1., c

an verm., 5 Bim, 1 Rude u., Rubebor, eignet fich auch go Borran. Raberes 21. Bog.

Scharnhoritftrage is, fcone -3im. -Bobn. m 1., Reuban Ranth u. Schmibt, mit eleftr, Bidt, Ert., Balfon, Bab, Barfett und Linoleumfuß Ren hinterhans 9146, bei R. Schmidt, baf. 2254

#### 4 Zimmer.

Gde Emfer u. Beigenburg frage, id. 4. Rim. Wohn mit Gietr., Bab, Stoblenaufg . Speiles fammer, 2 Mail. u. Erfer per folger ober fpater gu vermitten. Roustr. 2. 5616

Derderfir. 28, 1. ut., ichone 4-Bimmerwohn mit 2 Bal. Bab u. rebchl. Bubehor per folort ju vermieten. 92aberes 1. Et reches. 5:1

Blübeoneimerftrage 20, 1, et 4. Bimmer- 2Bobnung

Scharnhoritftrage 3, 4-3im.-Bohn 1, und 2. Stod, Reubau Rauth u. Schmidt, mit efelte. Licht, Erfer, Ballone, Bab, Bart.- und Linzleum-Jufibadenbriag. Rein hinterh Diat bei R Schmibt, bafelift. 2951

Scharuborftftr. 15, chone 4. Bimmer-Bobnung mit allem Bubehor per fofort gu berm. east Mengurant

Dorffer. 27, 2 St., 4 Bimmer und Zubehör fofort gu ber-mirten. Rab. im Baben ober III. Stod. rechts. 4161

Borfftr. 27, 1, Ct., 4 Bimmer und Bubeh. infort in vermieten. Riberes im Baben ober III. Stod, redits.

#### 3 Zimmer.

fc. Prontfpig, 20obn., 8 Bimm r, per fofort u per-mieten, Rab, Dambachtal 8,

Dotheimerftr. 59, (Renbau) icone 8. u. 2-Bimmer-Bohn., ber Rengeit entiprechend, per 1

Countag, 3. Robember 1907.

Rovember zu verm. Doubeimerftrage 72, dine idene Frontfpit Wohnung 3 Bimmer und Ruche per fofort verm. (Un rubige Leute) gu berm. (An ru

Donbeimerftr. 81, Benn, Bob. onbeimerftr. 32. Bohnung per fofort an om. Dotheimerftr. 82, verienunge.

balber 3-Bimmer. Behnung. 9 Et per fefort ober ipater au termieten. Rab, Bbb.1.Et. 6712 Doubeimerftr. 111, ich. große

3-Bim. iBobn. mit all. Bubet. ber Bieug, entipr., per joi. 3u verm. weggugsbalv. f. 200 Dt. (1/2 Jahr.) Rab. 3. Et. linis. 6080

Dothbeimerftr. 111, Ban. mob. 3-Bim -Bobn. mit Bubeh. auf gleich ob, fpater ju verm 7958 Loupeimerftr. 126 ich gr. 8-H. Bohn, fot, ob. fpat gu vin.

Gernforderfir. 12, trite cage, ichone 3. 3immer-Bobn, fofort

Ettvillerftr. 8, inone orgins 25obn. für Des ju verm. Rab

Gueifenauftr. 12, Border- 14, himierh., find ichone 3. Jimmer-Bobnungen mit reicht. Bubeb. per fofort ju perm.

Jahuftr. 7, ich. Frontip. - Wohn. 3 Bim. und Ruche p. 1. Jan. au verm Dab. Bart.

Reubau Sallgarterftr. 8, ich. 3-3im. Bobn. m. allem Bubehör, ber Reug, entipr, einger., preisw. gir bm. 988b baf 6717

Muonahmewets gr. 3-3im. zu nerm. Haberes bei Frau Schloffer, Jahnftr 2, 3. 9472 Rellerftraße, 4, Brubau, 3. Brm. Bobnungen in verntieren 3970

stetlerftr. 11, im Gattenn. jion ich 3-Bim Bebn, auf fefert ju perm. Nab. 23bb. Bart. 7789

Riedricherftr. 6, 1. u. 3. je 1 29obn. von 8 gim., Rucht, Bab Erter u. Balton nebit Bub. Pop an perm. Rab. p. L. 1753

Bride, Rani, und Reiter für 10 420 m. Rachies per fofort ALL DECIN. Charnborfiftr. 12, igone .

marnhorpur. 12. Bbb. Frtip. per jofort ju permieten. Nah, bairibft,

Simmer Bobn, mit all. Bubes per fof. gn vermieten. Raberes Mehaurant.

Wannierstraße 7, Wi., - 525.e LBehn, part, u. Dochk, ju vm. Nob. Bob, vart. 1752

Porffir. 27, 1, Et., 3 journer und Bubebor fot, ju bermieten. Raberes im Laben ober III. Stod, rechts.

Borfftr. 27, Grogefcon, Bummer u. Bubenbr fofert ober obne Weichaft Graum Rob. Baben ober III.

Stod, redts. Babuhof Dogheim ichour 3-3. Bobn., nen bergerichtet, Breit 400 Mt., fofort ober per fofort gu perm. Das Rheinftr. 43, 8668 Blument., Biesbaben.

#### 2 Zimmer.

Gine Bobnung D. und Ruche ift in einem Berrichufts. baufe gegen Uebernabme ber Berwaltung fofort an Familie obne Rinter objugeben. Refletianten wollen ihre Abreffe unter & B. 9495 an b. Erp. b. Bi richt. 9424

B. B. im Abicht, ebenf, Dadm, Sth., n. berg., gl. ob. fp. Rab.

Molerftr. 56, eine große Gtod. moon. v. 2 od. I Himmer und Ruche, fowie 1 Dachwoon. von 2 Bim. u. Rucht auf gleich ob. 7489 ipater gu berm.

Bluderfir. 5, Dib. Mant., 2 Bim. u. Ruche an fl. Familie ju berm. Rab. Bismardring 24, 1. Et. I.

Dogbeimerftr. 81, (Renban) Borbers u. Sinterban, icone 9-

Dogheimerftr. 109, 2- u. 3. Sim. Bobn. ber Reus entipr., fofort ober fpater bill. ju verm. Rab. Denban Baffel.

Johanniebergerftr., zweites band rechts, icone 2.8immer- Bohnung (hinterb.) billig gu Rarifer. 8, 6tb. 3 3mmer-

Bohnung m. Bubebor per fof au berm. Rellerftr. 18, icone Dadmobn. 2 Bummer u. Ruche auf gleich

ober fpater gu permieten. Raberes part. Riarenthalerftr. 3, Dib. 1. 2-Bim. Bobn. fof. gu vermieten.

Breis 300 9R. Budwigftrage 8, 2 Bummer u.

Ruche ju verm. Rob. Lubwigftr. 11, 1 Ludwigftr. 6, # gr. Bimmer und Ruche (Frontfpibe) gu ber-

Ludwigftr. 11, 1. 2 Bimmer u. Ruche ju verm. Dadwohnung, 2 ob. 8 Bin.

und Rude, per 1. Rov. 30 perm. Rab. Morinftrage 28. Bigarren-Laben. Perpire. 10, 2 Bim. u. Ruche (Dtb.) auf fofort ju verm. Rab. Mortyn.r 50. 1609

Rettelbedftrage 14, fq. 2-8im. Wohn, billig ju verm. hintert

Platterftr. 24, eine 2-Bimmer-mobn. u. 1 Bim. u. Ruche per Des ju perm. Rauenthalerfir. 5, Ctb. ift

eine icone Bobnung 2 Bim. u. Ruche auf fofort ober fpater au permieren. 7674 su permieren. Maberes Borberhaus Part.

Mattenthalerftr. 8, 6tb., 2 8. Ras. bei Rortmann. Rheingauerftr. 6, im bib., 2

Bim. u. Ruche gu verm. Rheinganerftr. 8, b, ich. Front.

fbin-Bohnung, zwei Bimmer u. Ruche an rubige Leute gu per-

Bheingauerfte 15, Mittelbau 1-Bimmer-Bobn, mit ober obne Wertftatt ju verm. 5145 Rbeingauerftr. 16, Dip. D., ich. 2-8im. 280hn, bill. ju rut. Rab. 20h. p. r. 7527

Bludesheimerftr. 36, Reuban Carl Berghaufer, mith, icone 9-8. Rim. . D. ber Reng, entipr., m. Ball., desgi. Bob. gr. ich. Freutsp. 23., 2 g. n. Kache, p. Nen, ed. ipät. zu verm. Näb. das. o. Gobenftr. 16. 5227

Edarnhoriftr. 24, Grontip, Wohn., 1 bis 2 Bimmer, Ruche und Reller, ju vermieten. Dab.

Eteingaffe 28, 2-Bim.-Boon, (neues Sinterb.) mit Ruche im Giatabidius per fofort gu

permieten. 5.008 Edwalbacherftr. 11, 1. 6: 2 3im. u. Riche ju bm. 88:5 Edimalbadierftr 11, 1. erhalt unbefcholtene Frau ober finbert.

Sterichtung bon etwas baus. Edwalbacherftr. 45, 2 und Ruche im hinterbans

Webergaffe 48, 2 Bimmer u. Riche mit Glasbicht, per fofort

ober fpater in berm, Raberes 2306. part. Bietenring 8. Otb. Manim.

Bim. R rer fofert 3, mm. 2358 Bietenring 14, Gtb., p., #.8. Webn. m. Jubeb, per 1. Mov. ju verm. Rab, im Saufe bei Fr. hingott. Gebr Toffolo, 8516 Bietenring 14, Mitb. 1. St. 2. Bim. Wohn, mit Bubeb, ber tof. ju berm Rab i h. b. fr. hingott, Gebe, Toffolo, 8515

Donteim, Biesbabenernr 41, n. Babnbei. Wohnung, berrliche Mueficht im 3. St. ju verm.

Rabres part, linte. Gine fdone 2Bohnung, 2 3im. mit Balfen und Ruche Breife von 250 Dit, einichlieft, Baffergelb auf fofort ju verm. ftrafe 40, Dotheim.

#### 1 Zimmer.

Rirdgaffe 19, icones at. Ruche ju verm.

Liblerfit. 67, 2. Et., 1 Bimmer, Rache u. Reller (ichon u. groß) epent, mit Ens auf 1. Robember billig zu vermieten,

Ein ich. großes Manfarden. simmer mit Plattofen on anft. alleinft. Fran per 1. Rob. gu berm. Diefelbe muß Strafe u. Sof famber bulten. Raberes Moel sallee 26, 3. 3246

Doigheimerftr. 81, Vernbag, icone Bohnungen von 1 Bim, und Ruche p. Robember epent. früher zu berm.

Briedrichftr. 48, 4. 200. 1 Bimmer und Bubehor fofort gu permieten.

Beienenfer. 12, geraum. Dachm. Bim., Ruche, Reller auf gleich ober fpatet ju berm. 7610 Derberftr. 16, fchone is u. 2. Bimmer-Front pipmoinung gn 8715

Bothringerftr. 5 u. 6, Rruben. Wohnungen v. 1 u. 2 Bimmern im Deb., fowie Bectitatten gu verm. Rau, Bietenring 2, p. r. Architeft & Carg. 9448

Ludwigftr. 8, 1 Bimmer unb Ruche ju vermieten. 8399 Bu erfr. Ludwigftr. 11. 1. Morigftr. 17. gr. Maniarde

per jofort gu berm. Moritar. 24, 1., tt. 2500m. 1 Dianf. u. Ruche p. 1 Rop.

In Derm Ri. Tachwohnung, 1 Bummer u. Ruche, per I. Rov. ju om. Rab. Morinftr. 28, im Bigarren-

Orgnienftr. 62, 1 3mmer u Ruche gu vermieten. Zaunusftraße 25, fd. gr. Fips m. o. o. D. Dr. 10 beg. 15 Dt

baf. Drog.

#### Leere Zimmer etc.

Gartingfir. 13, part., 2 leere ge. Bimmer und it leere Man-farben ju berm. 9397

2 leere Bimmer im 1. Good und ein gleiches Dochp, gu bnt. Bu erfragen bei 3. Bleinbarb, Porifir. 38, p. 7670

#### Möblirte Zimmer.

Biblerfte. 16, 2. rechte. Blüderfir. 26, 3. Et. L. möbi Bimmer an verm

Donbeimerftr. 21, 3, |d. gr. mott. Bim m. " Betten, auf Bunich m. Benf., bid., fawie auch mobil. Mant, ru vm. 9218 Denbenftr. 10, Den., 1. unte. ich, mobil beigb. Bimmer billig

gu perm. Givinerftr. 7, Sib., 1 inte, mobi. 3immer per 1 Ron. gu 9363

Ettvillerftr. 18, Miss, 1. Gr. ifs., anft. ig. Mann finbet gute Echlarftelle 9027 Branfeuftr. 15, 3. 1. mool Simmer mit 2 Betten an 2 guftanbige Arbeiter in vm. 7075

Briedrichftr. 44, Gto. 1 Briedrichftr. 44, 8, Et linte, fcon mobliertes Bimmer gu vermieten.

Grabenftrage 20, mool, farbe gu perm. Belenenfer. 2, 1. . jajon mooi Bimmer mit 1 ober 2 Betten 6442 Sellmundfir. 40, 1.

9163 mant in nerm Sellmundftr. 40, 1, eru, reini. Derbergte. 4, Ben., 1. St. mobi. gummer für 3.50 20.

Dermannur. 12, 1. St., md-l. Himmer ifte 2 u. 3 Mart per Woche ju vernt. 9533 Boche gu verni.

hermanuftr. 21, 1. L. ervatt, trini. Are. fabnes Logis, 9576 Dermannftr. 21, 2. Ct, r, mooi, Ammer an rut.

Jahuftr. 22, 3. gr. mob., Bim. mit 2 Betten gu bm. Jahuftr. 25, o. . t., mooi, et Bimmer ju verm. Rarifer. 37, 1. t., ech. junger Rann gute Kon u. Logis für 10 Mit vro Woche. 5042

Stapenengir. 7, 2., frot moot Bimmer gu perm. Rellerftr. 17, bet D. Nosbam erb.

Birdigaffe 28. 4 61. immer gu vermieten. Reugaffe 16, 1. St., ein mab., Bimmer mit Raffee ju

Philippebergfir. 20, 1 a. ich mobl. 3. bill. gu berm Blauenthalerftr. 10, Dodp. r., mobl. Mani, an eing Berfon ober reinl. Arbeiter fofort gu 9265 vermieten.

Romerberg 6, D. Schlafftelle Richlifte. 6, Wib., 2, 1, im. an verm

Romerberg 28, 3. L., mont Bimmer gu verm. Cedanftrage 5. Stb. 1. Gi. L. mobliertes Bimmer ju pers

Cedanftr, 9, 3. r., frbl. einf. imbel. Bim, bill. gr perm. 9573 Zeerobenfir. 18, fib. 2 Gt. r. erb, anftanbiger Drann icones

Schwalbacherftr. 11, 1. mob Manfarbe gu bernt, Schulberg 6, 2, erb. r. Areener Roft und Bogis. Balramftr. 25, 2. r., möbi,

Sim, mit ob. ohne Roft sermietett. Bellrigftr. 14, 1. et. i., gwei beffere Webeiter erbalten fchones

#### Läden.

enban Beit, Doitheimer-ftrafe 28, ichoner Baben mit Renban Patengian, ob, L.M. v. M. fof ober fpater gu vermieten. Rab.

Galaden m. B Echaufenftern Doubeimerftr, 19 fofort gu verin. Der Paben ift ber Lage enript. für Spestalgeichafte aller Branchen febr geeignet, bafribft Lagerraum ca. 3200 qm fojort gu berm

Schöne Läden, Ede Emfer. u. Beigenburgfic., mit Lagerraume, Labengim u. 2 Bim Bobn, ju berm. Rab bafelbit ob, Baubureau, Annus-

#### Laden

fofort gu bermieten. 8412 Rab. Faulbrunnenftr. 4, Dutgefcaft.

Schoner grosser Laden Gotogaffe 21, unmittelbar an Janggaffe, fof. ed. foat, ju vm. R. Burrau, Dobbermerkt. 120. et Rifdboen.

#### Laden.

Econer Laben mit 2.Bimmer. wohn, und Bubeb, per fofort billig git verm. (Sehr greign. für Frifenrellefchaft). Rab, bei Fran Echloffer, Johnftr. 2, 3 Erage. 9475

### Schöner Laden

fofort ober fpater ju perm. Raberes Drogerie Blood, Metager affe 5.

Der jeit 16 Bouren von Beren Gde Zaunusftr. u. Geise bergitr., vie-a vie bein Roch-brunnen, ift auf 1. Merit 1908 git verm. Der Laden bat acht Schaufenfler, ca. 300 Quebrat. me'er Blade, fom, entfprechenbe Rebenranme, Raberes Zannusftrafe 13, 1. St.

Borthftrage 6, Ede Hueinftr. Raberes 1. Grage. 9541

#### Geschäftslokale.

Rombach. Gde Talftrake. Biesbadenerftr. 16a, gut. gebenbe Baderei. chent. Cafe. Baben mit Wohn., Waffert., Glettr., Stallung, Remife, ber Rengeit entfp., fot od fpat, gu verm, od. ju verl. Der Befiger 2Bilb. Berbe III., Maurers

#### Werkstätten etc.

Donheimerftrafe 81. Reubau ichone große Lagerraume und Berfftatte per fofort epenti. früber gu verm. Dogbeimerftr. 111, gr. Merf-

flatten und Lagerranme, gan; ober geteift fof, su verm. 9838 Dreimeibenftr. 6, Batterre, t., Atelier für Maler ober Bilbe baner, ober auch für anbere

3mede ju verm. Econer Dift- u. Gemufegarten mit Baffer au um. bei 2. Debus, Beif nanftr. 5, 2 St. 9557

Steiner Lagerplag billig gir vermieren bet 2. Debus, Gneifenauftr, 5. Riarenthalerftr. 5, Lagerraum

ju vermieten. Bur Wafmeret. Separ, Wald fuche nebit Bligetraum per fot. gu berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 17: Bothringerftraße 4.

Trodene belle Lagerraume und Bertftatten billig gu bermieten. Rab. Bhilippsberg-ftrage 16, part. linfe. 9073

Moritiftr. 11, gr. Lagerraume ju bermieten.

Morigftr. 11, Relletraume für Glaidenbiergeichaft geeignet Rab. Abeinfr. 107, 1.

Scharnhorftftrage 8, tieinere Wertftatt, geig, fur Maler, Tapes gierer, Schreiner, girla 30 Omtr., mit barunterliegenbem ebenfo großem Lagerraum, gum 1. Robember ju berm. Rab. bei 9959 R. Schmibt baielbft.

### Vereinsfälchen

auf einige Tage frei, geeignet für Gesangverein Schmalbacherit, 27.

Pensionen.

Pension Villa Norma. Frantf eterftrage 10 5213 Ren eröffnet. 1. Rurlage. Zabellofe Ruche. Baber.

Garten.

### Bei kl Theilzahlungen

Cleftrifdes Licht.

erbaiter Siz: Uhren, Gold-und Silberwaren, Fahr-räder, Wasch-, Wrime-u. Nähmaschin., Mangeln, Sprechapparate u. Pho-nographen, ast Pintien u. Walzen. Spieldoven, sämmtliche Manikin-stramente u Apparate, Yeilatechor, Photogr. Apparate, Lederwaren, Schusswaffen, Koffer, Lampen und Kin-Lampen and Min-derwagen etc. bei Gebr. Gerhard, Mainz.





u-Ronzertim House durch die Mill=E pero Otto Jacob, fen Berfin, Be Friedenffr-9 Dequemste Monateraten! Stataloge umfonft!

verfahren m. b. Bablungefdmierigfeiten jur Bermeib. b. Ronfuries freng reel von jangt. b. Berichte ale Roufursverm, Radlappflegen u. Rechtsbeiftanb tatig gem. Badmann bistr. u. gewiffent, burchgef., Rat in Rechtsfachen erteilt, Erbe fchaftelachen reguliert u. Bertrage

oc. angeferrigt, Bureau für Rechtefachen, Biesbaben, Scharnhorffrage 19, 1